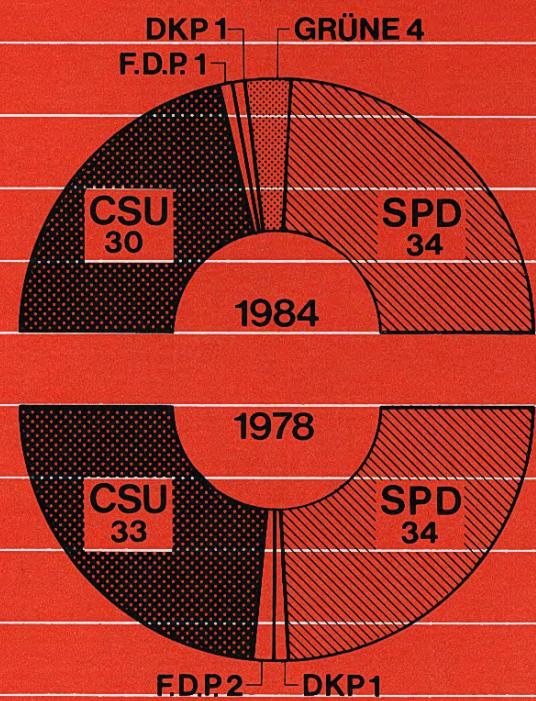


S1'84

Statistische Nachrichten

Ergebnis der Stadtratswahl 1984

Sitzverteilung:



Amt für Stadtforschung
und Statistik

Inhalt

● Textteil

Durch Seitenangaben in () ist auf die im Textteil enthaltenen Tabellen-Übersichten zum jeweiligen Thema hingewiesen.

	Seite
1. ALLGEMEINES	
1.1 Wahlverfahren	3
1.2 Wahlvorschläge (4)	4
2. DAS ERGEBNIS DER STADTRATSWAHL 1984 IM VERGLEICH	
2.1 Vergleich mit früheren Stadtratswahlen (6, 7)	5
2.2 Zusammensetzung der Stadträte seit 1946 (8)	8
2.3 Der Wahlausgang in den bayerischen Städten (9, 10, 11)	9
3. ANALYSE DES WAHLAUSGANGES IN DER GESAMTSTADT	
3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung	
- Gesamtergebnisse (12)	12
- nach Geschlecht und Alter (13, 14)	13
3.2 Nichtwähler und Falschwähler (15, 16)	15
3.3 Verteilung der gültigen Stimmen (17)	16
3.4 Listenwahl und Personenwahl	
- Gesamtergebnis (18, 19)	17
- Art der Abstimmung nach Geschlecht und Alter der Wähler (21, 22) .	20
3.5 Anmerkungen zur Briefwahl	
- Beteiligung an der Briefwahl (23)	23
- Ergebnis der Briefwahl (24, 25)	24
3.6 Die Verteilung der Stimmen auf die Bewerber (26, 28, 29 - 36)	25
4. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES NEUEN STADTRATES (36, 38, 39)	36
5. ERGEBNISSE IN KLEINRAUMIGER GLIEDERUNG	
5.1 Allgemeine Hinweise	39
5.2 Bezirke (42 - 45)	40
5.3 Stimmbezirke (40, 41, 46 - 52)	40



● Tabellenanhang

Seite

1.	Ergebnis der Stadtratswahl 1984 in den Nürnberger Stadtteilen	1*
2.	Ergebnis der Stadtratswahl 1984 in den Nürnberger Bezirken	2*
3.	Ergebnis der Stadtratswahl 1984 in den Nürnberger Stimmbezirken	4*

● Schaubilder und Karten

nach Seite:

1.	Nürnberger Stadtratswahlergebnisse	6
2.	Ergebnis der Auswahlstimmbezirke bei den Stadtratswahlen 1984 und 1978	22
3.	Die Wohndistrikte der Nürnberger Stadträte 1984	36
	Stadtratswahl 1984 in den Bezirken:	40
4.	Briefwähleranteile	
5.	Wahlbeteiligung	
6.	Veränderte Stimmzettel (= Personenwähleranteile)	
7.	Stimmenanteile der CSU	
8.	Stimmenanteile der SPD	
9.	Stimmenanteile der Grünen	
10.	Stimmenanteile der F.D.P.	
11.	Stimmenanteile der DKP	
12.	Die Einteilung des Stadtgebietes in Stimmbezirke	46
	Stadtratswahl 1984 in den Stimmbezirkten:	52
13.	Briefwähleranteile	
14.	Wahlbeteiligung	
15.	Veränderte Stimmzettel (= Personenwähleranteile)	
16.	Stimmenanteile der CSU	
17.	Stimmenanteile der SPD	
18.	Stimmenanteile der Grünen	
19.	Stimmenanteile der F.D.P.	
20.	Stimmenanteile der DKP	

1. ALLGEMEINES

1.1 Wahlverfahren

Am 18. März 1984 wurden in Bayern zum neunten Male die Kommunalparlamente gewählt. Das Wahlverfahren ist geregelt durch

- die Gemeindeordnung des Freistaates Bayern (GO),
- das Gemeindewahlgesetz (GWG),
- die Gemeindewahlordnung (GWO).

Gemeindewahlgesetz und Gemeindewahlordnung waren vor dieser Wahl in einigen Punkten geändert worden, die sich allerdings nur auf die organisatorische Vorbereitung bezogen.

Vollkommen unverändert blieb das Wahlverfahren:

Die Parteien bzw. Wählergruppen können in Nürnberg seit 1972 maximal 70 Bewerber je Wahlvorschlag benennen. Dabei hatten sie die Möglichkeit, die Einzelbewerber auch zwei- oder sogar dreimal aufzuführen, bei entsprechender Verminderung der Personenzahl.

Die Wähler hatten jeweils die Möglichkeit, so viele Stimmen zu vergeben, als Stadträte zu wählen waren, verfügten also insgesamt über 70 Stimmen. Dabei konnten sie den Wahlvorschlag einer Partei unverändert annehmen (Listenwahl), sie konnten aber auch ihre Stimmen auf einzelne Bewerber verteilen (Personenwahl).

Bei der Listenwahl kennzeichnete der Wähler nur einen Wahlvorschlag insgesamt. Dann erhielt jeder Bewerber dieses Wahlvorschlages eine, zwei oder höchstens drei Stimmen, je nachdem ob er ein, zwei oder drei Mal auf dem Stimmzettel aufgeführt war.

Bei Ausübung der Personenwahl wichen die Wähler von den Wahlvorschlägen der Parteien bzw. Wählergruppen ab. Sie konnten je Bewerber bis zu drei Stimmen vergeben (häufeln oder kumulieren) und dabei die ihnen zur Verfügung stehenden Stimmen auch auf die Bewerber mehrerer Parteien verteilen (panaschieren). Wichtig war es, die Gesamtstimmenzahl 70 nicht zu überschreiten.

Die Sitzverteilung erfolgte nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren, entsprechend den für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen Gesamtstimmenzahlen.

Innerhalb der Wahlvorschläge richtete sich die Sitzvergabe nach der Höhe der von den Einzelbewerbern erreichten Stimmenzahlen.

1.2 Wahlvorschläge

Für die Stadtratswahl 1984 waren von zehn Parteien bzw. Wählergruppen Wahlvorschläge eingereicht worden. 1978 lagen acht, 1972 sieben Wahlvorschläge vor. Mit fünf Wahlvorschlägen bestand 1946 die geringste und mit zwölf Wahlvorschlägen 1952 und 1956 die größte Auswahlmöglichkeit für die Wähler.

Die folgenden Wahlvorschläge wurden bei den letzten Wahlen vom Gemeindewahlausschuß zugelassen, wobei 1984 die ODP und die FWN eine Listenverbindung eingingen.

Die Nennung der Wahlvorschläge erfolgte in der Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel.

DIE WAHLVORSCHLÄGE BEI DEN STADTRATSWÄHLEN 1984 UND 1978 IN NÜRNBERG

Wahl- vorschläge	Bewerber											
	insgesamt		davon bzw. darunter									
			weiblich		auf dem Stimmzettel genannt				schon im Stadtrat			
	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
C S U	49	45	10	7	-	-	21	25	28	20	28	24
S P D	70	70	18	19	-	-	-	-	70	70	24	31
Die Grünen	35	-	12	-	-	-	35	-	-	-	2	-
F.D.P.	50	35	14	10	10	-	-	35	40	-	1	1
N P D	26	30	5	10	18	10	8	20	-	-	-	1
ODP	25	-	7	-	22	-	1	-	2	-	-	-
D K P	64	64	25	17	3	5	-	-	61	61	1	1
FWN ¹⁾	28	28	13	6	14	14	14	14	-	-	-	-
Nürnberger Burgengruppe	26	-	9	-	20	-	4	-	2	-	1	-
L D	23	-	10	-	23	-	-	-	-	-	-	-
A U D	-	11	-	4	-	11	-	-	-	-	-	-
K B W	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
zusammen	396	286	123	73	110	38	83	94	203	154	57	58

1) 1978 als CWU/FWG

Es bewarben sich also 1984 insgesamt 396 Kandidaten (1978: 286) und zwar 273 Männer und 123 Frauen um ein Stadtratsmandat. Der Anteil der weiblichen Bewerber machte mehr als 31 % aus und lag damit höher als 1978 mit etwa 25 %. Bei den einzelnen Wahlvorschlägen bewegte sich der Frauenanteil zwischen 19,2 % bei der NPD und 46,4 % bei der F.W.N. Von den Parteien, die schließlich in den Stadtrat einzogen, hatte die DKP mit 39 % die relativ meisten Frauenbewerber, gefolgt von den Grünen mit mehr als 34 %. Bei der F.D.P. wurden 28 % der Bewerberplätze Frauen eingeräumt, bei der SPD waren knapp 26 v.H. und bei der CSU mehr als 20 v.H. aller Kandidaten weiblich.

Wie schon 1978 (damals bei AUD und KBW) so waren auch 1984 nicht alle Wahlvorschläge so gestaltet, daß bei Listenwahl, d. h. bei unveränderter Annahme des Wahlvorschlages, genau die siebzig Stimmen vergeben wurden, die dem Wähler zustanden. Dieses Mal umfaßte der Wahlvorschlag der LD nur 23 je dreimal aufgeführte Bewerber, so daß bei seiner unveränderten Annahme nur neunundsechzig Stimmen vergeben wurden. Der Stimmzettel enthielt daher insgesamt 699 Felder zum Ankreuzen bzw. zum Eintragen von Ziffern (beim Häufeln 2 oder 3), wobei Wähler und Auswerter darauf achten mußten, daß die mögliche Gesamtstimmenzahl 70 nicht überschritten wurde.

Tatsächlich fand der Wähler auf dem Stimmzettel aber nur die Namen von 396 Bewerbern vor, da von ihnen 110 dreifach, 83 zweifach und 203 einfach auf dem Stimmzettel aufgeführt waren. Auf die Vorhäufelung von Bewerbern verzichtete nur die SPD mit 70 Kandidaten, die Grünen mit 35 je zweifach Genannten und die LD mit 23 je dreifach Aufgeführten räumten aber in dieser Hinsicht ihren Bewerbern ebenfalls Chancengleichheit ein.

2. DAS ERGEBNIS DER STADTRATSWAHL 1984 IM VERGLEICH

2.1 Vergleich mit früheren Stadtratswahlen

Die Rückschau auf die bisherigen neun Stadtratswahlen in Nürnberg zeigt, daß der Wahleifer gleich bei der ersten Wahl im Jahre 1946 mit einer Wahlbeteiligung von 89,5 % am größten war. Ein ähnlich großes Interesse wurde bei keiner späteren Kommunalwahl mehr erreicht. Ständig abnehmende Quoten führten zu einem ersten Tiefstand 1966 mit nur noch 63 % Wahlbeteiligung. Mit 65 % und knapp 67 % deutete sich 1972 und 1978 wieder ein steigendes Interesse an der Kommunalpolitik an, doch brach diese ansteigende Tendenz 1984 mit der bisher schlechtesten Wahlbeteiligung von nur 61,2 % ab.

Seit 1960 kann auch bei Gemeindewahlen auf brieflichen Wege abgestimmt werden. Von den Wählern wurde seitdem in zunehmendem Maße von diesem Instrument Gebrauch gemacht: 1960 bedienten sich nur knapp einer, 1984 dagegen bereits sieben von Hundert Wahlberechtigten der Briefwahl.

WAHLBETEILIGUNG, BRIEFWAHLER, UNGÜLTIGE UND GÜLTIGE STIMMZETTEL 1946 BIS 1984

Wahl- jahr	Wahlbe- teiligung %	dar. per 1) Briefwahl %	ungültige Stimmzettel %	von je 100 gültigen Sttz waren		
				unverändert	verändert	darunter: in mehreren Wahlvor- schlägen verändert
1	2	3	4	5	6	
1946	89,5	-	3,2	-	-	-
1948	76,1	-	4,7	92,8	7,2	.
1952	73,0	-	4,9	84,6	15,4	.
1956	70,5	-	4,0	86,7	13,3	.
1960	67,0	0,9	1,9	84,2	15,8	.
1966	63,0	2,5	1,5	84,6	15,4	.
1972	65,0	5,4	0,9	78,2	21,8	.
1978	66,9	6,5	0,9	74,2	25,8	6,6
1984	61,2	7,0	1,1	61,4	38,7	12,4

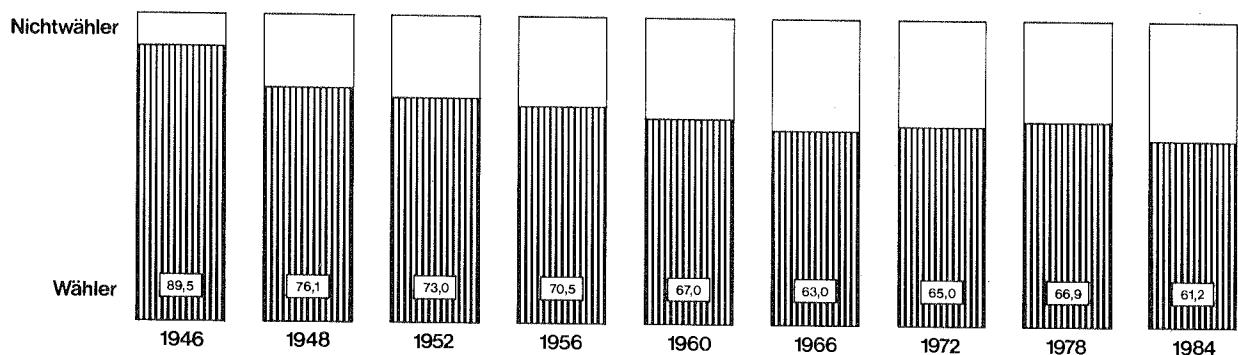
1) Briefwahl bei Gemeindewahlen 1960 eingeführt

Die Stimmenausfälle durch ungültige Stimmzettel waren bei den ersten vier Nachkriegswahlen ungewöhnlich hoch. Erst nach allmählicher Gewöhnung der Wähler an das schwierige Abstimmungsverfahren und vor allem nach der Einführung verbesserter Auswertungsrichtlinien gingen diese Ausfälle seit 1960 auf das auch bei anderen Wahlen übliche Niveau von 1 - 2 % zurück.

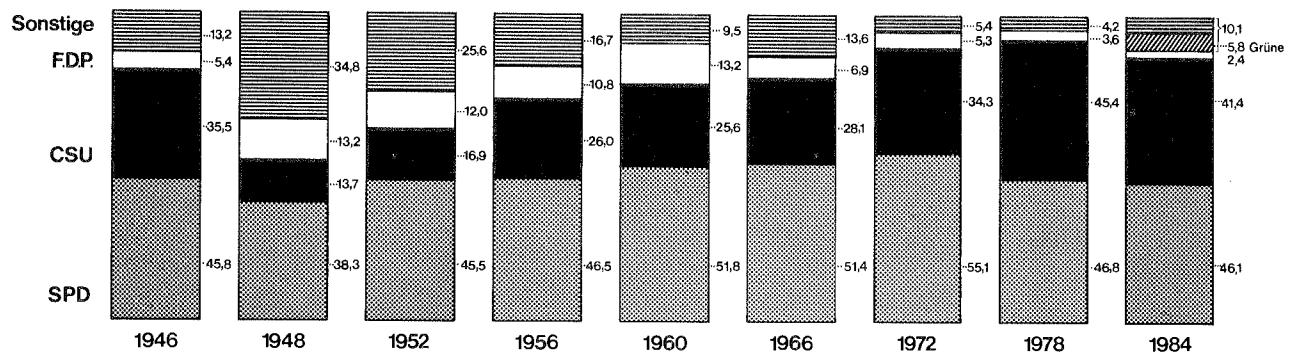
1948 wurde dem Wähler erstmals die Möglichkeit eröffnet, von den Wahlvorschlägen der Parteien abzuweichen und das Gesamtpotential von 70 Stimmen auch individuell an einzelne Bewerber zu vergeben. Die Beteiligung am Kumulieren und Panaschieren nahm schubweise zu: 1948, als erstmals zwischen Listenwahl und Personenwahl entschieden werden konnte, bedienten sich nur 7,2 % der Wähler der Einzelstimmenvergabe. Bei den nächsten vier Wahlen verdoppelte sich dieser Anteil in etwa auf Werte zwischen 13,3 % und 15,8 %. 1972 wichen schon über ein Fünftel und 1978 sogar mehr als ein Viertel aller Wähler von den Wahlvorschlägen der Parteien ab. 1984 schließlich nahmen die Personenwähler erneut in einem nicht erwarteten Ausmaß zu:

Nürnberger Stadtratswahl-Ergebnisse

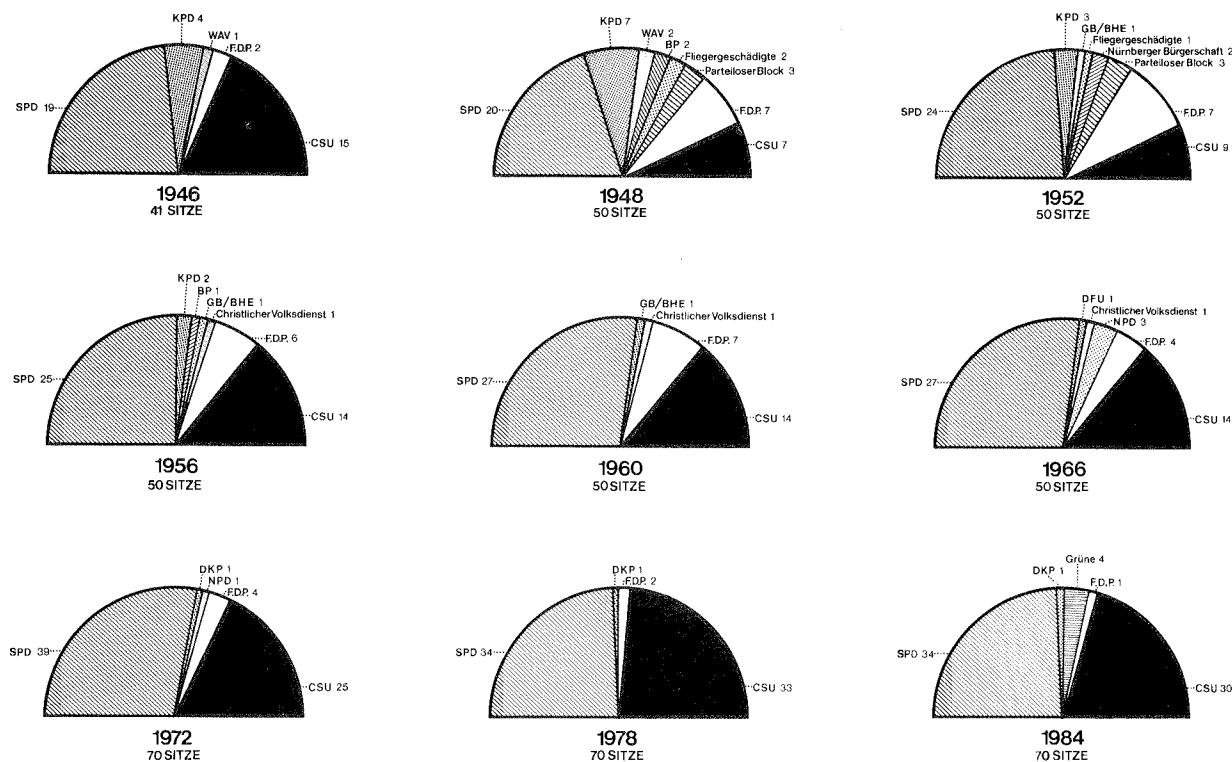
Wahlbeteiligung



Stimmenverteilung



Zusammensetzung des Stadtrats nach Zahl der Sitze



Nicht weniger als 38,7 % aller Wähler gaben der Personenwahl den Vorzug und verteilten Einzelstimmen an die Bewerber ihres Vertrauens, darunter 12,4 % an die Bewerber von mehreren Parteien. 1978 hatten nur 6,6 % der Wähler "panaschiert".

Die CSU konnte bei den Stadtratswahlen von 1948 bis 1970 praktisch ein stetiges Anwachsen ihrer Stimmenanteile verzeichnen. Dabei waren besonders auffallend die hohen Stimmengewinne 1956 (+ 9,1 %-Punkte) und 1978 (+ 11,1 %-Punkte). Erstmals außer 1960 (- 0,4 %-Punkte) war 1984 der CSU-Stimmenanteil gegenüber der Vorwahl rückläufig: Er sank von 45,4 % im Jahre 1978 auf 41,4 % um 4,0 %-Punkte. Bei allen Stadtratswahlen machten die CSU-Wähler mehr als der Durchschnitt aller Wähler von der Personenwahl Gebrauch. So kamen z. B. 1948 13,9 % aller CSU-Stimmen von veränderten Stimmzetteln aber nur 5,7 % bei den Parteien insgesamt. Bei späteren Wahlen wurde der Abstand indes nie mehr so groß und sank schließlich 1984 unter den Durchschnitt.

**GESAMTSTIMMENANTEIL UND STIMMEN AUS PERSONENWAHL BEI DEN STADTRATSWAHLEN 1946 - 1984
(jeweiliger Gebietsstand)**

Wahl- jahr	von je 100 gültigen Stimmen erhielten						Ge- samt	von je 100 gültigen Stimmen insges. wurden durch Personenwahl vergeben						
	CSU	SPD	1) Grüne	F.D.P.	DKP	Sonst. zus.		beim Wahlvorschlag der						
								1)	2)	3)	4)	5)	6)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1946	35,5	45,8	-	5,4	9,2	4,1	-	-	-	-	-	-	-	
1948	13,7	38,3	-	13,2	14,1	20,7	5,7	13,9	3,1	-	6,8	2,6	-	
1952	16,9	45,5	-	12,0	6,7	18,9	10,6	12,4	8,6	-	11,7	5,7	-	
1956	26,0	46,5	-	10,8	5,2	11,5	11,5	12,9	9,2	-	22,5	7,3	-	
1960	25,6	51,8	-	13,2	-	9,4	14,0	16,2	12,6	-	16,9	-	-	
1964	28,1	51,4	0,1	6,9	-	13,5	12,0	14,2	10,4	24,1	15,7	-	-	
1972	34,3	55,1	-	5,3	1,8	3,5	18,3	21,4	16,0	-	23,4	17,2	-	
1978	45,4	46,8	0,3	3,6	1,9	2,0	23,4	25,5	21,1	45,4	26,0	21,4	-	
1984	41,4	46,1	5,8	2,4	1,6	2,7	35,4	34,5	35,2	44,8	38,1	27,7	-	

1) 1966 und 1978: AFD

2) 1946 bis 1956: KPD

Auch die SPD konnte sich in Nürnberg von 1948 bis 1972 eines fast ständig zunehmenden Anhangs erfreuen. Sie war am erfolgreichsten bei den Wahlen von 1960 bis 1972, wo ihr jeweils die absolute Mehrheit zufiel. 1978 mußte sie dann einen Rückgang ihres Stimmenanteiles auf 46,8 % um 8,3 %-Punkte hinnehmen, 1984 erreichte sie 46,1 %.

Die SPD-Stimmenanteile von Personenwählern lagen bei allen Stadtratswahlen unter dem Niveau des Gesamtergebnisses, jedoch bewegte sich der Abstand höchstens in der Größenordnung von 3 %-Punkten. 1984 hatte die SPD erstmals einen höheren Personenwähleranteil als die CSU, dem Stadtdurchschnitt näherte sie sich auf 2 Zehntelpunkte.

Die Grünen erreichten auf Anhieb 5,8 % der gültigen Stimmen. Von diesen flossen ihnen beinahe 45 % auf dem Wege der Personenwahl zu.

Bei der F.D.P. setzte sich die 1966 begonnene Abwärtsentwicklung fort. Sie erhielt 1984 mit 2,4 % den bisher geringsten Stimmenanteil. Mit 38,1 % hatte sie nach den Grünen den zweitgrößten Personenwähleranteil.

Die Stimmenanteile der DKP bewegten sich bei den drei letzten Stadtratswahlen zwischen 1,6 % und 1,9 %. Von der Personenwahl machten die DKP-Wähler nur unterdurchschnittlichen Gebrauch.

2.2 Zusammensetzung der Stadträte seit 1945

In den neun Stadträten der Nachkriegszeit waren nur drei Parteien ständig vertreten: CSU, SPD und F.D.P. Besonders während der ersten vier Wahlperioden erlangten auch andere Parteien und Wählergruppen mit 5 bis 16 Sitzen größeren Einfluß. So hatte 1948 die KPD mit 7 Sitzen die gleiche Stärke wie die Fraktionen der CSU und der F.D.P.

ZUSAMMENSETZUNG DER NÜRNBERGER STADTRÄTE SEIT 1945

Wahl- jahr	Sitze ins- gesamt	davon .. Sitze für					
		CSU	SPD	Grüne	F.D.P.	DKP ¹⁾	Sonst. zus.
1	2	3	4	5	6	7	
1946	41	15	19	-	2	4	1
1948	50	7	20	-	7	7	9
1952	50	9	24	-	7	3	7
1956	50	14	25	-	6	2	3
1960	50	14	27	-	7	-	2
1966	50	14	27	-	4	-	5
1972	70	25	39	-	4	1	1
1978	70	33	34	-	2	1	-
1984	70	30	34	4	1	1	-

1) 1946 bis 1956: KPD

1984 erhielt die CSU mit 30 Mandaten 3 Sitze weniger als 1978, die Sitzzahl der SPD blieb mit 34 unverändert. Erstmals wurden 4 Vertreter der Grünen ins Rathaus gewählt. Die F.D.P. büßte gegenüber 1978 einen Sitz ein und wird nun, ebenso wie die DKP, nur noch von einem Stadtrat repräsentiert.

2.3 Der Wahlausgang in den großen bayerischen Städten

Bei der Wahlbeteiligung lagen Würzburg und Erlangen mit je 71,7 % eindeutig in Front und München, Regensburg, Fürth und Augsburg bildeten mit Werten zwischen 65,0 % und 66,7 % das Mittelfeld. Deutlich abgeschlagen lag Nürnberg mit nur 61,2 % an letzter Stelle.

WAHLBETEILIGUNG, UNGÜLTIGE STIMMZETTEL SOWIE GÜLTIGE STIMMZETTEL NACH DER ART DES ABSTIMMENS IN BAYERISCHEN STÄDTCEN 1984

Stadt	Wahlbe- teiligung %	dar. per Briefwahl %	ungültige Stimmzettel %	von je 100 gültigen Stimmzetteln waren		
				"unver- ändert"	"verändert"	darunter: in mehreren Wahlvor- schlägen verändert
1	2	3	4	5	6	
MÜNCHEN	65,0	9,1	2,0	-	-	18,9
NÜRNBERG	61,2	7,0	1,1	61,4	38,6	12,3
Augsburg	66,7	5,6	1,8	47,4	52,6	-
Regensburg	66,2	9,4	2,4	37,1	62,9	26,1
Würzburg	71,7	15,1	3,1	31,1	68,9	34,5
Fürth	66,2	7,1	1,9	48,5	51,5	22,3
Erlangen	71,7	10,4	1,7	42,6	57,4	27,3

Bei der Briefwahlteilnahme gab es gravierende Unterschiede. So stimmten in Augsburg nur 5,6 % der Wahlberechtigten auf diese Weise ab gegenüber 15,1 % in Würzburg. Von den Nürnberger Wahlberechtigten bedienten sich 7 % der Briefwahl.

Bei den ungültigen Stimmzetteln wies Würzburg mit 3,1 % den höchsten Anteil auf und Nürnberg mit 1,1 % den niedrigsten.

Regionale Besonderheiten ergaben sich auch bei der Art der Abstimmung. Nur in Nürnberg¹⁾ machten weniger als die Hälfte der Wähler, nämlich 38,6 %, von der

1) München fehlt im Vergleich "unveränderte - veränderte Stimmzettel", Augsburg im Vergleich "in mehreren Wahlvorschlägen veränderte Stimmzettel", da entsprechende Zahlen in diesen Städten nicht ermittelt wurden.

Personenwahl Gebrauch. In Würzburg mit 63,9 % und Regensburg mit 62,9 % veränderten Stimmzetteln waren die Individualwähler besonders aktiv. Am meisten paschient wurde in Würzburg (34,5 %) und Erlangen (27,3 %). In Nürnberg waren auf 12,3 % der gültigen Stimmzettel die Stimmen auf die Bewerber mehrerer Wahlvorschläge verteilt worden.

Der CSU gaben in drei Städten die meisten Wähler ihre Stimmen, 1978 lag sie in vier der sieben Städte auf dem ersten Rang. In Regensburg erreichte sie mit 53,2 % den höchsten, in Augsburg mit 32,9 % den niedrigsten Stimmenanteil. Die CSU-Anteile fielen in allen Städten niedriger aus als 1978.

STIMMENANTEILE IN BAYERISCHEN STÄDTEN 1984 UND 1978

Stadt	von je 100 Stimmen erhielten											
	C S U		S P D		Grüne ¹⁾		F.D.P.		D K P		Sonstige	
	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
München	42,4	50,1	41,9	37,6	7,9	0,7	5,3	6,8	0,5	1,0	2,0	3,7
NÜRNBERG	41,4	45,4	46,1	46,8	5,8	0,3	2,4	3,6	1,6	1,9	2,7	2,0
Augsburg	32,9	46,7	44,9	44,6	4,2	0,4	1,3	2,7	0,2	0,4	16,5	5,1
Regensburg	53,2	57,0	34,6	36,6	5,5	-	3,2	2,9	0,4	0,7	3,0	2,9
Würzburg	46,7	50,0	37,5	37,1	5,0	-	4,1	4,8	-	0,6	6,7	7,4
Fürth	35,8	40,9	51,0	43,7	4,9	-	5,3	12,4	2,1	3,0	0,9	-
Erlangen	40,8	43,4	45,5	45,7	6,0	2,0	4,4	4,3	0,3	0,3	3,0	4,2

1) 1978: AUD bzw. Umweltlisten etc.

Der SPD flossen in vier Städten die meisten Stimmen zu, 1978 hatte sie in drei Städten die führende Position inne. Sie war am stärksten in Fürth mit 51,0 % und sie erhielt die wenigsten Stimmen in Regensburg mit 34,6 %. Im Vergleich zu 1978 wurden in vier Städten Stimmengewinne erzielt, in drei Städten nahmen die Stimmenanteile ab.

Die Grünen belegten – außer in Fürth und Augsburg – den 3. Rang. Sie waren mit 7,9 % in München am erfolgreichsten und sie schnitten mit 4,2 % in Augsburg am schwächsten ab.

Die F.D.P. kam in München und in Fürth auf 5,3 %. In Augsburg mußte sie sich mit 1,3 % begnügen. In Regensburg und in Erlangen konnte sie gegenüber 1978 kleine Gewinne verbuchen, in den anderen Städten mußte sie empfindliche Verluste hinnehmen.

Die DKP schnitt mit 2,1 % in Fürth und 1,6 % in Nürnberg am besten ab. In Augsburg hatte sie mit 0,2 % ihr schlechtestes Resultat. Im Vergleich zu 1978 blieb ihr Stimmenanteil in Erlangen unverändert, in den übrigen Städten waren ihre Stimmenanteile rückläufig.

Die Sitzverteilung war in den Gemeindeparlamenten der großen Städte z. T. erheblichen Veränderungen unterworfen. In München gingen der CSU sieben Sitze und damit die absolute Mehrheit im Stadtrat verloren. Die SPD dagegen erhöhte ihre Sitzzahl um vier auf 35. Den Grünen fielen sechs Sitze zu. Die F.D.P. verlor von zuvor sechs Mandaten zwei.

DIE SITZVERTEILUNG IN DEN STADTRÄTEN BAYERISCHER STÄDTE 1984 UND 1978

Stadt	Sitze insges.	davon bzw. darunter für										
		C S U		S P D		Grüne ¹⁾		F.D.P.		D K P		
		1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
München	80	35	42	35	31	6	-	4	6	-	-	
NÜRNBERG	70	30	33	34	34	4	-	1	2	1	1	
Augsburg	60	20	29	28	28	2	-	-	1	-	-	
Regensburg	50	28	29	18	19	3	-	1	2	-	-	
Würzburg	50	24	26	19	20	2	-	2	2	-	-	
Fürth	44/50	17	21	23	22	2	-	2	6	-	1	
Erlangen	50	21	22	23	24	3	1	2	2	-	-	

1) 1978: Grüne Liste

In Nürnberg gehören der CSU-Fraktion jetzt nur noch 30 (gegenüber vorher 33) Mandatsträger an. Die SPD erhielt wieder 34 Sitze. Die Grünen gewannen vier der insgesamt siebzig Ratssitze. Von der F.D.P. zog nur noch ein Bewerber in den Stadtrat ein. Die DKP stellt nach wie vor einen Stadtrat.

In Augsburg sank die Sitzzahl der CSU von 29 auf 20, doch ist dabei zu berücksichtigen, daß die von der CSU abgespaltene CSM nun 10 Stadträte stellt. Der SPD gehören in Augsburg nach wie vor 28 Stadträte an und 2 kommen von den Grünen.

Im fünfzigköpfigen Regensburger Rat hat nach wie vor die CSU mit nun 28 Sitzen die absolute Mehrheit. Die SPD stellt dort 18 Ratsmitglieder und die F.D.P. eines. Jede dieser drei Parteien verfügt damit über einen Sitz weniger als 1978. Diese drei Sitze erhielten die Grünen.

In Würzburg gingen der CSU von vorher 26 Sitzen 2 und damit die absolute Mehrheit verloren. Die SPD verlor ein Mandat und belegt nun 20 Plätze im Stadtratsplenum, Grüne und F.D.P. sind dort mit je 2 Mandatsträgern vertreten.

Fürth hat wegen des Absinkens der Einwohnerzahl unter die Grenze von 100 000 jetzt nur noch 44 Stadträte gegenüber vorher 50. Es wird daher auf einen Vergleich der Sitzzahlen von 1978 und 1984 verzichtet. Die SPD stellt mit 23 Mitgliedern die stärkste Fraktion im neuen Stadtrat und verfügt damit auch über die absolute Mehrheit. Der CSU gehören 17 Stadträte an und die restlichen vier Sitze teilen sich Grüne und F.D.P. mit je 2 Mandaten.

In Erlangen gelang es keiner Partei mehr als die Hälfte der Ratssitze zu erringen. Die CSU gewann 21 und die SPD 23 Mandate. Damit verloren die beiden großen Parteien je einen Sitz. Diese fielen den Grünen zu, die jetzt 3 Plätze im Erlanger Rat einnehmen (schon 1978 war ein Mitglied der "Grünen Liste" im Erlanger Rathaus eingezogen). Die F.D.P. stellt nach wie vor 2 Ratsmitglieder.

3. ANALYSE DES WAHLAUSGANGES IN DER GESAMTSTADT

3.1 Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung

- Gesamtergebnisse

Die Zahl der Wahlberechtigten betrug 1984 in Nürnberg 350 283. Davon waren 155 215 oder 44,3 % Männer und 195 068 oder 55,7 % Frauen. Seit 1978 nahm ihre Anzahl um 3 681 Personen oder exakt 1 Prozent ab. Die Abnahme ging fast ausschließlich zu Lasten der Frauen mit einem Minus von 3 300 Personen oder 1,6 %. Die Zahl der wahlberechtigten Männer sank dagegen seit 1978 nur um 381 oder 0,2 %.

WAHLBERECHTIGTE, WAHLER UND WAHLBETEILIGUNG 1984 UND 1978

	Wahlberechtigte		Wähler		Wahlbeteiligung % (Veränderung in x-Punkten)
	Zahl	%	Zahl	%	
	1	2	3	4	
Männer	155 215	44,3	96 225	44,9	62,0
Frauen	195 068	55,7	118 287	55,1	60,6
1984 Gesamt	350 283	100	214 512	100	61,2
1978 Gesamt	353 964	100	236 820	100	66,9
Veränderung 1978/1984	- 3 681	- 1,0	- 22 308	- 9,4	- 5,7

Ihr Stimmrecht übten 214 512 Wähler aus. Der Frauenanteil war bei den Wählern mit 55,1 % etwas niedriger als bei den Wahlberechtigten. Gegenüber 1978 hatte die Wählerzahl um mehr als 22 300 oder um 9,4 % abgenommen.

Die Wahlbeteiligung lag mit 61,2 % um 5,7 %-Punkte unter der Beteiligung von 66,9 % bei der Wahl von 1978. Sie betrug bei den Männern 62,0 % (1978: 67,7 %) und bei den Frauen 60,6 % (1978: 66,3 %).

- Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Alter der Wähler

Zum zweiten Mal konnte bei einer Stadtratswahl eine repräsentative Statistik über das Wahlverhalten nach dem Alter und dem Geschlecht der Wahlberechtigten durchgeführt werden. Die Auswahl erstreckte sich auf die gleichen 32 Stimmbezirke wie bei den letzten Bundestags- und Landtagswahlen. Sie erfasste insgesamt 21 593 Personen oder 6,2 % aller Wahlberechtigten. Davon waren 9 373 Männer und 12 220 Frauen.

WAHLBERECHTIGTE NACH ALTER UND GESCHLECHT IN DER GESAMTSTADT UND IN DEN 32 AUSWAHLSTIMMBEZIRKEN BEI DER STADTRATSWAHL 1984

von je 100 waren im Alter von .. bis .. Jahre	zusammen		Männer		Frauen	
	Gesamt	Auswahl	Gesamt	Auswahl	Gesamt	Auswahl
	1	2	3	4	5	6
18 - 24	11,2	11,0	12,5	12,1	10,1	10,1
25 - 34	15,3	15,0	17,2	17,5	13,8	13,2
35 - 44	16,1	15,5	18,1	17,6	14,5	13,9
45 - 59	25,3	24,7	27,2	26,5	23,9	23,2
60 u. mehr	32,1	33,8	25,1	26,3	37,7	39,6

Aus dem Vergleich der nach Geschlecht und Alter aufgeteilten Wahlberechtigten in der Gesamtstadt und in den Auswahlbezirken geht hervor, daß es gelang, die vier unteren Altersgruppen relativ genau in der Auswahl wiederzugeben. Die über Sechzigjährigen sind dagegen etwas zu stark vertreten.

Die Wahlbeteiligung in den Auswahlbezirken lag mit 61,3 % nur geringfügig höher als in der Gesamtstadt mit 61,2 %. Die Abweichung war bei den Frauen mit einem Plus von 0,3 %-Punkten etwas größer als bei den Männern mit einem Minus von 0,2 %-Punkten. Aufgrund der sehr kleinen Unterschiede darf angenommen werden, daß die repräsentativ ermittelten Werte für die einzelnen Geschlechts- und Altersgruppen auch auf die Gesamtstadt übertragen werden können.

Wie schon bei anderen Wahlen, so zeigten auch dieses Mal die jungen Wahlberechtigten im Alter von 18 - 24 Jahren mit einer Wahlbeteiligung von nur 46,9 % das geringste Interesse. Besonders die Frauen dieser Altersgruppe trugen mit nur 43,2 % zu diesem schwachen Abschneiden bei. Im Vergleich zu 1978 nahm die Wahlbeteiligung um 5,3 %-Punkte ab.

WAHLBETEILIGUNG NACH GESCHLECHT UND ALTER DER WAHLER 1984 UND 1978 ¹⁾

Alter in Jahren	Männer und Frauen zus.		Männer		Frauen	
	1984	1978	1984	1978	1984	1978
	1	2	3	4	5	6
18 - 24	46,9	52,2	51,0	56,2	43,2	48,6
25 - 34	48,8	53,9	49,1	54,5	48,5	53,2
35 - 44	55,8	65,5	54,8	65,2	56,8	65,8
45 - 59	66,8	73,4	68,1	75,7	65,6	71,6
60 u. mehr	69,9	76,4	73,5	80,2	68,1	74,4
Auswahlbezirke zus.	61,3	68,0	61,8	69,1	60,9	67,2
Gesamtstadt	61,2	66,9	62,0	67,7	60,6	66,3

1) 1978 aus 28, 1984 aus 32 repräsentativen Stimmbezirken. Die Briefwähler sind hierbei berücksichtigt.

In der folgenden Gruppe der 25 - 34jährigen lag die Wahlbeteiligung mit 48,8 % zwar nur um 1,9 %-Punkte höher als bei den Jüngeren, doch machte die Differenz der Quoten von Männern und Frauen nur 0,6 %-Punkte aus. Mit einer Abnahme um 5,1 %-Punkte glich der Interessenschwund dem der 18 - 24jährigen.

Schon etwas positiver als die jüngeren Wahlberechtigten standen die 35 - 44-jährigen der Stadtratswahl gegenüber. Ihre Wahlbeteiligung übertraf mit 55,8 % die der vorigen Gruppe um 7 %-Punkte, blieb aber dennoch am stärksten, nämlich um 9,7 %-Punkte hinter dem Ergebnis von 1978 zurück.

Die 45 - 59jährigen übertrafen mit 66,8 % die mittlere Altersgruppe um 11 %-Punkte. Trotzdem war ihre Wahlbeteiligung um 6,6 %-Punkte schlechter als 1978 mit 73,4 %.

Die Gruppe der Senioren mit über 60 Jahren hielten mit 69,9 % den Spitzenplatz. Doch verfehlte auch sie mit 6,5 %-Punkten Rückstand den 1978 vorgelegten Wert von 76,4 %.

3.2 Nichtwähler und Falschwähler

Allein durch die 137 771 Nichtwähler gingen 38,8 % der theoretisch möglichen Stimmen verloren. 1978 hatte die Nichtteilnahme von 117 144 Wahlberechtigten einen Stimmenausfall von 33,1 % zur Folge. Übertragen wurde dieses Desinteresse bisher nur noch bei der Europawahl 1984 mit 50 % Nichtwählern. Dagegen machten diese Ausfälle z. B. bei der Landtagswahl 1982 nur 23 % und bei der Bundestagswahl 1983 sogar nur 14,4 % aus.

STIMMENAUSFÄLLE DURCH NICHTWAHLER, FALSCHWAHLER UND VERZICHT AUF VERGABE ALLER 70 STIMMEN

Wahl- jahr	insgesamt mögliche Stimmen (Wahlberech- tigte x 70)	von je 100 dieser möglichen Stimmen wurden nicht vergeben					von 70 möglichen Stim- men waren nicht vergeben	
		zu- sammen	davon durch				je Wähler	je veränd. Stimmzettel
			Nicht- wähler	ungült. Stimmz.	Ausfall a.veränd.			
1	2	3	4	5	6	7		
1978	24 777 480	36,0	33,1	0,6	2,3	3		9
1984	24 519 810	42,5	38,8	0,7	3,0	4		9

Ungültige Stimmzettel wurden nur von 1,1 % (1978: 0,9 %) der Wähler oder 0,7 % (1978: 0,6 %) der Wahlberechtigten abgegeben. Damit lagen diese Ausfälle, trotz der für den Wähler schwieriger zu handhabenden großen Stimmzettel und trotz der vermehrten Ausfallmöglichkeiten, nicht höher als bei anderen Wahlarten auch. So gaben z. B. bei der Landtagswahl 1982 1,5 v.H. und bei der Bundestagswahl 1983 0,7 v.H. aller Wähler ein ungültiges Votum ab.

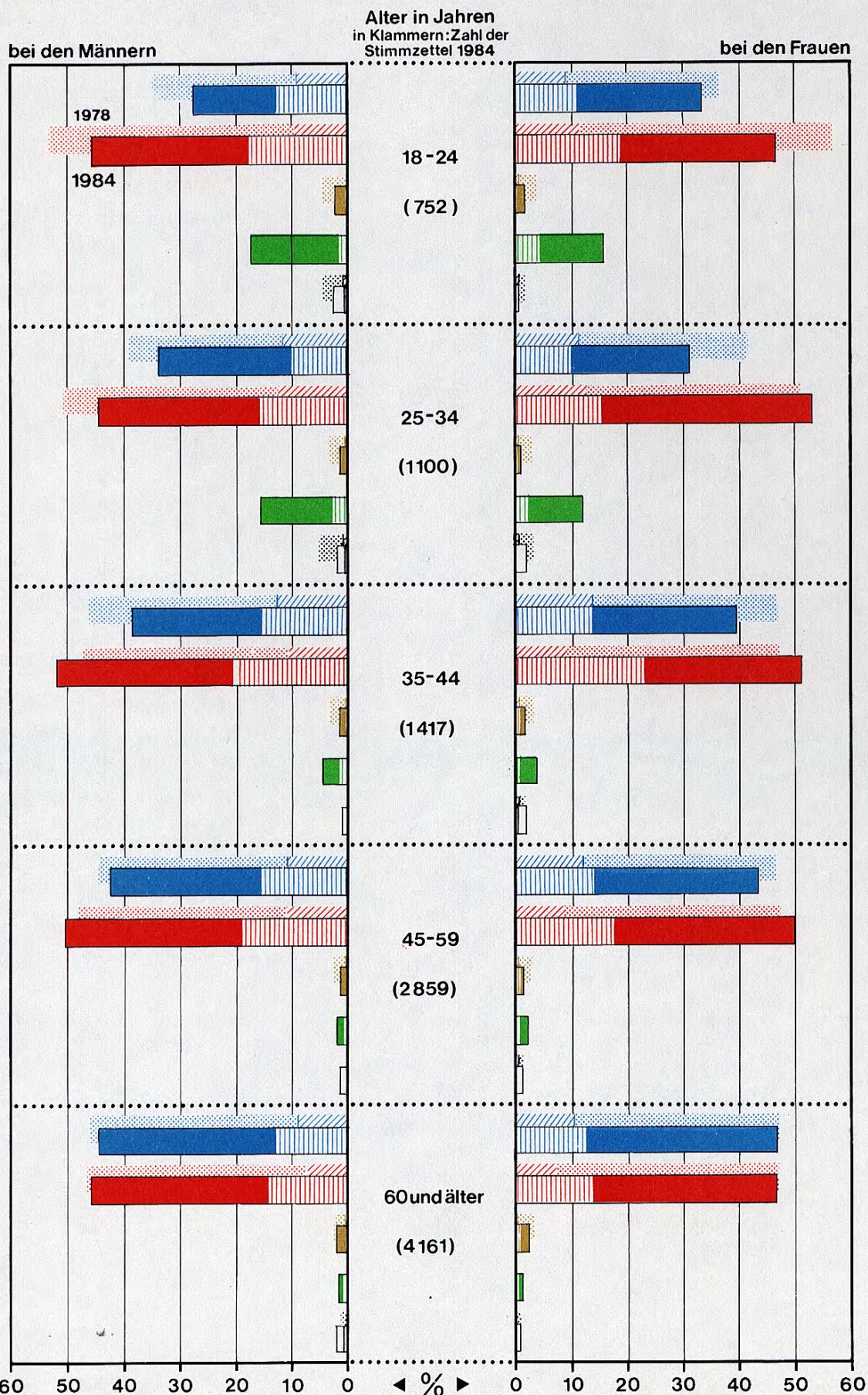
Nur bei Stadtratswahlen mögliche weitere Ausfallgründe sind bedingt durch die dem Wähler eingeräumte Möglichkeit zur Personenwahl. So wird häufig von Wählern bei der Einzelstimmvergabe auf Reststimmen verzichtet, wenn sie die ihm bekannten bzw. sie interessierenden Bewerber gekennzeichnet haben. Außerdem werden auch beim Kumulieren und Panaschieren – aus Furcht, mehr als die zulässige Höchststimmenzahl zu vergeben –, eine Anzahl von Reststimmen nicht mehr vergeben.

Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, daß auf veränderten Stimmzetteln – als Folge der schwierigen Auszählungsvorschriften mit den Möglichkeiten des "Rettens" und "Heilens" – an sich gültige zu wertende Stimmen von Wahlvorständen als ungültig angesehen werden.

Ergebnis der Auswahlstimmbezirke bei den Stadtratswahlen 1984 und 1978 in Nürnberg

Von je 100 Stimmzetteln mit Kennzeichnung nur eines Wahlvorschlages
durch Wähler nachstehenden Alters entfielen auf

CSU SPD F.D.P. Grüne DKP darunter „veränderte“ Stimmzettel



Hierdurch ergaben sich zusätzliche Ausfälle in Höhe von 3 Prozent der möglichen Stimmen (1978: 2,3 %). 1984 fielen je Wähler so 4 Stimmen aus, je veränderten Stimmzettel waren es 9.

Die Gesamtaustfallquoten machten 42,5 % im Jahre 1984 und 36,0 % im Jahre 1982 aus.

Bezieht man die Stimmenanteile der Parteien auf die anhand der Zahl der Wahlberechtigten mögliche Gesamtstimmenzahl, dann wären – wie die folgende Übersicht zeigt – die Nichtwähler bzw. Falschwähler mit großem Vorsprung stärkste Partei geworden.

AUFTHEILUNG DES WAHLERPOTENTIALS 1984 UND 1978

Stimmen	1984		1978	
	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4
insgesamt mögliche	24 519 810	100	24 777 480	100
ausgefallene bzw. nicht vergebene	10 412 145	42,5	8 920 674	36,0
gültige für C S U	5 836 554	23,8	7 202 383	29,1
S P D	6 497 589	26,5	7 428 049	30,0
Grüne	816 745	3,3	AUD: 47 966	0,2
F.D.P.	343 789	1,4	567 025	2,3
D K P	225 173	0,9	304 457	1,2

3.3 Verteilung der gültigen Stimmen

Alle Parteien, die 1978 ihre Vertreter in den Nürnberger Stadtrat entsandten, mußten 1984 Verluste hinnehmen.

Die SPD wurde mit 46,1 % wieder stärkste Partei. 1978 hatte sie mit 46,8 % einen um 0,7 %-Punkte höheren Stimmenanteil erreicht. Der Vorsprung zu der den zweiten Platz einnehmenden CSU vergrößerte sich indes von 1,4 auf 4,7 %-Punkte, weil die CSU in der Wählergunst stärker zurückfiel als die SPD.

Die CSU erhielt 41,4 % der Stimmen und büßte damit 4,7 %-Punkte gegenüber 1978 mit 45,4 % ein. Trotzdem war es ihr zweitbestes Stadtratswahlergebnis.

Die Grünen wurden auf Abstieg mit 10,8 % Stimmenanteil drittstärkste Partei.

DIE STIMMENVERTEILUNG BEI DEN STADTRATSWAHLEN 1984 UND 1978

Wahl- vorschlag	gültige Stimmen insgesamt			.. % aus				aus veränderten Stimmzetteln in % aller Stimmen	
	1984		1978	unveränderten Stimmzetteln		veränderten Stimmzetteln		1984	1978
	Zahl	%		%	1984	1978	1984		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
C S U	5 836 554	41,4	45,4	41,9	44,2	40,4	49,5	34,5	25,5
S P D	6 497 589	46,1	46,8	46,2	48,2	45,7	42,2	35,2	21,1
Die Grünen	816 745	5,8	-	5,0	-	7,3	-	44,8	-
F. D. P.	343 789	2,4	3,6	2,3	3,5	2,6	4,0	38,1	26,0
N P D	159 282	1,1	1,1	1,3	1,1	0,8	0,8	23,4	18,7
Ö D P	61 071	0,4	-	0,4	-	0,5	-	41,8	-
D K P	225 173	1,5	1,9	1,8	2,0	1,3	1,8	27,7	21,4
F W N ¹⁾	82 716	0,6	0,9	0,6	0,8	0,6	1,0	38,9	27,9
Nürnberg- Bürgergruppe	62 743	0,4	-	0,4	-	0,6	-	45,3	-
L D	22 003	0,2	-	0,1	-	0,2	-	48,9	-
A U D	-	-	0,3	-	0,2	-	0,6	-	45,4
K B W	-	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-	84,8
zusammen	14 107 665	100	100	100	100	100	100	35,4	23,4

1) 1978 als CNU/FWG

Die an vierter Stelle liegende F.D.P. schnitt mit 2,4 % mit einem Minus von 1,2 %-Punkten gegenüber 1978 sehr schwach ab. Bei keiner der bisherigen Wahlen hatte sie einen derartigen Tiefstand aufzuweisen.

Auch die DKP blieb vom oben erwähnten Stimmenrückgang der Rathausparteien nicht verschont. Ihr Stimmenanteil sank von 1,9 % auf 1,5 %.

3.4 Listenwahl und Personenwahl

- Gesamtergebnis

Bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses mußten die Wahlvorstände zuerst die für gültig befundenen Stimmzettel nach "unveränderten" und "veränderten" sortieren. Dabei war zu prüfen, ob durch Ankreuzen oder sonstige unveränderte Annahme eines der zehn Wahlvorschläge per Listenwahl abgestimmt wurde oder ob durch Vergabe von Stimmen an Einzelbewerber, sei es durch Häufeln oder Panaschieren, die Personenwahl bevorzugt wurde.

GÜLTIGE STIMMZETTEL NACH DER ART DER ABSTIMMUNG 1984 UND 1978

	1984		1978		Verändg. '78-'84	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6
Gültige Stimmzettel	212 102	100	234 648	100	- 22 546	- 9,6
davon "unverändert"	130 201	61,4	174 066	74,2	- 43 865	-25,2
"in einem WV ver- ändert"	55 682	26,2	45 018	19,2	+ 10 664	+23,7
"in mehreren WV verändert"	26 219	12,4	15 564	6,6	+ 10 655	+68,5

Nicht ganz den Erwartungen entsprechend stellte sich heraus, daß mit 61,4 % der Wähler sich weitaus weniger als bisher für das einfachere und schneller abzuwickelnde Listenwahlverfahren entschieden hatten. Bei der Stadtratswahl 1978 hatten sich noch nahezu drei Viertel der Abstimmenden dieses Verfahrens bedient.

Bei 26,3 % der Wähler (1978: 19,2 %) erfolgten Abänderungen durch die Wähler nur innerhalb eines Wahlvorschlages und der Rest von 12,4 % (1978: 6,6 %) verteilte seine Stimmen an die Bewerber mehrerer Wahlvorschläge. Damit wichen 1984 auf insgesamt 38,6 % der gültigen Stimmzettel die Wähler von den vorgegebenen Wahlvorschlägen ab (1978: 25,8 %).

Fast 186 000 oder 87,6 % der gültigen Stimmzettel stammten von sog. "Parteiwählern", d. h. es wurde entweder ein Wahlvorschlag unverändert angenommen oder die Stimmen an die Bewerber nur eines Wahlvorschlages vergeben. 1978 machte der Anteil der parteidichten Wähler 93,4 % aus.

Auf die SPD entfielen mit 46,6 % (1978: 46,9 %) die meisten dieser Stimmzettel. Sie lag damit 2,3 %-Punkte (1978: 1,0 %) vor der CSU. 4,3 % stimmten auf diesem Wege für die Grünen, 2,0 % für die F.D.P. und 1,5 % für die DKP.

Bei den unverändert angenommenen Wahlvorschlägen war der Vorsprung der SPD mit 46,2 % vor der CSU mit 41,9 % wesentlich größer und machte 4,3 %-Punkte aus (1978: 4,1 %-Punkte).

Die Zusammensetzung der Wählerschaft, die nur innerhalb eines Wahlvorschlages Änderungen vornahm, hat sich gegenüber 1978 erheblich verändert. 53 % dieser Stimmzettel stammten damals von CSU-Wählern, jetzt nur noch 46,4 %. Die SPD-Anhänger konnten demgegenüber ihren Anteil von 42,4 % auf 47,3 % erhöhen und

überflügelten damit die CSU. Die sonstigen Parteien wurden in diesem Bereich nur mit vergleichsweise niedrigen Stimmenanteilen bedacht.

DIE GÜLTIGEN STIMMZETTEL NACH DER ART DER ABSTIMMUNG UND NACH WAHLVORSCHLAGEN

Art der Abstimmung	1984			1978		
	Zahl	%	%	Zahl	%	%
	1	2	3	4	5	6
Gültige Stimmzettel insgesamt	212 102	100	-	234 648	100	-
1. davon: "unverändert"	130 201	61,4	100	174 066	74,2	100
1.1 davon für CSU	54 582	25,7	41,9	76 672	32,7	44,0
1.2 " " SPD	60 189	28,4	46,2	83 741	35,7	48,1
1.3 " " Grüne	6 441	3,0	5,0	-	-	-
1.4 " " F.D.P.	3 039	1,4	2,3	5 995	2,6	3,4
1.5 " " D.K.P.	2 325	1,1	1,8	3 417	1,5	2,0
1.6 " " Sonstige	3 625	1,7	2,8	4 241	1,8	2,4
2. davon "innerhalb eines Wahlvorschlags verändert"	55 682	26,3	100	45 018	19,2	100
2.1 davon für CSU	25 824	12,2	46,4	23 873	12,3	53,0
2.2 " " SPD	26 349	12,4	47,3	19 091	8,1	42,4
2.3 " " Grüne	1 578	0,7	2,8	-	-	-
2.4 " " F.D.P.	706	0,3	1,3	898	0,4	2,0
2.5 " " D.K.P.	421	0,2	0,8	556	0,2	1,2
2.6 " " Sonstige	804	0,4	1,4	600	0,3	1,3
3. davon "panastasierte"	26 219	12,4	-	15 564	6,6	-
4. darunter "Parteiwähler" (1. + 2.)	185 883	87,6	100	219 084	93,4	100
davon für CSU (1.1 + 2.1)	80 406	37,9	43,3	100 545	42,8	45,9
davon für SPD (1.2 + 2.2)	86 538	40,8	46,6	102 832	43,8	46,9
davon für Grüne (1.3 + 2.3)	8 019	3,8	4,3	-	-	-
davon für F.D.P. (1.4 + 2.4)	3 745	1,8	2,0	6 893	2,9	3,1
davon für D.K.P. (1.5 + 2.5)	2 746	1,3	1,5	3 973	1,7	1,8
davon für Sonstige (1.6 + 2.6)	4 429	2,1	2,4	4 861	2,1	2,2

- Art der Abstimmung nach Geschlecht und Alter der Wähler

Wie bereits erwähnt wurde, konnte zum zweiten Mal bei einer Stadtratswahl eine statistische Auswertung nach dem Geschlecht und dem Alter der Wähler durchgeführt werden. Zählungskriterien waren, wie schon 1978, die Auswertung der Stimmzettel nach der Art der Abstimmung und nach Parteien. In die Auswertung waren 32 Stimmbezirke mit 11 566 oder 5,5 % aller gültigen Stimmzettel einbezogen.

Rund 60 % der gültigen Stimmzettel wurden von den Wählern der Auswahlstimmbezirke nicht verändert. Bei den Männern waren es etwa 58 %, bei den Frauen etwas mehr als 62 %, die sich dieser für sie einfacheren Art abzustimmen, bedienten. Die Gruppe der 18 - 24jährigen war mit den angebotenen Wahlvorschlägen am wenigsten zufrieden: Die Männer übernahmen diese nur zu 48,7 %, die Frauen zu 49,8 %. Am wenigsten geändert wurde von den Über 60jährigen, die zu fast 69 v.H. mit den Wahlvorschlägen der Parteien einverstanden waren. Bei den unveränderten Stimmzetteln lag die SPD vorne. Ihr bekundeten 28,2 % der Wähler mit gültigen Stimmzetteln auf diese Weise das Vertrauen, wobei sie erwartungsgemäß bei den Über 60jährigen mit mehr als 31 % den meisten Anklang fand. Die CSU erhielt 25,3 % der Stimmen auf diese Weise, und zwar zwischen 14,0 % bei den 18 - 24jährigen und 31,9 % bei den Über 60jährigen. Wesentlich kritischer würdigten die Männer das CSU-Angebot mit nur 23,0 % unveränderten Stimmzetteln als die Frauen mit 27,1 %.

Von 100 Wählern verteilten 28,5 ihre Stimmen innerhalb eines Wahlvorschlages auf eine andere Weise als auf dem Stimmzettel vorgesehen war. Diese Art der Einzelstimmvergabe war bei den Männern mit 28,4 % und Frauen mit 28,7 % nahezu gleichermaßen beliebt. Sie wurde von der Altersgruppe der 35 - 44jährigen mit 32,8 % am meisten ausgeübt und von den 25 - 34jährigen mit 23,8 % der gültigen Stimmzettel am wenigsten.

Das Schaubild "Ergebnis der Auswahlstimmbezirke" vermittelt die Aufgliederung der Parteiwähler anschaulicher als dies mit Worten möglich ist.

Zum Abschluß wird noch auf die Panaschierer eingegangen, d. h. auf die Wähler, die ihre Gunst auf die Bewerber aus mehreren Wahlvorschlägen verteilten. Auf sie entfielen 11 % der gültigen Stimmzettel in der repräsentativen Auswahl. Von den Männern wurde dieses Abstimmungsverfahren mit 13,5 % eindeutig mehr angewandt als von den Frauen mit 9,1 %. Die jüngeren Leute bedienten sich dieser Abstimmungsart wesentlich mehr als die Älteren: Fast ein Viertel der unter 25jährigen, aber nur 4,4 % der Über 60jährigen gaben ihre Stimme so ab.

DAS ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER WAHLER NACH GESCHLECHT UND ALTER 1984
(in 32 Auswahlstimmbezirken)

Alter der Wähler in Jahren	von je 100 gültigen Stimmzetteln wurden abgegeben 1)												
	unverändert						innerhalb eines Wahlvor- schlages verändert						in mehreren Wahlvor- schlägen verändert
	ins- ges.	darunter für					ins- ges.	darunter für					
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<u>bei den Männern:</u>													
18 - 24	48,7	11,1	20,5	11,7	1,3	1,5	24,9	9,2	13,0	1,1	0,2	0,4	26,4
25 - 34	55,0	18,9	22,5	9,9	0,7	1,5	24,0	7,9	12,6	2,2	0,4	0,1	21,1
35 - 44	50,2	18,7	25,7	2,7	1,0	0,7	31,1	12,6	16,5	1,1	0,2	0,1	18,7
45 - 59	56,9	23,7	27,8	1,5	1,0	1,1	31,7	13,7	16,9	0,3	0,3	0,1	11,4
60 u. mehr	67,7	30,2	30,1	1,6	1,7	1,7	26,9	12,2	13,3	0,2	0,3	0,3	5,4
zusammen	58,1	23,0	26,7	3,9	1,2	1,3	28,4	11,8	14,8	0,7	0,3	0,2	13,5
<u>bei den Frauen:</u>													
18 - 24	49,8	17,2	21,6	8,6	1,3	0,4	27,5	8,6	14,5	3,6	0,2	-	22,7
25 - 34	59,6	17,4	31,5	8,0	0,4	1,5	23,6	8,5	12,8	1,9	0,3	0,1	16,8
35 - 44	52,4	22,4	24,5	2,7	0,8	1,3	34,5	12,1	20,1	0,7	0,8	0,2	13,1
45 - 59	60,6	26,8	29,4	1,4	1,0	0,6	30,7	12,8	16,3	0,7	0,5	0,2	8,7
60 u. mehr	69,2	32,9	31,7	0,8	1,7	0,6	27,0	12,2	13,4	0,4	0,5	0,1	3,8
zusammen	62,3	27,1	29,4	2,6	1,2	0,8	28,7	11,7	15,1	0,9	0,5	0,2	9,1
<u>bei Männern und Frauen zusammen:</u>													
18 - 24	49,2	14,0	21,0	10,2	1,3	1,0	26,2	8,9	13,7	2,3	0,2	0,2	24,6
25 - 34	57,3	18,1	27,0	9,0	0,6	1,5	23,8	8,2	12,7	2,1	0,4	0,1	18,9
35 - 44	51,3	20,6	25,1	2,7	0,9	1,0	32,8	12,4	18,3	0,9	0,5	0,2	15,9
45 - 59	58,8	25,3	28,6	1,5	1,0	0,9	31,2	13,3	16,6	0,5	0,4	0,2	10,0
60 u. mehr	68,7	31,9	31,1	1,1	1,7	1,0	27,0	12,2	13,4	0,3	0,5	0,2	4,4
Auswahl- bezirke zusammen	60,4	25,3	28,2	3,2	1,2	1,0	28,5	11,8	14,9	0,8	0,4	0,2	11,0
<u>Zum Vergleich:</u>													
Urnenewahl	61,7	25,3	29,2	3,0	1,4	1,1	26,4	12,0	12,7	0,7	0,3	0,2	11,9
Gesamt- ergebnis	61,4	25,7	28,4	3,0	1,4	1,1	26,3	12,2	12,4	0,7	0,3	0,2	12,3

1) Annäherung an die Stimmenverteilung ergibt sich durch Addition der Anteile an unveränderten und innerhalb eines Wahlvorschlages veränderten Stimmzetteln (= Parteiwähler). Eine Auszählung der Stimmen nach Geschlecht und Alter der Wähler war nicht vorgesehen.

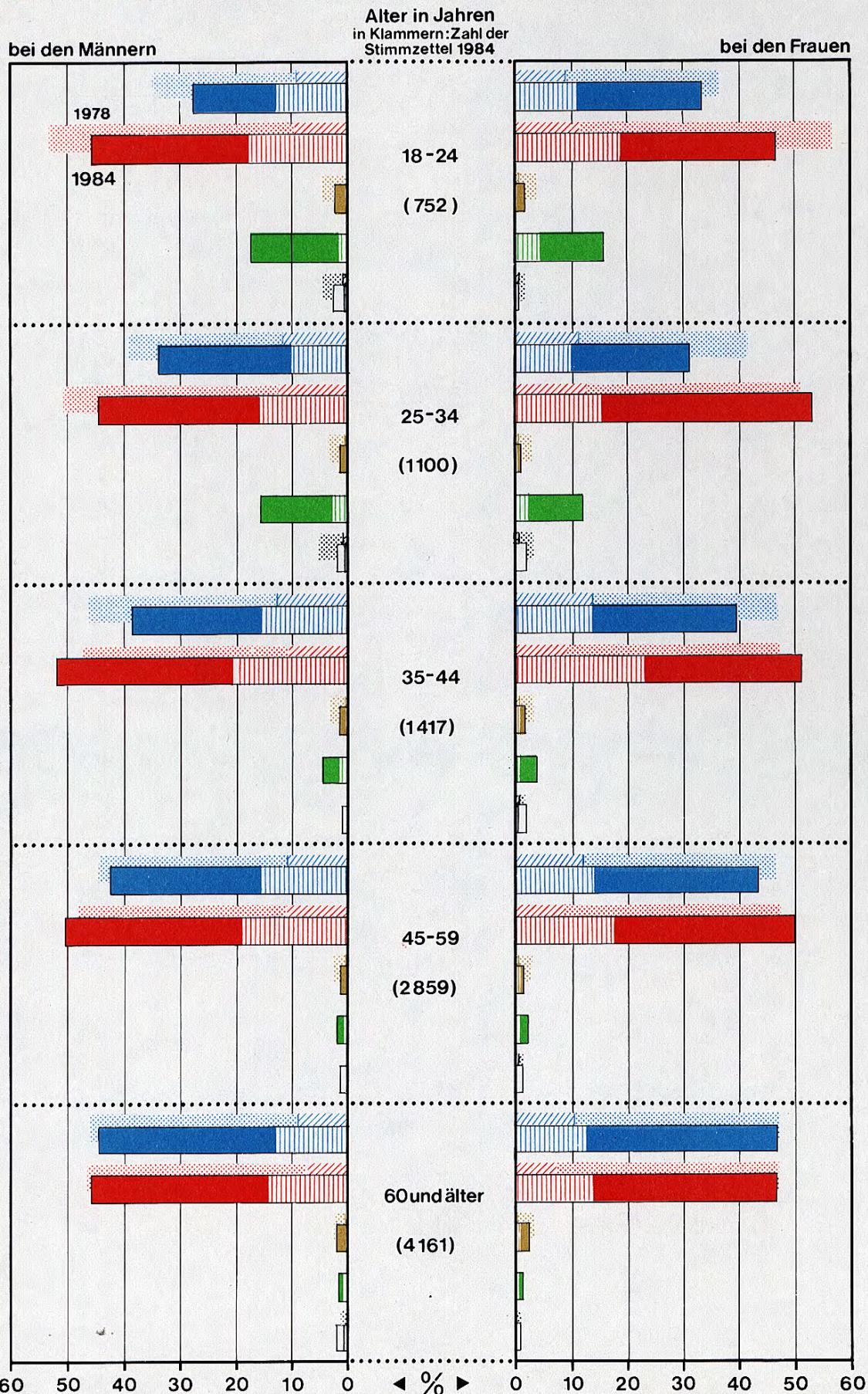
VERÄNDERUNGEN IM ABSTIMMUNGSVERHALTEN GEGENÜBER 1978

Alter der Wähler in Jahren	Gegenüber 1978 ergaben sich folgende Veränderungen (in %-Punkten)												
	bei den "unveränderten"						bei den "innerhalb eines Wahlvorschlages veränderten"						bei den "in mehreren WV ver- änderten"
	ins- ges.	darunter bei					ins- ges.	darunter bei					WV ver- änderten"
		CSU	SPD	Grüne	F.D.P.	DKP		CSU	SPD	Grüne	F.D.P.	DKP	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
bei den Männern:													
18 - 24	-20,2	-10,8	-16,8	+11,7	-2,4	-1,5	+8,2	+1,5	+4,8	+1,1	+0,2	-0,3	+12,0
25 - 34	-9,0	-4,5	-10,2	+9,9	-2,0	-2,3	+2,8	-2,0	+2,1	+2,2	± 0	-0,3	+6,4
35 - 44	-17,3	-11,3	-6,6	+2,7	-1,6	-0,2	+9,8	+1,4	+7,0	+1,1	-0,1	-0,2	+7,5
45 - 59	-17,5	-8,9	-8,2	+1,5	-1,4	-0,4	+11,4	+3,9	+7,4	+0,3	± 0	-0,3	+6,0
60 u. mehr	-13,5	-6,0	-8,5	+1,6	-0,5	+0,3	+10,1	+3,4	+6,1	+0,2	+0,1	± 0	+3,4
zusammen	-15,2	-8,1	-9,0	+3,9	-1,3	-0,5	+9,2	+2,2	+6,0	+0,7	+0,1	-0,2	+6,0
bei den Frauen:													
18 - 24	-17,5	-6,5	-17,3	+8,6	-1,3	-0,9	+7,9	+0,6	+4,2	+3,6	-0,6	-0,3	+9,6
25 - 34	-6,7	-9,5	-2,5	+8,0	-2,1	-1,1	+1,4	-1,7	+1,6	+1,9	± 0	-0,3	+5,3
35 - 44	-17,6	-8,1	-10,6	+2,7	-1,8	+0,2	+12,2	-0,8	+11,6	+0,7	+0,3	-0,1	+5,4
45 - 59	-14,3	-6,3	-7,5	+1,4	-1,3	+0,1	+9,5	+1,1	+7,8	+0,7	± 0	-0,1	+4,8
60 u. mehr	-10,2	-3,2	-6,9	+0,8	-1,0	± 0	+9,0	+2,0	+6,3	+0,4	+0,2	-0,1	+1,2
zusammen	-12,2	-5,5	-7,7	+2,6	-1,3	-0,2	+8,6	+0,8	+6,8	+0,9	+0,1	-0,1	+3,7
bei Männern und Frauen zusammen:													
18 - 24	-18,9	-8,8	-17,1	+10,2	-1,9	-1,2	+8,1	+1,1	+4,5	+2,3	-0,2	-0,3	+10,8
25 - 34	-7,9	-7,1	-6,4	+9,0	-2,0	-1,7	+2,0	-1,9	+1,9	+2,1	+0,1	-0,3	+5,8
35 - 44	-17,5	-9,7	-8,7	+2,7	-1,7	± 0	+11,0	+0,3	+9,3	+0,9	+0,1	-0,1	+6,5
45 - 59	-15,9	-7,6	-7,9	+1,5	-1,3	-0,2	+10,4	+2,4	+7,7	+0,5	± 0	-0,2	+5,5
60 u. mehr	-11,4	-4,2	-7,5	+1,1	-0,8	+1,0	+9,5	+2,5	+6,3	+0,3	+0,2	-0,1	+2,0
Auswahl- bezirke													
zusammen	-13,6	-6,7	-8,3	+3,2	-1,3	-0,3	+8,8	+1,4	+6,4	+0,8	± 0	-0,1	+4,7
Zum Vergleich:													
Urnenewahl	-13,1	-7,1	-7,3	+3,0	-1,1	-0,4	+7,5	+2,1	+4,6	+0,7	-0,1	± 0	+5,6
Gesamt- ergebnis	-12,8	-7,0	-7,3	+3,0	-1,2	-0,4	+7,1	+2,0	+4,3	+0,7	-0,1	± 0	+5,3

Ergebnis der Auswahlstimmbezirke bei den Stadtratswahlen 1984 und 1978 in Nürnberg

Von je 100 Stimmzetteln mit Kennzeichnung nur eines Wahlvorschlages
durch Wähler nachstehenden Alters entfielen auf

CSU SPD F.D.P. Grüne DKP darunter „veränderte“ Stimmzettel



Der Vergleich mit 1978 zeigt zunächst die in allen Altersgruppen zunehmende Bereitschaft, die Wahlvorschläge der Parteien zu verändern. Die Neigung, innerhalb eines Wahlvorschlags zu verändern, nahm bei den 25 - 34jährigen am wenigsten, am stärksten bei den über 35jährigen zu. Den stärksten Zuwachs an Panaschierern hatten die unter 25jährigen. Auf die Parteien wirkt sich das sehr unterschiedlich aus (vgl. Tabelle).

3.5 Anmerkungen zur Briefwahl

- Beteiligung an der Briefwahl

In Nürnberg erhielten 27.015 Personen oder 7,7 % aller Wahlberechtigten einen Wahlschein, 1978 hatten sich 7,0 % einen Wahlschein ausstellen lassen. In fast allen Fällen wurden die Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen verlangt.

AUSGESTELLTE WAHLSCHEINE NACH GESCHLECHT UND ALTER DER INHABER 1984 UND 1978¹⁾

Alter in Jahren	für Männer und Frauen zusammen					für Männer				für Frauen				
	von je 100 hatten neben- stehendes Alter		in % der Wahl- berechtigten			von je 100 hatten neben- stehendes Alter		in % der Wahl- berechtigten		von je 100 hatten neben- stehendes Alter		in % der Wahl- berechtigten		
	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
18 - 24	7,2	8,5	5,0	7,1	8,6	10,5	4,9	7,9	6,3	7,0	5,1	6,4		
25 - 34	13,2	14,2	6,4	6,8	10,1	17,3	6,3	7,2	11,3	12,0	7,0	6,4		
35 - 44	10,9	13,6	5,3	5,5	14,2	16,0	5,3	5,6	8,8	12,1	5,2	5,4		
45 - 54	20,2	21,3	6,2	6,6	23,9	21,9	6,1	6,7	17,9	20,9	6,3	6,6		
60 u. älter	48,5	42,2	10,9	9,5	37,2	34,3	9,7	9,3	55,7	48,0	11,5	9,6		
Summe der Auswahlbezirke	100	100	7,6	7,4	100	100	6,8	7,4	100	100	6,2	7,5		
Gesamtstadt	-	-	7,7	7,0	-	-	7,2	6,8	-	-	6,2	7,2		

¹⁾ 1984 aus 32, 1978 aus 28 repräsentativen Stimmbezirken

Die Auszählung in den repräsentativen Stimmbezirken ergab eine fast völlige Übereinstimmung mit dem Gesamtstadtresultat. In den Auswahlbezirken erhielten 7,6 % der Wahlberechtigten einen Wahlschein. In Nürnberg insgesamt waren es, wie bereits erwähnt, 7,7 %. Von den Männern wurden relativ weniger Wahlscheine verlangt als von den Frauen. In der Gliederung nach dem Alter war bei den 18 - 24jährigen die Nachfrage nach Wahlscheinen mit 5,0 % am geringsten und bei den über 60jährigen mit 10,9 % am größten. Von je 100 Wahlscheininhabern waren mit 48,5 % fast die Hälfte über 60 Jahre alt und nur rund 7 standen im Alter von 18 - 24 Jahren.

Auf die regionalen Unterschiede bei der Inanspruchnahme der Briefwahl in den verschiedenen Teilen des Stadtgebietes wird im Abschnitt mit Ergebnissen in kleinräumiger Gliederung noch gesondert eingegangen. Außerdem darf hierzu auf den Tabellenanhang und auf die beigegebenen Karten mit der Darstellung dieser Anteile in den Bezirken und Stimmbezirken hingewiesen werden.

- Ergebnis der Briefwahl

Von den 214 512 Nürnberger Wählern gaben 24 533 oder 11,4 % ihr Votum per Briefwahl ab. 1978 bedienten sich nur 9,8 % der Wähler dieses Abstimmungsverfahrens.

URNENWAHLER-, BRIEFWAHLER- UND GESÄMTWAHLERVERHALTEN 1984 UND 1978

	Wähler		ungültige Stimm- zettel %	von je 100 gültigen Stimmzetteln waren		
	Zahl	%		unver- ändert	in einem WV ver- ändert	in mehre- ren WV verändert
	1	2	3	4	5	6
1984 Urnenwahl	189 979	88,6	1,2	61,7	26,4	12,0
Briefwahl	24 533	11,4	0,8	59,2	25,3	15,5
insgesamt	214 512	100	1,1	61,4	26,3	12,4
1978 Urnenwahl	213 722	90,2	1,0	74,8	18,9	6,3
Briefwahl	23 098	9,8	0,5	68,7	21,7	9,7
insgesamt	236 820	100	0,9	74,2	19,2	6,6

Der Anteil an ungültigen Stimmzetteln lag bei den Briefwählern mit 0,8 % um 0,4 %-Punkte niedriger als bei den Urnenwählern mit 1,2 %. Im Vergleich zu 1978 entsprach dies einem Anstieg um 0,3 %-Punkte bei den Briefwählern und um 0,2 %-Punkte bei den Urnenwählern.

In Bezug auf Listenwahl und Personenwahl waren die Unterschiede zwischen Briefwählern und Urnenwählern nicht mehr so groß wie 1978. Mit 68,7 % lag damals der Anteil an unveränderten Stimmzetteln bei den Briefwählern um 6,1 %-Punkte unter dem der Urnenwähler. 1984 übernahmen 59,2 % der Briefwähler unverändert die Wahlvorschläge von Parteien gegenüber 61,7 % der Urnenwähler.

Ein Blick auf die Stimmenverteilung zeigt das schon von früheren Wahlen bekannte Bild: CSU und F.D.P., sowie neuerdings auch die Grünen haben unter den Briefwählern relativ mehr Anhänger als unter den Urnenwählern. SPD und DKP dagegen können sich mehr auf die Urnenwähler als auf die Briefwähler stützen.

Für die CSU gingen 47,6 % der Briefwählerstimmen ein, 1978 waren es allerdings noch 51,5 % gewesen; eine Abnahme um 3,9 %-Punkte also. Vom Gesamtstimmenvolumen der CSU stammten 13,3 % von Briefwählern (1978: 11,2 %).

Der SPD flossen aus dem Briefwählerlager 37,9 % der Stimmen zu gegenüber 40,3 % im Jahre 1978. Sie erhielt bei dieser Wahl 9,5 % all ihrer Stimmen auf dem Wege der Briefwahl, 1978 waren es 8,5 % gewesen.

Bei den Grünen rekrutierten sich 14,2 % aller Stimmen aus der Briefwahl. Sie waren mit 7,1 % an den Briefwahlstimmen und mit 5,6 % an den Urnenwahlstimmen beteiligt.

STIMMENVERTEILUNG BEI BRIEFWAHL, URNENWAHL UND INSGESAMT 1984 UND 1978

Wahl- vorschlag	Urnenwahlstimmen			Briefwahlstimmen			Stimmen insgesamt		
	1 9 8 4		1978	1 9 8 4		1978	1 9 8 4		1978
	Zahl	%		Zahl	%		Zahl	%	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
C S U	5 057 821	40,6	44,8	778 733	47,6	51,5	5 836 554	41,4	45,4
S P D	5 877 219	47,1	47,6	620 370	37,9	40,3	6 497 589	46,1	46,8
Grüne ¹⁾	701 084	5,6	0,3	115 661	7,1	0,4	816 745	5,8	0,3
F.D.P.	291 226	2,3	3,5	52 563	3,2	4,6	343 789	2,4	3,6
D K P	203 109	1,6	2,0	22 064	1,3	1,5	225 173	1,6	1,9
Sonstige	340 543	2,7	1,9	47 272	2,9	1,8	387 815	2,7	1,9
Zusammen	12 471 002	100	100	1 636 663	100	100	14 107 665	100	100

1) 1978: AUD

Die F.D.P. hatte wie schon 1978 die höchste Briefwahlrate aufzuweisen. Damals erhielt sie 12,6 % und nun 15,3 % all ihrer Stimmen von Briefwählern. Die Stimmenanteile selbst hatten allerdings erheblich abgenommen: Bei der Briefwahl sanken sie von 4,6 % auf 3,2 % und bei der Urnenwahl von 3,5 % auf 2,3 %.

Für die DKP entschieden sich 1984 1,3 % und 1978 1,5 % der Briefwähler. Bei den Urnenwählern machten die entsprechenden Anteile 1,6 % bzw. 2,0 % aus. Knapp ein Zehntel aller DKP-Stimmen wurden 1984 per Briefwahl abgegeben.

3.6 Die Verteilung der Stimmen auf die Bewerber

Die Stimmenzahlen für alle 396 Bewerber werden, geordnet nach Wahlvorschlägen und innerhalb der Wahlvorschläge in absteigender Folge nach der erzielten Stimmenzahl, am Schluß dieses Abschnittes einzeln genannt. Dieser Übersicht kann außerdem entnommen werden, ob und wie oft Bewerber "vorgehäufelt" waren,

welcher Anteil ihrer Stimmen aus Listenwahl bzw. Personenwahl stammte. Außerdem lässt sie erkennen, welche Veränderungen der von den Einreichern der Wahlvorschläge vorgegebenen Reihenfolge auf dem Stimmzettel die Wähler bewirkten.

HÖCHSTE UND NIEDRIGSTE STIMMENZAHLEN FÜR DIE BEWERBER 1984

Wahlvorschlag	Stimmenzahl für den Bewerber mit der					
	höchsten Stimmenzahl			niedrigsten Stimmenzahl		
	Bew.Nr.	Stimmen	· mal genannt	Bew.Nr.	Stimmen	· mal genannt
	1	2	3	4	5	6
C S U	1	182 040	2	48	69 865	1
S P D	1	119 701	1	70	71 096	1
Grüne	2	35 237	2	35	15 695	2
F.D.P.	1	19 658	3	49	3 794	1
N P D	1	7 850	3	26	4 183	2
Ö D P	1	4 939	3	25	656	1
D K P	1	22 090	3	64	2 649	1
F W N	1	5 492	3	28	1 906	2
Nürnberger Bürgergruppe	1	5 931	3	26	672	1
L D	1	1 942	3	20	738	3

Selbstverständlich lassen sich hier nicht alle erreichten Stimmenzahlen besprechen, doch soll zumindest ein Überblick über die wichtigsten Resultate gegeben werden.

Die weitaus höchste Stimmenzahl von 182 040 erreichte Georg Holzbauer, der Spitzenkandidat der CSU. Ihm folgten seine ebenso wie er zweimal auf dem Stimmzettel genannten Parteikollegen auf den Plätzen 2 bis 21. Diese erreichten Stimmenzahlen zwischen 170 913 und 165 322. Bei nur einfacher Nennung auf dem Stimmzettel hätten diese Bewerber zwischen 127 458 Stimmen (Holzbauer) und 110 686 Stimmen (Gündhart) erhalten. Für die übrigen, nur einmal auf dem Stimmzettel aufgeführten CSU-Bewerber bewegten sich die Stimmenzahlen zwischen 87 918 und 69 865. Die Anteile der durch Personenwahl erzielten Stimmen an den Gesamtstimmen reichten von mehr als 40 % für Georg Holzbauer bis knapp 22 % für Peter Frühwald.

Bei der SPD, die auf die Mehrfachnennung von Bewerbern auf dem Stimmzettel verzichtet hatte, erhielt der an die erste Stelle gesetzte Willi Prölß mit 119 701 die meisten Stimmen. Der Abstand zu dem ihm folgenden Dr. Peter Schönlein be-

trug 7 445 Stimmen. Auf den an letzter Stelle stehenden SPD-Bewerber entfielen immer noch 71 076 Stimmen. Die Personenwähleranteile der SPD-Kandidaten bewegten sich zwischen 49,7 % bei Willi Prölß und 15,3 % bei Christian Abel.

Von den jeweils zweifach genannten Bewerbern der Grünen war Klaus-Peter Murawski mit 35 237 Stimmen am erfolgreichsten. Auf den letztgenannten Heinz Mayer entfielen insgesamt 15 695 Stimmen. Von Personenwählern erhielten Murawski 63,4 % und Mayer 17,9 % ihrer Stimmen.

Der für die F.D.P. gewählte Wolfram Unger war von seiner Partei dreifach vorgehäufelt. Ihm flossen insgesamt 19 658 Stimmen zu, darunter 53,6 % von Personenwählern. Auf Ulrich Stelter entfielen dagegen nur 3 794 Stimmen, wovon 19,9 % von Personenwählern abgegeben wurden.

Unter allen erfolgreichen Bewerbern erreichte Herbert Stiefvater/DKP mit 68,4 % den größten Anteil an Personenwählerstimmen. Insgesamt verbuchte er als dreifach Vorgehäufelter 22 090 Stimmen für sich. Der letzte DKP-Bewerber Richard Dollinger sammelte 2 649 Stimmen, darunter 12,2 % aus Einzelstimmenvergabe.

Wie ersichtlich, machte auch bei dieser Wahl die überwiegende Anzahl der Wähler von der Listenwahl Gebrauch. Aus diesem Grunde kam außer der Reihenfolge auf dem Stimmzettel auch der Verhäufelung der Bewerber durch die Parteien - soweit eine solche erfolgte - wieder besondere Bedeutung zu. In keinem der Wahlvorschläge mit Mehrfachnennungen von Bewerbern gelang es einem der nicht Vorgehäufelten in das Feld der zweifach genannten aufzurücken. Ebenso war es keinem der doppelt abgesicherten Bewerber möglich, die Stimmenzahl eines dreifach Genannten zu erreichen. Die Wähler, die durch Veränderungen der Wahlvorschläge die Sitzvergabe beeinflussen wollten, bewirkten nur Platzverschiebungen innerhalb dieser Gruppen. Nachdem die Wähler diese Erfahrung bei allen bisherigen Stadtratswahlen machen mußten, überrascht es nicht, wenn gelegentlich Forderungen nach Abschaffung dieses als "Bevormundung durch die Einreicher der Wahlvorschläge" empfundenen Verfahrens laut werden.

Bei 77 oder knapp einem Fünftel aller Bewerber blieb es bei der im Wahlvorschlag vorgesehenen Rangordnung. Sie lagen auch nach dem Abstimmungsergebnis an gleicher Stelle wie auf dem Stimmzettel. 1978 war dies in einem ähnlichen Anteil der Fall. In 146 Fällen konnten Bewerber in der Rangfolge vorrücken und zwar 73mal um einen oder zwei Plätze, 33mal um drei oder vier Plätze und

40mal um fünf und mehr Plätze. Die SPD hatte mit 27 die meisten "Vorrücker" vor der F.D.P. mit 23 und der CSU mit 22.

VERÄNDERUNGEN DER BEWERBERRANGFOLGE DURCH PERSONENWAHL 1984

Wahl- vorschlag	Be- werber insges.	ohne Platz- verän- derung	mit Platzverbesserung				mit Platzverschlechterung			
			zus.	davon um ... Plätze			zus.	davon um ... Plätze		
				1 u. 2	3 u. 4	5 u.mehr		1 u. 2	3 u. 4	5 u.mehr
			1	2	3	4	7	8	9	10
CSU	49	7	22	14	3	5	20	11	4	5.
SPD	70	10	27	6	9	12	33	15	5	13
Grüne	35	6	14	10	4	-	15	13	1	1
F.D.P.	50	6	23	13	5	5	21	10	5	6
NPD	26	11	7	6	-	1	8	7	1	-
ÖDP	25	7	7	3	2	2	11	9	1	1
DKP	64	10	21	8	3	10	33	18	7	8
FWN	28	7	10	6	3	1	11	7	4	-
Nbg.BÜ.Gr.	26	9	7	4	2	1	10	7	2	1
LD	23	4	8	3	2	3	11	5	5	1
Ges. 1984	396	77	146	73	33	40	173	102	35	36
1978	286	55	106	48	22	36	125	64	24	37

Den Rekord unter den Bewerbern teilten sich drei Damen von der SPD, die jeweils um 13 Plätze vorrückten: Hildegard Wagner, Anne Voget und Gertrud Zellfelder. Ihnen folgte Monika Krotter von der DKP, die sich von Platz 47 um 12 Ränge auf Platz 35 nach vorne schob. Es schlossen sich an Eva Schuh und Ursula Herrmann von der F.D.P. mit jeweils 11 Rängen Verbesserung.

Auch bei der CSU und bei den Grünen waren die Hauptgewinnerinnen Frauen: Renate Blank/CSU wurde um 9, Bettina Faulstich von den Grünen um 4 Plätze nach vorne gehäufelt.

In 173 Fällen fielen Stadtratskandidaten gegenüber ihrer Plazierung auf dem Stimmzettel zurück. Davon 102 um einen oder zwei Plätze, 35 um drei oder vier Plätze und 36 um fünf und mehr Plätze.

Dabei ergaben sich die folgenden Extremwerte: CSU von Platz 23 auf 31 (um 8), SPD von Platz 29 auf 40 (um 11), Grüne von Platz 12 auf 18 (um 6), F.D.P. von Platz 15 auf 28 und von Platz 20 auf 33 (jeweils um 13) und DKP von Platz 26 auf 39 (um 13).

Durch Personenwahl erlangten 6 Bewerber einen Stadtratssitz; sie hätten bei einer Listenwahl die vor ihnen aufgeführten Bewerber nicht überflügeln können.

Dies waren von der CSU: Renate Blank (von Platz 37 auf 28), Claudia Thoma (von Platz 35 auf 29) und Karl Pabst (von Platz 33 auf 25).

Von der SPD gelangten auf diese Weise in den Stadtrat: Helmut Schwämmlein (von Platz 35 auf 32), Anne Voget (von Platz 40 auf 27) und Gertrud Zellfelder (von Platz 46 auf 33).

Auch hier waren die Frauen besonders erfolgreich. 1978 hatten sich 5 Stadträte (darunter 4 Frauen) über die Personenwahl durchsetzen können, davon einer von der CSU und vier von der SPD.

Wahlvorschlag 1: Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* HOLZBAUER GEORG	2	1	1	182.040	59,97	48,93
* WETH ANNELIESE	2	2	2	170.913	63,87	36,13
* IMHOF LUDWIG	2	3	5	170.539	64,01	35,99
* BUEHL HELMUT	2	4	4	170.194	64,14	35,86
* WILDNER ERICH	2	5	3	169.850	64,27	35,73
* CANTZLER ROLAND	2	6	7	169.348	64,46	35,54
* FERLING GERHARD	2	7	11	169.108	64,53	35,43
* PREU PETER	2	8	6	169.002	64,59	35,41
* JUNGKUNZ HELENE	2	9	10	168.818	64,86	35,34
* VON TUCHER INGEBORG	2	10	17	168.792	64,87	35,33
* SCHWEIDER CHRISTL	2	11	16	168.441	64,91	35,19
* LOESCH ALFRED	2	12	13	168.317	64,86	35,14
* BLOSS HELMUT	2	13	12	168.312	64,86	35,14
* FRIESE HANS KARL	2	14	9	168.208	64,90	35,10
* MARTHA HERBERT	2	15	8	168.177	64,91	35,09
* SIEVERT MARIA-CHRISTA	2	16	19	167.782	65,06	34,94
* ROETSCH WALTER	2	17	14	167.518	65,17	34,83
* SCHOLZ LUDWIG	2	18	15	166.368	65,42	34,38
* SEEL HANS PAUL	2	19	21	166.099	65,72	34,28
* PICKL WALTER	2	20	18	165.408	66,00	34,00
* GUENDHART BERNHARD	2	21	20	165.322	66,03	33,97
* RAUCH HANS	1	22	22	87.918	62,08	37,92
* EGELSEER DIETER	1	23	26	86.868	62,83	37,17
* GRUBER WERNER	1	24	25	86.351	63,21	36,79
* PABST KARL	1	25	33	85.522	63,82	36,18
* GEBHARDT FRANZ	1	26	26	85.474	63,86	36,14
* BUNGARTZ BRITTA	1	27	27	85.030	64,19	35,81
* BLANK RENATE	1	28	37	84.905	64,29	35,71
* THOMA CLAUDIA	1	29	35	84.864	64,32	35,68
* KLOESSINGER ERICH	1	30	28	84.676	64,46	35,54
DR. STOCK WALTER	1	31	23	84.617	64,50	35,30
MUELLER GUENTER	1	32	29	84.020	64,96	35,04
DR. KUEHNORN KURT	1	33	32	83.765	65,16	34,84
HEIDER ENGELBERT	1	34	31	83.654	65,25	34,75
PROF. DR. BECK HARTMUT	1	35	36	83.309	65,52	34,48
BUEHL WOLFGANG	1	36	30	82.806	65,92	34,08
HABERKORN JOHANN	1	37	39	82.185	66,41	33,59
PAMER JOHANN	1	38	40	81.648	66,85	33,15
BENGEL LEODEGAR	1	39	42	81.517	66,96	33,04
WOERNER WOLFGANG	1	40	38	81.268	67,16	32,84
MARTENS HANS-HELMUT	1	41	34	81.256	67,17	32,83
BERTHOLD OSKAR	1	42	43	80.303	67,97	32,03
MONTFORT-SCHOPEN MARGRET	1	43	41	80.091	68,15	31,83
WIRTH-PFEIFFER URSULA	1	44	45	77.540	70,39	29,61
DILLING PETER	1	45	46	77.294	70,62	29,38
HUTZLER HORST	1	46	44	77.269	70,64	29,36
SENDNER KILIAN	1	47	47	73.826	73,93	26,07
GSELL KLEMENS	1	48	49	70.157	77,80	22,20
FRUEHWALD PETER	1	49	48	69.865	78,12	21,88

FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT

5.836.554 65,46 34,34

Wahlvorschlag 2: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Namens der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* PROELSS WILLY	1	1	1	119.701	50,28	49,72
* DR. SCHOENLEIN PETER	1	2	2	112.256	53,62	46,38
* SCHMIDBAUER HORST	1	3	3	103.308	58,26	41,74
* EDLER HEIDI	1	4	8	102.997	58,44	41,56
* SOMMER JULIANE	1	5	14	102.499	58,72	41,28
* FISCHER JUERGEN	1	6	5	101.460	59,32	40,68
* HAMBURGER ARNO S.	1	7	4	101.406	59,35	40,65
* SCHEDL ROBERT	1	8	10	101.019	59,38	40,62
* DR. BRAUNE PAUL-GERHARD	1	9	7	100.198	60,07	39,93
* MAKILLA CHRISTINE	1	10	17	100.144	60,10	39,90
* FLEISCHMANN JUTTA	1	11	20	99.788	60,32	39,68
* SCHOENFELDER GEBHARD	1	12	9	99.733	60,35	39,65
* DOETSCHEL HERBERT	1	13	11	98.801	60,92	39,08
* DIEDLER GERHARD	1	14	6	97.860	61,51	38,49
* FAUST REGINA	1	15	18	97.808	61,54	38,46
* REUTER BRIGITTE	1	16	22	97.020	62,04	37,96
* WUERFFEL RICHARD	1	17	12	96.886	62,12	37,88
* REHM MANFRED	1	18	16	96.785	62,19	37,81
* WAGNER HILDEGARD	1	19	32	96.729	62,22	37,78
* SUESS KLAUS	1	20	13	96.592	62,31	37,69
* KOHLER HEINZ	1	21	19	96.437	62,41	37,59
* MADER RUDOLF	1	22	15	96.173	62,58	37,42
* BLUMENSTETTER RENATE	1	23	28	95.847	62,80	37,20
* DR. ROSSMEISSL DIETER	1	24	27	95.321	63,14	36,86
* HAUCK WOLFGANG	1	25	31	94.922	63,41	36,59
* MASOPUST GUENTER	1	26	21	94.864	63,45	36,55
* VOGET ANNE	1	27	40	94.743	63,53	36,47
* MEIER WALTER	1	28	26	94.376	63,78	36,22
* DR. SCHMIDT FRANK HERMANN	1	29	23	94.234	63,87	36,13
* FRITSCH DIETER	1	30	25	93.918	64,09	35,91
* BEYERLEIN LEONHARD	1	31	24	93.578	64,32	35,68
* SCHWAEMMLEIN HELMUT	1	32	35	93.253	64,54	35,46
* ZELLFELDER GERTRUD	1	33	46	93.138	64,62	35,38
* FEILE WERNER	1	34	33	93.028	64,70	35,30
HOCKAUF PETRA	1	35	38	92.991	64,73	35,27
DORN ERWIN	1	36	41	92.712	64,92	35,08
SCHUELLER FERDINAND	1	37	36	92.706	64,92	35,08
KOHL MARION	1	38	44	92.619	64,99	35,01
LAEMMERMAN PAUL	1	39	30	92.546	65,04	34,96
MITTERMEIER RUDOLF	1	40	29	92.361	65,17	34,83
KUNZ STEFAN	1	41	37	92.264	65,24	34,76
NAGLER HEINZ	1	42	43	92.208	65,28	34,72
ECK RAINER	1	43	34	92.121	65,34	34,66
SCHMITT-NEUMANN MONIKA	1	44	47	91.856	65,53	34,47
PROBST RUDOLF	1	45	48	91.030	66,12	33,88
JANKA FRANZ	1	46	39	90.911	66,21	33,79
DR. BECK ANGELIKA	1	47	54	90.677	66,38	33,62
GOETZ ADOLF	1	48	51	90.671	66,38	33,62
FEHN KARLHEINZ	1	49	45	90.473	66,53	33,47
WIELAND HEINZ-BRUNO	1	50	69	90.303	66,65	33,35
GLOMBECK LUTZ	1	51	42	89.701	67,10	32,90
FORSTNER-KARL GISELLA	1	52	50	89.464	67,28	32,72
ROEDER RUDOLF	1	53	53	89.057	67,58	32,42
POESCHL CHRISTIAN	1	54	56	88.809	67,77	32,23
MICHAEL RICHARD	1	55	52	88.369	68,11	31,89
DR. JAUCH SUSANNE	1	56	59	88.352	68,12	31,88
JACOBI JUERGEN	1	57	55	88.253	68,20	31,80
HOLLFELDER KARL	1	58	57	88.249	68,20	31,80
HAMMES KARL	1	59	60	86.966	69,21	30,79
WALLING WERNER	1	60	58	86.321	69,73	30,27
STECKBECK WOLFRAM	1	61	61	85.212	70,63	29,37
SCHRAMM KARL HEINZ	1	62	63	85.196	70,65	29,35
FUCHS ALFRED	1	63	62	85.139	70,69	29,31
MOLL HANS-JOACHIM	1	64	64	83.292	72,26	27,74
VON HECKEL RENATE	1	65	66	82.375	73,07	26,93
MUELLER RICHARD GEORG	1	66	65	80.686	74,60	25,40
WANGEMANN KLAUS	1	67	67	77.863	77,30	22,70
WENTZKE GUENTHER	1	68	68	76.186	79,00	21,00
TITTELBACH ELKE	1	69	69	71.732	83,91	16,09
ABEL CHRISTIAN	1	70	70	71.096	84,66	15,34
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				6.497.589	64,84	35,16

Wahlvorschlag 3: Die Grünen

Namens der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listens- wahl	Personen- wahl
* MURAWSKI KLAUS-PETER	2	1	2	35.237	36,56	63,44
* RIEGER SOPHIE	2	2	1	33.901	38,00	62,00
* WOLFF JUERGEN	2	3	4	30.852	41,75	58,25
* GOEDELMANN HILTRUD	2	4	3	29.767	43,28	56,72
HORN BARBARA	2	5	5	28.571	45,09	54,91
SCHLENK BARBARA	2	6	7	27.747	46,43	53,57
KOELBL BERNHARD	2	7	6	26.535	48,55	51,45
SITZMANN GABRIELE	2	8	9	25.707	50,11	49,89
FAULSTICH BETTINA	2	9	13	24.947	51,64	48,36
HUEER ARNO	2	10	8	24.393	52,81	47,19
HESS PETER	2	11	10	24.253	53,12	46,88
JAHNKE BRIGITTE	2	12	11	24.242	53,14	46,86
HARTENSTEIN ULRICHE	2	13	15	23.763	54,21	45,79
ULLRICH ROSA	2	14	17	23.561	54,68	45,32
DR. HORN WILHELM	2	15	14	23.251	55,40	44,60
KUTTRUF ERNST	2	16	16	23.070	55,84	44,16
HOFFMANN SILKE	2	17	20	22.734	56,66	43,34
ALBRECHT GUNTHER	2	18	12	22.673	56,82	43,18
POPP FRIEDRICH	2	19	18	22.299	57,77	42,23
JEHLE BERNHARD	2	20	19	21.944	58,70	41,30
BAUSENWEIN CHRISTOPH	2	21	22	21.720	59,31	40,69
ARNOLD RODRICH	2	22	21	21.260	60,59	39,41
SCHMIDT WERNER	2	23	25	20.883	61,69	38,31
BECK HORST	2	24	24	20.805	61,92	38,08
GLEIXNER KARIN	2	25	28	20.754	62,07	37,93
SCHUBERT ARTUR	2	26	23	20.641	62,41	37,59
TISCHLER ERWIN	2	27	26	20.318	63,40	36,60
DIACZYSZYN ZBIGNIEW	2	28	29	20.082	64,75	35,25
DRESSEN MICHAEL	2	29	27	19.757	65,20	34,80
HILLEBRAND ULRICHE	2	30	31	19.587	65,77	34,23
KISCHKA WOLFGANG	2	31	32	19.398	66,41	33,59
DR. STRAUSS ERICH	2	32	30	19.362	66,53	33,47
WOLF MARCUS	2	33	33	19.231	66,99	33,01
MLETZKO JOACHIM	2	34	34	17.805	72,35	27,65
MAYER HEINZ	2	35	35	15.695	82,08	17,92
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				816.745	55,20	44,80

Wahlvorschlag 4: Freie Demokratische Partei (F.D.P.)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* UNGER WOLFRAM	3	1	1	19.658	46,38	53,62
ULRICH UTZ W.	3	2	3	17.270	52,79	47,21
ROTHGANG-RIEGER ANNA	3	3	5	16.813	54,23	45,77
MASSECK KLAUS	3	4	2	16.784	54,32	45,68
HOLZ WOLFGANG	3	5	4	15.372	59,31	40,69
GUETTLER GERHARD	3	6	7	15.080	60,46	39,54
STURM HANS-PETER	3	7	8	14.752	61,80	38,20
RUNGE HORST	3	8	6	14.738	61,86	38,14
MUELLER GEO WULF	3	9	10	14.408	63,28	36,72
SCHRAMM JOSEF	3	10	9	14.181	64,29	35,71
HUERNER PETER	1	11	13	5.140	59,12	40,88
LIEBEL ALEXANDER	1	12	14	5.134	59,19	40,81
BERTELE-GEVER CORNELIA	1	13	11	5.118	59,38	40,62
LIEBEL ANGELIKA	1	14	16	5.086	59,75	40,25
ROEBLING BRIGITTE	1	15	23	5.051	60,17	39,83
KLEEBERG HEINZ E.	1	16	12	5.048	60,20	39,80
DR. WILL GERHARD	1	17	18	5.028	60,44	39,56
SCHUH EVA	1	18	29	4.954	61,34	38,66
GROLL RUDOLF	1	19	21	4.928	61,67	38,33
UNGER ILSE	1	20	19	4.927	61,68	38,32
KRAEMER ROSEMARIE	1	21	28	4.881	62,26	37,74
DR. SCHWEIGER STEFAN	1	22	26	4.863	62,49	37,51
HUERNER CHRISTINA	1	23	30	4.808	63,21	36,79
DR. PFEUFFER HORST	1	24	27	4.758	63,87	36,13
KAHLREYER URDA	1	25	17	4.757	63,88	36,12
GRAMS HOLGER	1	26	22	4.741	64,10	35,90
PORST MATTHIAS	1	27	24	4.741	64,10	35,90
KRAEMER JOACHIM	1	28	15	4.731	64,24	35,76
DECHANT GUNTHER	1	29	31	4.723	64,34	35,66
BIBEL MARTA	1	30	34	4.702	64,63	35,37
HERRMANN URSULA	1	31	42	4.696	64,71	35,29
STEINER BERNHARD	1	32	32	4.693	64,76	35,26
DOMKE RAINER	1	33	20	4.682	64,91	35,09
MACK ULRICH	1	34	25	4.573	66,46	33,54
HETTLER JOERG-D.	1	35	35	4.561	66,63	33,37
HUETTINGER GISELA	1	36	36	4.529	67,10	32,90
HOFFMANN JOSEFA	1	37	40	4.511	67,37	32,63
MASER WOLF	1	38	33	4.459	68,15	31,85
REIDNER CHRISTA	1	39	43	4.454	68,23	31,77
REIDNER WOLF KARL	1	40	39	4.436	68,51	31,49
VOIGT JOACHIM	1	41	37	4.373	69,49	30,51
RAUH HARTMUT	1	42	38	4.319	70,36	29,64
HEUSSINGER AXEL	1	43	41	4.277	71,05	28,95
PLAZOTTA GOTTFRIED	1	44	44	4.251	71,49	28,51
BRANDL HELMUT	1	45	47	4.094	74,23	25,77
SWITKES VEL WITTELS FRITZ	1	46	45	4.063	74,80	25,20
KEIM HANS-JUERGEN	1	47	46	4.012	75,75	24,25
KUESPERT DIETER	1	48	48	3.979	76,38	23,62
HOFFMANN GOTTHARD	1	49	50	3.858	78,77	21,23
STELTER ULRICH	1	50	49	3.794	80,10	19,90
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESART				343.789	61,88	38,12

Wahlvorschlag 5: Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
OLLERT RALF	3	1	1	7.850	66,57	33,43
DOERFEL GUDRUN	3	2	2	7.401	70,61	29,39
RUST GUENTER	3	3	3	7.112	73,48	26,52
THOMAS IRMGARD	3	4	4	7.036	74,28	25,72
BOEHLAND RUDOLF	3	5	11	7.002	74,64	25,36
BOTTNER GERHARD	3	6	6	6.948	75,22	26,78
ECKHARDT HEINZ	3	7	5	6.927	75,44	26,56
SCHAFFLER JOHANN	3	8	7	6.837	76,44	23,56
SCHMIDT ALBERT ERWIN	3	9	9	6.824	76,58	23,42
SCHOPP HELMUT	3	10	8	6.816	76,67	23,33
DITTMAR DIETER	3	11	10	6.797	76,89	23,11
MOECKEL GERHARD	2	12	13	6.795	76,91	23,09
HUBER WALTER	3	13	16	6.763	77,27	22,73
RUPPRECHT EVELYN	3	14	14	6.732	77,63	22,37
NICOLAUS HORST	3	15	12	6.710	77,88	22,12
POEHLMANN GERHARD	3	16	17	6.643	78,67	21,33
KOERNER JOHANN	3	17	15	6.636	78,75	21,25
KOLLER LUDWIG	3	18	18	6.558	79,69	20,31
ZINK JOSEPH	2	19	20	6.456	78,19	21,81
KOERNER SIEGFRIED	2	20	19	6.433	78,59	21,41
NORDENHOLZ FRIEDRICH	2	21	22	6.424	78,75	21,25
HUPFER ROSEMARIE	2	22	23	6.422	78,79	21,21
HUPFER ULRICH	2	23	21	6.409	79,02	20,98
FLAD KURT	2	24	24	6.315	80,74	19,26
SCHESMER KARIN	2	25	25	6.253	81,92	18,08
BOEHR HELMUT	2	26	26	6.183	83,29	16,71
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				159.282	76,56	23,44

Wahlvorschlag 7: Ökologisch-Demokratische Partei (ODP)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
JAKOB DIETER	3	1	1	4.939	30,86	69,14
DR. THOMANN GUENTHER	3	2	2	3.675	41,47	58,53
WIENDEL BIRGIT	3	3	4	3.267	46,94	53,06
ACKERMANN HANS JOACHIM	3	4	3	3.157	48,27	51,73
TEUBER ANGELA	3	5	5	3.050	49,97	50,03
CHRIST RUEDIGER	3	6	6	2.738	55,66	44,34
HERBOLZHEIMER ANNELIESE	3	7	8	2.736	55,70	44,30
BOGNER GEORG	3	8	11	2.624	58,08	41,92
FRANK WERNER	3	9	7	2.591	58,82	41,18
ILLNER GUENTER	3	10	9	2.474	61,60	38,40
NEUGSCHWENDNER FANNI	3	11	15	2.361	64,55	35,45
BAURIEDEL HANS-PETER	3	12	10	2.356	64,69	35,31
BRUNNER LYDIA	3	13	19	2.355	64,71	35,29
RIEGEL GUENTHER	3	14	12	2.316	65,80	34,20
QUITTENBAUM HORST	3	15	14	2.305	66,12	33,88
SAUERESSIG WOLFGANG	3	16	22	2.288	66,61	33,39
LINDEMANN ARNO	3	17	13	2.253	67,64	32,36
DISTLER ALFRED	3	18	17	2.195	69,43	30,57
BRUNNER KARL	3	19	18	2.188	69,65	30,35
TIX LIESELOTTE	3	20	21	2.186	69,72	30,28
AROLD HORST	3	21	16	2.179	69,94	30,06
TIX FRITZ	3	22	20	2.084	73,13	26,87
WEHRFRITZ CHARLOTTE	2	23	23	1.364	74,49	25,51
KRETZ UWE	1	24	24	756	67,37	32,63
HEZER JOHANN	1	25	25	656	77,44	22,56
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				61.071	58,23	41,77

Wahlvorschlag 8: Deutsche Kommunistische Partei (DKP)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
* STIEFVATER HERBERT	3	1	1	22.090	31,58	68,42
KANDEL MARIANNE	3	2	2	11.564	60,32	39,68
REINDL DIETER	3	3	3	10.045	69,44	30,56
MEIXNER MARIANNE	1	4	6	3.621	64,21	35,79
ENGELHARDT KLAUS	1	5	4	3.371	68,97	31,03
HAUENSTEIN HARALD	1	6	5	3.339	69,63	30,37
POPP RENATE	1	7	12	3.328	69,86	30,16
EITEL KAROLA	1	8	7	3.262	71,28	28,72
KONHAUSER ANNA KATHARINA	1	9	10	3.223	72,14	27,86
HARNISCH ELKE	1	10	20	3.207	72,50	27,50
LIMBERG SIGRID	1	11	9	3.205	72,54	27,46
GEISSELBRECHT PETER	1	12	8	3.180	73,11	26,89
ZUMWINKEL KAY-UWE	1	13	13	3.154	73,72	26,28
GRUENBAUM THEODOR	1	14	11	3.149	73,83	26,17
WILD REINHARD	1	15	14	3.135	74,16	25,84
SCHUMANN KUNIGUNDE	1	16	15	3.131	74,26	25,74
SCHILKE MARTINA	1	17	22	3.127	74,35	25,65
LUDWIG BIRGIT	1	18	16	3.098	75,05	24,95
SCHAUDINGER ADOLF HANS	1	19	18	3.079	75,31	24,49
SMELCH BETTI	1	20	17	3.078	75,54	24,46
GOEHRING LUDWIG	1	21	19	3.049	76,25	23,75
RIEDEL DIETER	1	22	33	3.041	76,46	23,54
DRESEL MANFRED	1	23	28	3.033	76,66	23,34
MELCHIOR-DOLLINGER GUDRUN	1	24	29	3.020	76,99	23,01
* STIEFVATER ELFRIEDE	1	25	35	3.013	77,17	22,83
LINDNER PETRA	1	26	25	3.000	77,50	22,50
MOENIUS GUENTER	1	27	24	2.990	77,76	22,24
SCHURIG KLAUS	1	28	21	2.979	78,05	21,95
HARTMANN HANS JUERGEN	1	29	23	2.975	78,15	21,85
GRELCH KARL	1	30	30	2.961	78,52	21,48
ROESSNER EVA	1	31	32	2.955	78,68	21,32
SCHACHTNER MARGARETE	1	32	27	2.954	78,71	21,29
SCHADINGER INGRID	1	33	34	2.953	78,73	21,27
TRALAU STEPHAN	1	34	36	2.943	79,00	21,00
KROTTER MONIKA	1	35	47	2.929	79,38	20,62
LIST MANNE	1	36	45	2.913	79,51	20,49
WOLF INGEBORG SONJA	1	37	31	2.912	79,84	20,16
HOELTZ BERNHARD	1	38	38	2.912	79,84	20,16
BRUNNER REINHOLD	1	39	26	2.911	79,87	20,13
MUELLER GABRIELE	1	40	49	2.908	79,95	20,05
KOLLER DOROTHEA	1	41	43	2.898	80,23	19,77
SLOTTA WALTER	1	42	40	2.896	80,28	19,72
DISTLER BERND	1	43	37	2.887	80,53	19,47
RASCHKE RUTH	1	44	39	2.885	80,59	19,41
REINDL MONIKA	1	45	41	2.885	80,59	19,41
PAUL KONRAD	1	46	42	2.880	80,73	19,27
DZIUBA REIMER	1	47	46	2.870	81,01	18,99
GOEHRING KAROLINE	1	48	52	2.854	81,46	18,54
NEUBAUER GEORG	1	49	53	2.838	81,92	18,08
HOELZEL BERNHARD	1	50	48	2.834	82,04	17,96
DALLIM AUGUST	1	51	44	2.833	82,07	17,93
RUCKRIESEL UWE RAINER	1	52	51	2.831	82,15	17,87
SCHUETZ ALOIS	1	53	56	2.830	82,16	17,86
LUDWIG ANDREAS	1	54	50	2.824	82,33	17,67
SCHIELE GEORG	1	55	54	2.807	82,83	17,17
LINGERER JOHANN	1	56	55	2.805	82,89	17,11
RIXGENS KONRAD	1	57	58	2.783	83,54	16,46
FROMMANN HELMUT	1	58	57	2.769	83,97	16,03
ENGELHARDT NORBERT	1	59	60	2.761	84,21	15,79
MOENIUS GUSTAV	1	60	59	2.749	84,58	15,42
SITZMANN HANS	1	61	61	2.716	85,60	14,40
PAUL GERHARD	1	62	62	2.679	86,77	13,21
FRANK AXEL	1	63	63	2.673	86,98	13,02
DOLLINGER RICHARD	1	64	64	2.649	87,77	12,23
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				225.173	72,28	27,72

Wahlvorschlag 13: Freie Wählergemeinschaft Nürnberg (FWN)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
FLEISCHMANN ERNST	3	1	1	5.492	39,46	60,56
DR. PETER SIEGFRIED	3	2	2	4.439	48,79	51,21
BREU PETER	3	3	3	4.421	48,99	51,01
LIEDTKE JULIA	3	4	4	4.352	49,77	50,23
WOLF HEIKE	3	5	7	3.965	54,63	45,37
DR. HERZOG HERBERT	3	6	5	3.960	54,70	45,30
PETER LUISE MARIA	3	7	11	3.659	59,20	40,80
HANNWEBER ELISABETH	3	8	14	3.455	62,69	37,31
HATZ ERNST	3	9	6	3.437	63,02	36,98
PFLEIDERER WALTER F.	3	10	13	3.402	63,67	36,33
DORNBUSCH WERNER	3	11	9	3.348	64,70	35,30
HANNWEBER JOSEF	3	12	8	3.269	66,26	33,74
HILDEBRAND KLAUS	3	13	10	3.221	67,25	32,75
STEIFER KLAUS	3	14	12	3.120	69,42	30,58
LANG INGRID	2	15	16	2.272	63,56	36,44
TANDLER EMIL	2	16	15	2.204	65,52	34,48
JOSEPHUS MICHAEL	2	17	17	2.193	65,85	34,15
ERLENBACH HELENE	2	18	18	2.163	66,76	33,24
KOCH MONIKA	2	19	20	2.141	67,45	32,55
JAEGER MARGA	2	20	21	2.079	69,46	30,54
FUERSTENHOEFER URSULA	2	21	22	2.066	69,89	30,11
JOSEPHUS JUDITH	2	22	25	2.057	70,20	29,80
WELLHOEFER FRIEDRICH	2	23	19	2.056	70,23	29,77
SCHWARZ KAETHE	2	24	23	2.051	70,40	29,60
FRAAS CORNELIA	2	25	27	2.024	71,34	28,66
STERN ULRICH	2	26	24	2.003	72,09	27,91
WOHLFART ROBERT	2	27	26	1.961	73,64	26,36
BENKERT GERDA	2	28	28	1.906	75,76	24,24
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				82.716	61,10	38,90

Wahlvorschlag 14: Nürnberger Bürgergruppe

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
KETTEL EDITH	3	1	1	5.931	24,79	75,21
KRESS HERMANN	3	2	2	3.763	39,06	60,94
BERNREUTHER RUDOLF	3	3	6	3.644	40,34	59,66
DEISS NORBERT	3	4	3	2.839	51,78	48,22
MICHEL ANGELA	3	5	7	2.811	52,29	47,71
BRAUN KARL-HEINZ	3	6	5	2.772	53,03	46,97
DEPPE KARIN	3	7	4	2.742	53,61	46,39
LAY GABRIELE	3	8	10	2.685	54,75	45,25
GROETSCH PETER	3	9	8	2.593	56,69	43,31
STAUDINGER KARL-HEINZ	3	10	9	2.563	57,35	42,65
BERTELS INGE	3	11	13	2.534	58,01	41,99
LUDWIG DIETER	3	12	11	2.405	61,12	38,88
BECK JUERGEN	3	13	17	2.335	62,96	37,04
ZACHERL THERESE	3	14	19	2.334	62,98	37,02
MUELLER ROLAND	3	15	15	2.325	63,23	36,77
GUENTHER HEIDE	3	16	16	2.294	64,08	35,92
KAUSLER LUDWIG	3	17	12	2.283	64,39	35,61
KIRSTEN KLAUS	3	18	14	2.256	65,16	34,84
KOehler KLAUS	3	19	18	2.204	66,70	33,30
MEINELT WALTER	3	20	20	2.106	69,80	30,20
FRANZ CHRISTA	2	21	22	1.584	61,87	38,13
LIEHMANN HELMUT	2	22	21	1.435	68,29	31,71
WAGNER KURT	2	23	23	1.392	70,40	29,60
ROTH BERND-DIETER	2	24	24	1.364	71,85	28,15
SOMMER LILLY	1	25	25	877	55,87	44,13
NUSPL HELMUT	1	26	26	672	72,92	27,08
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				62.743	54,67	45,33

Wahlvorschlag 15: Liberale Demokraten (LD)

Namen der Bewerber (Gewählte sind mit * gekennzeichnet)	auf dem Stimmzettel .. mal genannt	Reihenfolge nach		Erhaltene Stimmen (= 100 %)	davon .. % aus	
		Stimmenzahl	Stimmzettel		Listen- wahl	Personen- wahl
PAULUS RAYMUND	3	1	1	1.942	25,18	74,82
CHRIST WERNER	3	2	2	1.480	33,04	66,96
GORITZKI PETER	3	3	3	1.131	43,24	56,76
STIEGLER ANITA	3	4	4	1.124	43,51	56,49
CHRIST GERDA	3	5	12	1.056	46,31	53,69
HOYER-STAHN MATHILDE	3	6	8	1.019	47,99	52,01
PEETZ EVA-MARIA	3	7	9	997	49,03	50,95
LINDNER GEORG	3	8	5	967	50,57	49,43
KOHLMANN HERBERT	3	9	7	923	52,98	47,02
KLAUS INGO	3	10	6	918	53,27	46,73
WIESECKEL ELKE	3	11	14	894	54,70	45,30
WUERTH ELSE	3	12	10	879	55,63	44,37
GORITZKI THERESE	3	13	11	864	56,60	43,40
PEETZ KURT-GEORG	3	14	17	832	58,77	41,23
EINWAG HUGO	3	15	13	818	59,78	40,22
STAHN JOACHIM	3	16	15	816	59,93	40,07
KRAUS HARALD	3	17	22	784	62,57	37,43
HANFT CHRISTINE	3	18	23	784	62,37	37,63
SOLLWITZER GABRIELE	3	19	21	772	63,34	36,66
KNOERER HERBERT	3	20	18	768	63,67	36,33
BAALSS WOLF	3	21	16	755	64,77	35,23
REMMLER GERTRAUD	3	22	19	742	65,90	34,10
KRAUS ANTON	3	23	20	738	66,26	33,74
FUER DEN WAHLVORSCHLAG INSGESAMT				22.003	51,12	48,88

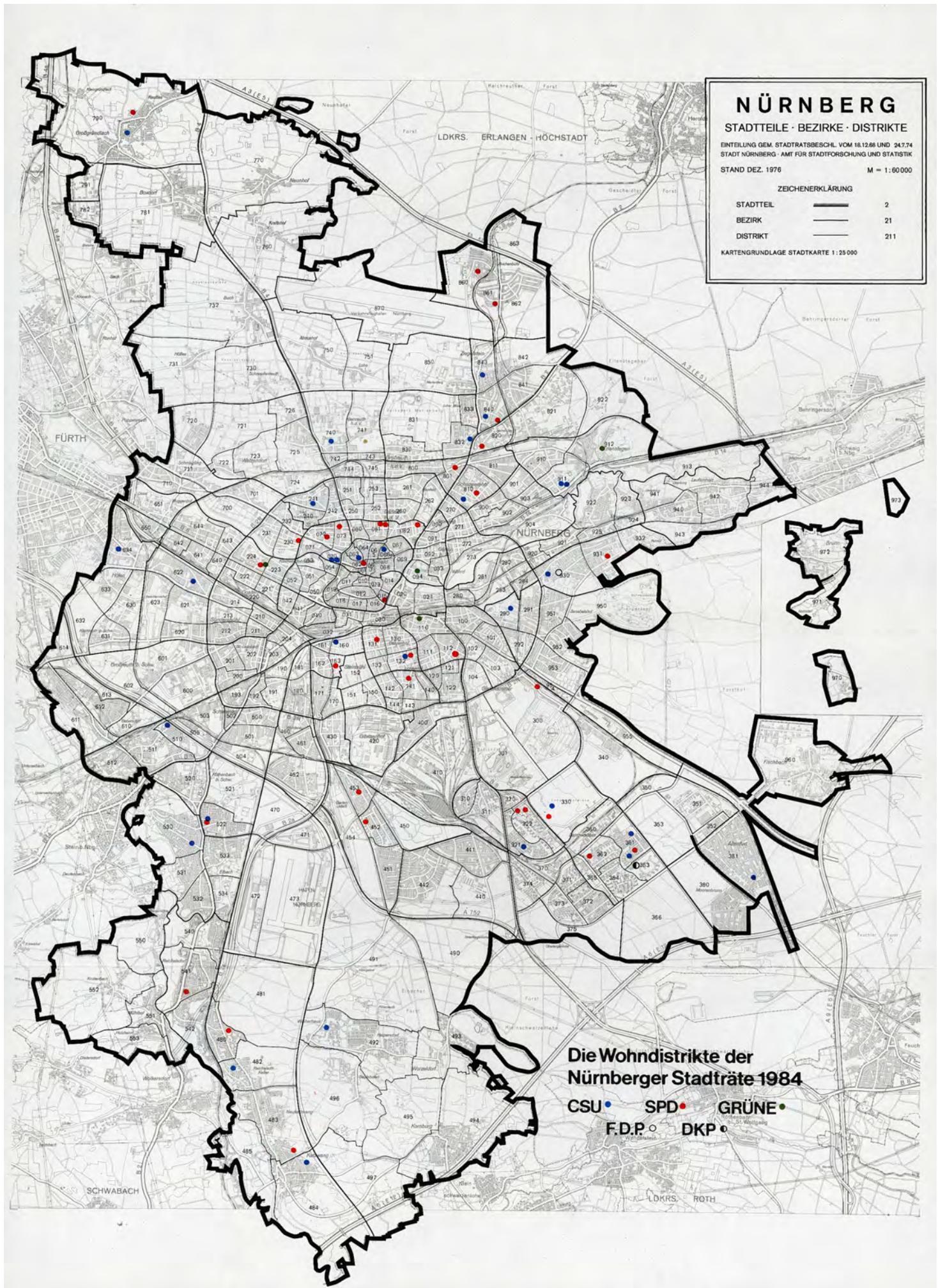
4. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES NEUEN STADTRATES

Nach Art. 24 des Gemeindewahlgesetzes wurden die Stadtratsmandate "nach dem Verhältnis der Gesamtzahlen der gültigen Stimmen verteilt, welche für die in den Wahlvorschlägen aufgestellten Bewerber abgegeben worden sind".

Die Sitzzahl für die einzelnen Wahlvorschläge wurde nach dem d'Hondtschen Verfahren, wie in § 83 der Gemeindewahlordnung beschrieben, ermittelt. Die den Wahlvorschlägen zugefallenen Sitze wurden dann an deren Bewerber in der Reihenfolge der erreichten Stimmenzahlen verteilt.

SITZVERTEILUNG IM STADTRAT 1984 UND 1978

Wahlvorschlag	1984		1978	
	Sitze	%	Sitze	%
	1	2	3	4
C S U	30	42,9	33	47,1
S P D	34	48,6	34	48,6
Grüne	4	5,7	-	-
F.D.P.	1	1,4	2	2,9
D K P	1	1,4	1	1,4
Gesamt	70	100	70	100



Von den zehn eingereichten Wahlvorschlägen konnte also nur die Hälfte ein Mandat erringen und in den Stadtrat einziehen. Die Bemühungen von NPD, ÖDP, FWN, Nürnberger Bürgergruppe und LD blieben insoweit erfolglos.

Die Fraktion der CSU wurde wieder zweitstärkste, verlor aber 3 Sitze. Sie verfügt nun mit 30 Sitzen über knapp 43 % aller Sitze. Zuvor stellte sie dagegen 33 oder mehr als 47 % aller Stadträte.

Die SPD errang, wie im alten Stadtrat, wieder 34 Mandate oder 48,6 % der Gesamtsitze. Sie verfügt damit über 4 Sitze mehr als die zweitstärkste Fraktion der CSU, 1978 übertraf sie diese nur um einen Sitz.

Die Grünen besetzten auf Anhieb vier der Stadtratssitze.

Die F.D.P., die 1978 noch 2 Mandate gewann, errang nur noch einen Sitz.

Einen Sitz, wie schon 1978 erhielt auch die DKP.

Von den 70 Stadträten sind nun 20 Frauen (zuvor 16), und zwar 8 (bisher: 6) von der CSU, 10 (wie bisher) von der SPD und 2 von den Grünen. Der Frauenanteil des Stadtrats entspricht zwar bei weitem noch nicht deren Bevölkerungsanteil von 53,7 %, doch entfallen auf sie jetzt immerhin schon fast 29 % der Stadtratssitze gegenüber nur 23 % im letzten Stadtrat.

Nach wie vor stehen die meisten Stadträte im fünften Lebensjahrzehnt (27, vorher 28). Stärker besetzt als vorher sind nun die Gruppen der 50 - 59jährigen (+ 3) und der über 60jährigen Stadträte (+ 4). Unter 30 Jahre alt sind nur 2 Stadträte, 1978 waren es 4. Bei den Fraktionen fällt lediglich auf, daß die Zahl der jüngeren Stadträte bei der CSU stark abnahm.

Von den 70 Mandatsträgern gehörten 52 auch schon dem alten Stadtrat an und zwar 25 von der CSU, 23 von der SPD, 2 von den Grünen und je einer von F.D.P. und DKP.

Die Vorhäufung auf dem Stimmzettel erlangte praktische Bedeutung hauptsächlich bei den CSU-Stadträten. Von den 30 gewählten CSU-Stadträten waren 21 Bewerber zweimal auf dem Stimmzettel genannt. SPD und Grüne hatten durch gleiche Nennung ihren Bewerbern die gleichen Chancen eingeräumt und ihre favorisierten Bewerber nur durch die Placierung an entsprechender Rangstelle begünstigt.

- 50 -
DIE STADTRÄTE 1984 UND 1978 NACH ALTER UND GESCHLECHT, WIEDERGEWÄHLTE UND VORHÄUFELUNG

Alter in Jahren	alle Stadträte		davon											
			C S U		S P D		Grüne		F. D. P.		D K P			
	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
18 - 29	2	4	1	2	-	1	1	-	-	1	-	-		
30 - 39	14	18	2	8	11	10	1	-	-	-	-	-		
40 - 49	27	28	12	13	13	13	1	-	1	1	-	1		
50 - 59	22	19	12	9	8	10	1	-	-	-	1	-		
60 u. mehr	5	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-		
insgesamt	70	70	30	33	34	34	4	-	1	2	1	1		
dar. Frauen	20	16	8	6	10	10	2	-	-	-	-	-		
Wieder- gewählte	52	53	25	24	23	27	2 ¹⁾	-	1	1	1	1		
auf dem Stimmzettel														
3 x genannt	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1		
2 x genannt	25	27	21	25	-	-	4	-	-	2	-	-		
1 x genannt	43	42	9	8	34	34	-	-	-	-	-	-		

1) 1978 je ein Bewerber bei SPD bzw. F.D.P. gewählt

Bei der beruflichen Zugehörigkeit der neuen Stadträte fällt als größte Änderung auf, daß die Zahl der Selbständigen von 9 auf jetzt 14 anstieg. Die Anzahl der im öffentlichen Dienst beschäftigten Räte blieb mit 24 unverändert, ebenso wie die der Partei- oder Gewerkschaftsangestellten mit 4. Sonstige Arbeitnehmer sind jetzt 21 gegenüber vorher 23 der Stadträte. Pensionisten oder Rentner gehören dem neuen Stadtrat nicht an. Die Zahl der Hausfrauen nahm um 1 auf 7 zu. Studenten (vorher 3) sind nicht mehr vertreten. Eine Hochschulausbildung haben 26 (vorher 20) der Stadträte aufzuweisen.

In der CSU-Fraktion stellen 12 Stadträte im öffentlichen Dienst die stärkste Gruppe, bei der SPD sind diese mit 11 Räten und die sonstigen Arbeitnehmer mit ebenfalls 11 Mandatsinhabern am stärksten vertreten.

BERUFLICHE GLIEDERUNG DER STADTRATE 1984 UND 1978

Berufsgruppe	alle Stadträte		davon									
			C S U		S P D		Grüne		F. D. P.		D K P	
	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
öffentl. Dienst	24	24	12	14	11	9	1	-	1	1	-	-
Partei- od. Gewerksch. Angest.	4	4	1	1	3	3	-	-	-	-	-	-
Selbständige	14	9	6	6	5	2	3	-	-	-	1	1
sonst. Arbeitn.	21	23	8	7	11	15	-	-	-	-	-	-
Pens.-, Rentner	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausfrauen	7	6	3	3	4	3	-	-	-	-	-	-
Sonst. (z.B. Stud.)	-	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	70	70	30	33	34	34	4	-	1	2	1	1
dar. Akademiker (einschl. Stud.)	26	20	11	11	12	7	2	-	1	2	-	-

5. ERGEBNISSE IN KLEINRAUMIGER GLIEDERUNG

5.1 Allgemeine Hinweise

für die Stadtteile, Bezirke und Stimmbezirke wurden, wie schon bei den vorhergehenden anderen Wahlen, die Stimmen der Briefwähler auf rechnerischem Wege regional zugeordnet. Dies gilt sowohl für die Tabellen wie auch für die Kartendarstellungen solch kleinräumiger Ergebnisse. Diese "statistischen Wahlresultate" vermeiden die sonst durch das Fehlen der Briefwahlstimmen vorhandenen Unschärfe. Die Interessenten für die sog. "amtlichen", d. h. von den jeweiligen Wahlvorständen bzw. Briefwahlvorständen festgestellten Ergebnisse, weisen wir darauf hin, daß diese bereits unmittelbar nach der Wahl bzw. nach der Wahlprüfung veröffentlicht wurden¹⁾.

Da für die zehn Stadtteile Wahlergebnisse kaum noch gefragt wurden, sind deren Ergebnisse jetzt nur noch in Form einer Tabelle auf Seite 1* des Anhangs wiedergegeben. Auf eine gesonderte textliche und kartographische Behandlung wurde verzichtet.

1) vgl. Nürnberger Statistik aktuell: "Ergebnis der Stadtratwahl am 18. März 1984" vom 20. März 1984 und dersgl. vom 29. Juni 1984 nach der Wahlprüfung durch die Regierung von Mittelfranken

5.2 Bezirke

Die Einzelergebnisse der Stadtratswahl 1984 für 86 Bezirke sind auf den Seiten 2* und 3* des Anhangs zusammengefaßt.

Wie schon bei der Landtagswahl 1982 und bei der Bundestagswahl 1983 wurde auch hier auf eine textliche Behandlung der Bezirksergebnisse verzichtet. Stattdessen darf insbesondere auf den erweiterten Kartenteil mit Darstellungen von Briefwähleranteilen, Wahlbeteiligung, Anteilen an "veränderten" Stimmzetteln (Personenwähler) und Stimmenanteilen von CSU, SPD, Grünen, F.D.P. und DKP in den Bezirken hingewiesen werden.

Darüber hinaus findet sich ein tabellarischer Vergleich der Stadtratswahlen 1984 und 1978 auf den Seiten 42 - 45.

5.3 Stimmbezirke

Die um die Resultate der Briefwahl ergänzten Ergebnisse für die 521 Stimmbezirke wurden auf den Seiten 4* bis 15* im Anhang nachgewiesen.

Der Briefwähleranteil, d. h. der Anteil der Wahlberechtigten, die einen Wahlschein erhielten, an der Zahl der Wahlberechtigten insgesamt war mit 32,5 % im Stimmbezirk 1701 (Alemannen-, Pfälzer Straße) am größten¹⁾. Die relativ wenigsten Briefwähler gab es im Stimmbezirk 4711 (Donau-, Inn-, Isarstraße) mit nur 0,9 %.

STIMMBEZIRKE MIT DEN MEISTEN BZW. WENIGSTEN WAHLSCHEINANTRÄGEN 1984

die meisten Wahlscheinanträge		die wenigsten Wahlscheinanträge	
%	in den Stimmbezirken	%	in den Stimmbezirken
32,5	1701 Alemannen-, Pfälzerstraße	0,9	4711 Donau-, Inn-, Isarstraße
25,0	3113 Jupiterwinkel, Klenzestraße	1,4	4301 Diana-, Erlenstraße
24,0	0541 Ob. Turnstraße, Kontumazgarten	1,7	7701 A.d. Wind, Kreuzäckerstraße, Soosweg
23,3	2314 Wiesental-, Helenenstraße	2,0	4621 Rüsternweg, A.d. Marterlach
21,1	2621 Stadtpark, Virchow-, Hintermayrstraße	2,3	2212 Glockendon-, Müllnerstraße

Zum Vergleich: Gesamtstadt 7,7 %

1) Der Sonderwahlbezirk mit fliegendem Wahlvorstand 2731 (Sebastianspital) und 79,4 % Wahlscheinanteil wurde in diesen Vergleich nicht einbezogen

Das unterschiedlich große Interesse an der Briefwahl geht aus der Häufigkeitsverteilung und aus der beigegebenen kartographischen Darstellung hervor. In 328 der 521 Stimmbezirke lagen die 'Briefwähleranteile' unter dem Stadtdurchschnitt von 7,7 %. Am häufigsten - in 211 oder mehr als 40 % aller Stimmbezirke - bewegten sich diese zwischen 5,0 % und 7,5 %.

WAHLSCHEINANTRÄGE IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1 9 8 4			1 9 8 4		
	Zahl	%		Zahl	%	
	1	2		1	2	
bis 2,5	8	1,5	7,5 - 10,0	125	24,0	
2,5 - 5,0	90	17,3	10,0 - 12,5	59	11,3	
5,0 - 7,5	211	40,5	12,5 u. mehr	28	5,4	

Die Wahlbeteiligung (einschließlich der Briefwähler) war am größten im Stimmbezirk 2731 (Sebastianspital) mit 90,0 % und im Stimmbezirk 4533 (Regenbogen-, Frauenlobstraße) mit 83,9 %. Wie schon gewohnt, lag sie mit nur 34,8 % im Stimmbezirk 8211 (Neumeyer-, Schafhofstraße) am weitesten unter dem Stadtdurchschnitt von 61,2 %.

STIMMBEZIRKE MIT DER HOCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN WAHLBETEILIGUNG 1984

die höchste Wahlbeteiligung		die niedrigste Wahlbeteiligung	
%	in den Stimmbezirken	%	in den Stimmbezirken
90,0	2731 Sebastianspital	34,8	8211 Neumeyer-, Schafhofstraße
83,9	4533 Regenbogen-, Frauenlobstr.	35,9	0402 Petzold-, Dammstraße
80,6	9501 Am Tiergarten, Bingstraße	42,2	0422 Untere Kanal-, Austraße
80,3	3113 Jupiterwinkel, Klenzestr.	44,4	0103 Jakobsplatz, Färberstraße
80,0	4521 J.-Loßmann-, Pachelbelstr.	44,5	5401 Einsteinring

Zum Vergleich: Gesamtstadt 61,2 %

In 273 oder mehr als der Hälfte der Stimmbezirke wurde der Stadtdurchschnitt übertroffen. In 131 oder einem Viertel der Stimmbezirke gaben zwischen 55 % und 60 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab.

WAHLBETEILIGUNG, PERSONENWÄHLER UND STIMMENANTEILE DER PARTEIEN BEI DEN STADTRATS-WAHLEN 1984 UND 1978 UND IHRE VERÄNDERUNG (+/- X-Punkte) IN DEN NÜRNBERGER BEZIRKEN (einschließlich der Briefwähler)

Bezirk	Wahlbeteiligung			Personenwähler			C S U		
	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
01 Altstadt, St. Lorenz	50,1	53,5	- 3,4	42,4	29,0	+13,4	42,6	50,0	- 7,4
02 Marienvorstadt	55,2	63,3	- 8,1	38,5	24,5	+14,0	48,5	49,0	- 0,5
03 Tafelhof	52,6	56,6	- 4,0	30,2	22,7	+ 7,5	35,6	45,7	-10,1
04 Gostenhof	45,3	48,6	- 3,3	40,4	22,8	+17,6	33,5	43,2	- 9,7
05 Himpfelshof	55,0	58,1	- 3,1	34,6	28,4	+ 6,2	43,0	50,0	- 7,0
06 Altstadt, St. Sebald	59,1	64,2	- 5,1	45,8	23,8	+22,0	39,6	45,8	- 6,2
07 St. Johannis	57,1	59,2	- 2,1	38,9	20,6	+18,3	40,0	48,1	- 8,1
08 Pirckheimerstraße	59,5	63,4	- 3,9	43,1	33,2	+ 9,9	44,4	50,1	- 5,7
09 Wöhrd	58,6	62,4	- 3,8	31,4	18,7	+12,7	39,5	45,5	- 6,0
10 Ludwigsfeld	56,9	61,8	- 4,9	34,7	23,2	+11,5	37,3	40,7	- 3,4
11 Glockenhof	54,5	59,4	- 4,9	32,4	22,4	+10,0	37,3	44,2	- 6,9
12 Guntherstraße	61,2	66,3	- 5,1	29,4	13,8	+15,6	52,6	55,8	- 3,2
13 Galgenhof	54,9	59,2	- 4,3	36,9	21,1	+15,8	37,5	44,0	- 6,5
14 Hummelstein	60,4	67,4	- 7,0	28,7	19,3	+ 9,4	33,6	39,3	- 5,7
15 Gugelstraße	53,7	61,0	- 7,3	30,0	22,1	+ 7,9	31,3	35,7	- 4,4
16 Steinbühl	55,2	60,9	- 5,7	36,0	23,4	+12,6	35,1	40,2	- 5,1
17 Gibitzenhof	60,1	64,9	- 4,8	32,4	21,9	+10,5	44,5	46,5	- 2,0
18 Sandreuth	59,1	70,5	-11,4	27,0	15,2	+11,8	25,6	32,7	- 7,1
19 Schweinau	52,2	57,8	- 5,6	31,4	25,8	+ 5,6	38,9	41,8	- 2,9
20 St. Leonhard	55,5	59,5	- 4,0	34,6	23,2	+11,4	37,6	41,5	- 3,9
21 Sündersbühl	56,4	61,3	- 4,9	41,4	20,8	+20,6	34,7	37,2	- 2,5
22 Bärenschanze	52,4	56,0	- 3,6	39,6	21,3	+18,3	35,3	41,8	- 6,5
23 Sandberg	56,2	60,3	- 4,1	36,5	16,3	+20,2	36,1	42,9	- 6,8
24 Bielingsplatz	64,7	62,8	+ 1,9	31,6	27,7	+ 3,9	43,5	48,5	- 5,0
25 Uhlandstraße	58,0	60,2	- 2,2	57,7	34,4	+ 3,3	36,1	41,7	- 5,6
26 Maxfeld	62,0	64,1	- 2,1	34,7	18,6	+16,1	45,1	50,5	- 5,4
27 Veilhof	61,3	63,1	- 1,8	31,4	18,9	+12,5	35,8	41,4	- 5,6
28 Tullnau	55,3	60,0	- 4,7	48,2	16,8	+31,4	42,3	43,4	- 1,1
29 Gleißhammer	67,3	68,8	- 1,5	39,0	26,7	+12,3	48,5	52,3	- 3,8
30 Dutzenhofen	59,7	59,6	+ 0,1	25,0	15,7	+ 9,3	47,5	51,5	- 4,0
31 Zollhaus	73,8	76,9	- 3,1	52,3	44,9	+ 7,4	29,4	36,1	- 6,7
32 Langwasser Nordwest	61,9	67,2	- 5,3	37,0	17,5	+19,5	38,9	43,9	- 5,0
33 Langwasserwiese	66,9	-	-	41,4	-	-	42,7	-	-
35 Altenfurt Nord	62,3	66,7	- 4,4	44,0	27,9	+16,1	43,2	46,5	- 3,3
36 Langwasser Südost	61,8	63,1	- 1,3	44,4	21,8	+22,6	38,1	41,5	- 3,4
37 Langwasser Südwest	60,9	65,1	- 4,2	35,5	27,7	+ 7,8	34,9	40,2	- 5,3
38 Altenfurt, Moorenbrunn	64,0	67,7	- 3,7	38,5	21,2	+17,3	47,5	51,9	- 4,4
40 Hasenbuck	61,6	65,0	- 3,4	31,9	26,2	+ 5,7	31,9	38,4	- 6,5
43 Dianastraße	52,2	59,4	- 7,2	52,5	22,4	+30,1	28,8	35,5	- 6,7
44 Trierer Straße	70,2	74,3	- 4,1	40,8	22,1	+18,7	44,5	49,5	- 5,0

S P D				Grüne 1)				F.D.P.				D K P				Be- zirk
1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21					
40,3	41,4	-1,1	8,3	0,4	+7,9	3,0	3,5	-0,6	1,7	2,6	-0,9	01				
35,7	42,0	-6,3	7,8	0,2	+7,6	4,5	5,0	-0,5	0,8	1,3	-0,5	02				
47,7	48,4	-0,7	7,6	0,4	+7,2	2,5	2,8	-0,3	1,7	1,1	+0,6	03				
47,2	48,2	-1,0	11,0	0,5	+10,5	1,4	3,0	-1,6	3,3	3,0	+0,3	04				
38,7	41,1	-2,4	11,4	0,6	+10,8	2,3	4,1	-1,8	2,2	2,5	-0,3	05				
46,2	45,9	+0,3	7,2	0,6	+6,6	2,7	3,8	-1,1	1,4	2,0	-0,6	06				
44,0	42,7	+1,3	9,4	0,4	+9,0	2,3	4,0	-1,7	2,2	2,4	-0,2	07				
40,8	39,9	+0,9	8,7	0,7	+8,0	3,0	5,2	-2,2	1,2	1,9	-0,7	08				
46,9	46,2	+0,7	6,1	0,3	+5,8	2,7	4,0	-1,3	1,6	2,3	-0,7	09				
51,1	51,7	-0,6	4,6	0,2	+4,4	2,1	3,3	-1,2	2,2	2,4	-0,2	10				
49,2	48,0	+1,2	6,4	0,3	+6,1	2,4	3,2	-0,8	2,2	2,0	+0,2	11				
34,1	36,2	-2,1	6,6	0,4	+6,2	3,0	4,7	-1,7	0,5	1,0	-0,5	12				
49,7	49,1	+0,6	5,7	0,3	+5,4	2,0	2,9	-0,9	2,7	1,7	+1,0	13				
55,7	54,2	+1,5	5,0	0,1	+4,9	1,4	3,1	-1,7	1,4	1,6	-0,2	14				
57,0	57,0	0	5,6	0,3	+5,3	0,8	2,4	-1,6	2,1	2,6	-0,5	15				
53,8	52,7	+1,1	4,3	0,2	+4,1	1,5	3,0	-1,5	2,3	2,2	+0,1	16				
46,9	47,8	-0,9	3,7	0,2	+3,5	1,2	2,2	-1,0	1,5	2,0	-0,5	17				
63,9	60,4	+3,5	5,6	0,5	+5,1	0,7	2,5	-1,8	2,1	1,6	+0,5	18				
52,2	52,8	-0,6	3,0	0,2	+2,8	1,1	2,4	-1,3	1,8	0,8	+1,0	19				
49,7	51,2	-1,5	4,7	0,2	+4,5	2,0	2,8	-0,8	2,5	2,2	+0,3	20				
55,3	55,7	-0,4	3,2	0,2	+3,0	1,2	2,6	-1,4	2,4	2,6	-0,2	21				
50,1	50,9	-0,8	7,2	0,2	+7,0	1,6	2,2	-0,6	3,2	3,4	-0,2	22				
50,0	48,7	+1,3	5,5	0,3	+5,2	1,1	3,2	-2,1	3,7	2,8	+0,9	23				
39,9	42,4	-2,5	8,9	0,5	+8,4	3,1	3,6	-0,5	1,9	2,3	-0,4	24				
45,3	49,4	-4,1	11,1	0,4	+10,7	2,3	3,1	-0,8	2,3	3,1	-0,8	25				
41,1	41,6	-0,5	6,9	0,4	+6,5	2,5	3,8	-1,3	1,2	1,6	-0,4	26				
50,7	50,0	+0,7	6,5	0,3	+6,2	2,6	3,4	-0,8	2,1	2,6	-0,5	27				
43,5	48,1	-4,5	4,9	0,2	+4,7	2,7	3,4	-0,7	2,7	2,6	+0,1	28				
39,3	40,1	-0,8	6,5	0,3	+6,2	2,3	4,3	-2,0	1,1	1,8	-0,7	29				
38,3	38,9	-0,6	5,8	0,4	+5,4	2,9	5,6	-2,7	0,7	1,4	-0,7	30				
63,7	58,9	+4,8	3,9	0,3	+3,6	0,5	2,0	-1,5	0,9	1,1	-0,2	31				
51,4	49,0	+2,4	4,4	0,3	+4,1	1,6	3,3	-1,7	1,1	1,9	-0,8	32				
46,0	-	-	6,1	-	-	2,6	-	-	0,6	-	-	33				
46,5	45,9	+0,6	5,9	0,2	+5,7	0,6	3,3	-2,7	0,3	1,0	-0,7	35				
50,2	50,7	-0,5	4,0	0,3	+3,7	2,4	3,6	-1,2	2,5	2,2	+0,3	36				
53,3	51,6	+1,7	5,3	0,3	+5,0	1,8	3,1	-1,3	2,1	2,8	-0,7	37				
41,2	40,5	+0,7	5,4	0,2	+5,2	2,4	3,9	-1,5	0,6	1,4	-0,8	38				
56,1	54,4	+1,7	4,4	0,2	+4,2	0,9	2,5	-1,6	3,5	2,9	+0,6	40				
58,9	57,3	+1,6	7,0	0,2	+6,8	1,2	2,2	-1,0	2,4	2,8	-0,4	43				
43,8	42,4	+1,4	5,8	0,3	+5,5	2,2	3,8	-1,6	0,9	1,8	-0,9	44				

Bezirk	Wahlbeteiligung			Personenwähler			CSU		
	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
45 Gartenstadt	74,9	76,8	- 1,9	43,4	27,9	+15,5	23,6	29,6	- 6,0
46 Werderau	63,4	68,7	- 5,3	41,7	22,8	+18,9	28,5	34,0	- 5,5
47 Maiach	57,0	54,6	+ 2,4	39,4	17,1	+22,3	43,8	44,1	- 0,3
48 Katzwang, Reichelsdorf	64,6	69,4	- 4,8	43,7	26,6	+17,1	50,7	53,9	- 3,2
49 Kornburg, Wörzeldorf	66,9	70,9	- 4,0	50,3	43,9	+ 6,4	50,9	53,4	- 2,5
50 Hohe Marter	52,9	60,6	- 7,7	32,7	25,2	+ 7,5	36,9	40,2	- 3,3
51 Röthenbach West	61,3	65,0	- 3,7	38,2	32,2	+ 6,0	42,5	44,4	- 1,9
52 Röthenbach Ost	66,1	71,6	- 5,5	45,9	33,9	+12,0	46,3	50,7	- 4,4
53 Eibach	63,5	66,8	- 3,3	49,7	27,7	+22,0	52,5	51,9	+ 0,6
54 Reichelsdorf	56,6	62,8	- 6,2	46,4	27,4	+19,0	38,8	42,8	- 4,0
55 Krottenbach, Mühlhof	63,1	69,5	- 6,4	35,7	32,3	+ 3,4	41,2	42,7	- 1,5
60 Großbreuth/Schweinau	57,5	64,3	- 6,8	44,6	28,4	+16,2	41,0	47,5	- 6,5
61 Gebersdorf	63,2	67,9	- 4,7	34,6	17,6	+17,0	42,0	45,0	- 3,0
62 Gaismannshof	65,2	66,9	- 1,7	45,4	28,1	+17,3	46,4	49,3	- 2,9
63 Höfen	57,7	58,6	- 0,9	43,3	30,9	+12,4	42,3	45,3	- 3,0
64 Eberhardshof	57,5	61,4	- 3,9	34,8	17,7	+17,1	35,0	37,8	- 2,8
65 Muggenhof	48,3	58,7	-10,4	33,5	21,1	+12,4	38,5	44,3	- 5,8
70 Westfriedhof	61,0	58,2	+ 2,8	39,8	12,3	+27,5	44,6	43,1	+ 1,5
71 Schniegling	62,7	67,7	- 5,0	35,9	22,4	+13,5	43,1	45,4	- 2,3
72 Wetzendorf	66,3	70,9	- 4,6	38,0	34,8	+ 3,2	47,5	54,3	- 6,8
73 Buch	69,5	74,2	- 4,7	48,4	30,7	+17,7	59,5	58,2	+ 1,3
74 Thon	67,7	73,2	- 5,5	46,9	30,8	+16,1	52,7	54,7	- 2,0
75 Almoshof	68,8	73,9	- 5,1	44,0	47,6	- 3,6	60,3	56,5	+ 3,8
76 Kraftshof	66,2	68,9	- 2,7	36,9	40,0	- 3,1	41,7	43,5	- 1,8
77 Neuhof	76,9	77,8	- 0,9	45,2	42,0	+ 3,2	48,9	48,7	+ 0,2
78 Boxdorf	70,7	74,0	- 3,3	46,5	35,3	+11,2	43,7	47,5	- 3,8
79 Großgründlach	72,1	75,9	- 3,8	55,3	45,1	+10,2	52,3	52,9	- 0,6
80 Schleifweg	63,7	66,8	- 3,1	36,4	23,2	+13,2	47,4	51,8	- 4,4
81 Schoppershof	62,9	66,9	- 4,0	33,9	23,0	+10,9	35,9	42,3	- 6,4
82 Schafhof	53,7	46,5	+ 7,2	27,3	21,4	+ 5,9	50,5	47,5	+ 3,0
83 Marienberg	69,5	73,0	- 3,5	43,0	32,0	+11,0	50,8	52,9	- 2,1
84 Ziegelstein	68,0	73,9	- 5,9	34,6	30,6	+ 4,0	40,3	44,2	- 3,9
85 Mooshof	59,6	64,3	- 4,7	34,8	40,1	- 5,3	47,7	49,4	- 1,7
86 Buchenbühl	73,7	73,9	- 0,2	34,4	20,8	+13,6	26,6	30,3	- 3,7
90 St. Jobst	65,0	68,6	- 3,6	33,9	21,1	+12,8	48,9	51,8	- 2,9
91 Erlenstegen	69,9	71,2	- 1,3	34,9	23,4	+11,5	60,2	64,3	- 4,1
92 Mögeldorf	65,0	65,8	- 0,8	34,9	27,2	+ 7,7	48,6	51,6	- 3,0
93 Schmausenbuckstraße	71,7	73,2	- 1,5	42,1	22,5	+19,6	61,4	62,4	- 1,0
94 Laufamholz	67,4	70,9	- 3,5	40,6	38,5	+ 2,1	50,2	52,8	- 2,6
95 Zerzabelshof	71,4	75,6	- 4,2	32,6	19,0	+13,6	45,8	49,1	- 3,3
96 Fischbach	58,7	60,7	- 2,0	40,5	25,1	+15,4	44,3	49,9	- 5,6
97 Brunn	74,7	76,9	- 2,2	37,8	25,8	+12,0	39,8	55,5	-15,7
Nürnberg insgesamt	61,2	66,9	- 5,7	38,7	25,8	+12,9	41,4	45,4	- 4,0

S P D			Grüne 1)			F.D.P.			D K P			Be- zirk
1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	1984	1978	+/-	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
67,3	64,0	+3,3	4,4	0,3	+4,1	1,1	2,5	-1,4	1,9	2,3	-0,4	45
61,1	57,4	+3,7	3,6	0,2	+3,4	1,7	3,5	-1,8	2,4	2,9	-0,5	46
47,1	45,5	+1,6	2,9	0,0	+2,9	1,4	4,6	-3,2	1,6	1,9	-0,3	47
37,6	39,2	-1,6	5,8	0,2	+5,6	3,0	3,9	-0,9	0,7	1,4	-0,7	48
38,0	40,7	-2,7	5,4	0,3	+5,1	2,9	3,2	-0,3	0,3	0,8	-0,5	49
52,8	53,3	-0,5	3,9	0,3	+3,6	1,1	2,8	-1,7	1,4	1,5	-0,1	50
46,0	48,3	-2,3	3,9	0,2	+3,7	2,5	4,0	-1,5	1,1	1,3	-0,2	51
40,5	40,7	-0,2	5,1	0,3	+4,8	3,1	4,9	-1,8	0,7	1,3	-0,6	52
35,1	40,8	-5,7	5,5	0,3	+5,2	2,8	3,9	-1,1	0,8	1,3	-0,5	53
50,5	48,0	+2,5	4,4	0,3	+4,1	1,8	3,4	-1,6	1,7	3,5	-1,8	54
47,1	50,6	-3,5	6,5	0,2	+6,3	2,8	3,2	-0,4	0,7	2,4	-1,7	55
48,0	44,9	+3,1	4,0	0,3	+3,7	2,6	3,5	-0,9	0,8	1,5	-0,7	60
47,3	48,9	-1,6	5,3	0,2	+5,1	1,6	3,1	-1,5	1,1	1,2	-0,1	61
40,4	41,2	-0,8	6,5	0,3	+6,2	2,6	4,9	-2,3	0,9	1,7	-0,8	62
49,1	47,7	+1,4	3,7	0,3	+3,4	1,4	3,3	-1,9	0,9	1,7	-0,8	63
55,4	55,5	-0,1	4,4	0,2	+4,2	1,1	2,9	-1,8	1,6	1,9	-0,3	64
51,2	47,7	+3,5	5,4	0,1	+5,3	2,2	2,7	-0,5	2,0	3,7	-1,7	65
44,9	50,1	-5,2	4,9	0,4	+4,5	2,4	3,2	-0,8	0,8	1,6	-0,8	70
45,2	47,5	-2,3	6,8	0,1	+6,7	1,6	3,2	-1,6	0,7	1,4	-0,7	71
39,5	38,7	+0,8	7,1	0,4	+6,7	2,9	3,6	-0,7	0,5	1,0	-0,5	72
30,1	37,5	-7,4	5,3	0,1	+5,2	1,7	2,7	-1,0	0,4	0,4	± 0	73
33,2	37,8	-4,6	6,7	0,2	+6,5	5,7	3,5	+0,2	0,6	1,5	-0,9	74
32,3	38,9	-6,6	3,1	0,1	+3,0	2,0	2,0	± 0	0,8	1,2	-0,4	75
51,7	52,3	-0,6	2,8	0,0	+2,8	1,4	2,1	-0,7	0,4	0,7	-0,3	76
44,5	47,2	-2,7	3,6	0,3	+3,3	1,3	2,9	-1,6	0,5	0,3	+0,2	77
46,1	46,4	-0,3	5,5	0,1	+5,4	2,2	4,2	-2,0	0,6	0,7	-0,1	78
39,2	41,4	-2,2	4,8	0,2	+4,6	2,6	3,7	-1,1	0,2	0,4	-0,2	79
38,0	39,6	-1,6	6,0	0,4	+5,6	4,7	4,5	+0,2	1,6	2,0	-0,4	80
49,9	50,3	-0,4	6,0	0,3	+5,7	2,6	3,2	-0,6	2,6	2,3	+0,3	81
38,1	43,6	-5,5	3,1	0,5	+2,6	3,2	3,9	-0,7	3,1	2,1	+1,0	82
36,0	37,5	-1,5	5,7	0,3	+5,4	4,2	5,2	-1,0	0,9	1,0	-0,1	83
47,4	47,7	-0,3	5,9	0,4	+5,5	2,6	3,9	-1,3	1,7	1,9	-0,2	84
38,1	44,4	-6,3	7,2	0,2	+7,0	2,2	3,7	-1,5	2,2	1,7	+0,5	85
63,5	63,3	+0,2	4,4	0,2	+4,2	1,8	2,9	-1,1	1,8	2,2	-0,4	86
34,8	38,5	-3,7	7,7	0,7	+7,0	3,9	4,8	-0,9	1,5	1,7	-0,2	90
22,5	25,7	-3,2	7,1	0,9	+6,2	6,6	6,1	+0,5	0,4	0,7	-0,3	91
35,3	37,8	-2,5	6,2	0,4	+5,8	4,9	5,1	-0,2	1,7	2,3	-0,6	92
22,9	27,5	-4,6	5,6	0,4	+5,2	6,8	5,7	+1,1	0,5	1,0	-0,5	93
37,8	39,8	-2,0	5,6	0,3	+5,3	3,4	4,2	-0,8	1,1	1,0	+0,1	94
40,2	41,8	-1,6	5,6	0,3	+5,3	4,8	5,5	-0,7	1,0	1,5	-0,5	95
40,8	41,6	-0,8	7,2	0,4	+6,8	3,3	4,1	-0,8	1,6	1,6	-0,2	96
44,6	39,4	+5,2	9,9	0,1	+9,8	1,2	3,8	-2,6	0,1	0,6	-0,5	97
46,1	46,8	-0,7	5,8	0,3	+5,5	2,4	3,6	-1,2	1,6	1,9	-0,3	insg.

DIE WAHLBETEILIGUNG IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1 9 8 4			1 9 8 4		
	Zahl	%		Zahl	%	
1	2		1	2		
bis 50,0	43	8,3	65,0 - 70,0	90	17,3	
50,0 - 55,0	72	13,8	70,0 - 75,0	52	10,0	
55,0 - 60,0	131	25,1	75,0 - 80,0	14	2,7	
60,0 - 65,0	114	21,9	80,0 u. mehr	5	1,0	

Die Personenwähleranteile bewegten sich zwischen nur 2,7 % im Stimmbezirk 2731 (Sebastianspital) und 76,6 % im Stimmbezirk 7301 (Schneppenreuth). Auch im Stimmbezirk 3101 (Bauernfeind-, Romigstraße) veränderten nahezu drei Viertel aller Wähler die vorgegebenen Wahlvorschläge auf ihren Stimmzetteln.

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DURCH PERSONENWAHL 1984

die höchsten Personenwähleranteile		die niedrigsten Personenwähleranteile	
%	in den Stimmbezirken	%	in den Stimmbezirken
76,6	7301 Schneppenreuth	2,7	2731 Sebastianspital
74,4	3101 Bauernfeind-, Romigstraße	5,1	9551 Altersheim Regensburger Str.
73,4	4941 Schenkendorf-, Kellermannstraße	7,2	3713 Münsterberger-, Glatzer Str.
71,3	4943 Borchert-, Wassermannstraße	8,6	8221 Stadenstraße
65,8	5223 Berchinger-, Riedenburger Straße	9,0	2313 Helenen-, Krugstraße

Zum Vergleich: Gesamtstadt 35,4 %

In 52 Stimmbezirken machte die Quote der Häuftler und Panaschierer mehr als 50 v.H. aus. Der Personenwähleranteil lag bei einem Stadtdurchschnitt von 35,4 % in 156 Stimmbezirken zwischen 30 % und 40 %, in 140 Stimmbezirken zwischen 20 % und 30 % und in 116 Stimmbezirken zwischen 10 % und 20 %.

PERSONENWAHLERSTIMMENANTEILE IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1 9 8 4			1 9 8 4		
	Zahl	%		Zahl	%	
1	2		1	2		
bis 10,0	7	1,3	40,0 - 50,0	116	22,3	
10,0 - 20,0	50	9,6	50,0 - 60,0	44	8,4	
20,0 - 30,0	140	26,9	60,0 - 70,0	4	0,8	
30,0 - 40,0	156	29,9	70,0 u. mehr	4	0,8	

In den 521 Stimmbezirken lag - bei Einbeziehung der Briefwähler - die SPD 336mal an erster und 185mal an zweiter Stelle. Umgekehrt wurde die CSU in 185 Stimmbezirken stärkste Partei und belegte in 336 Stimmbezirken Rang 2.

RANGFOLGE DER PARTEIEN IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984

Rang- stelle	in ... von 521 Stimmbezirken wurden nebenstehende Rangstellen eingenommen von											
	C S U		S P D		Grünen		F.D.P.		D K P		Sonstigen	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1.	185	35,5	336	64,5	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	336	64,5	185	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	-	-	-	-	461	88,5	19	3,6	28	5,4	13	2,5
4.	-	-	-	-	47	9,0	262	50,3	145	27,8	67	12,9
5.	-	-	-	-	11	2,1	103	19,8	136	26,1	271	52,0
6.-10.	-	-	-	-	2	0,4	137	26,3	212	40,7	170	32,6

Die Grünen erreichten in 461 Stimmbezirken Platz 3. Die F.D.P., die diesen Platz zuvor jahrzehntelang am häufigsten eingenommen hatte, war nur noch in 19 Stimmbezirken drittstärkste Partei. Sie wurde damit auch von der DKP überflügelt, welche in 28 Stimmbezirken den drittgrößten Stimmenanteil erzielte.

Die CSU erreichte im Stimmbezirk 8221 (Stadenstraße) mit 73,0 % aller gültigen Stimmen ihr bestes Ergebnis. Kaum 12 % der Stimmen fielen ihr dagegen im Stimmbezirk 4531 (Minerva-, Tannhäuserstraße) zu.

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER CSU 1984

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
73,0	8221 Stadenstraße	11,9	4531 Minerva-, Tannhäuserstraße
71,9	9302 Blütenstraße, Haselnußweg	17,2	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Str.
71,3	7221 Wetzendorf	18,8	8113 Oedenberger-, Meissener Str.
69,2	4921 A.d. Schwedenschanze, Dompfaffweg	19,4	4533 Regenbogen-, Frauenlobstr.
67,3	9311 B.-Neumann-, Hersbrucker Straße	19,5	8114 Kiesling-, Coburger Straße

Zum Vergleich: Gesamtstadt 41,4 %

In mehr als einem Fünftel aller Stimmbezirke kam sie auf Stimmenanteile zwischen 35 % und 40 %. In 94 Stimmbezirken fiel ihr die absolute Mehrheit zu.

STIMMENANTEILE DER CSU IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984 (mit Briefwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1 9 8 4			1 9 8 4		
	Zahl	%		Zahl	%	
bis 25,0	21	4,0	45,0 - 50,0	71	13,6	
25,0 - 30,0	46	8,8	50,0 - 55,0	56	10,7	
30,0 - 35,0	86	16,5	55,0 - 60,0	22	4,2	
35,0 - 40,0	105	20,2	60,0 - 65,0	9	1,7	
40,0 - 45,0	98	18,8	65,0 u. mehr	7	1,3	

Die Stimmbezirke mit den höchsten SPD-Anteilen waren praktisch die gleichen wie bei den vorhergehenden Wahlen. Sie konzentrierten sich vor allem auf das Gartenstadtgebiet. Verhältnismäßig gering war die SPD-Anhängerschaft im Osten der Stadt, wobei im Stimmbezirk 9302 (Blütenstraße, Haselnußweg) mit 11,0 % das schwächste Ergebnis anfiel.

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER SPD 1984

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
80,1	4531 Minerva-, Tannhäuserstraße	11,0	9302 Blütenstraße, Haselnußweg
74,4	4525 Pachelbel-, Karl-Rorich-Straße	17,0	9111 Erlenstegenstraße, Platnerberg
71,3	4521 J.-Loßmann-, Pachelbelstr.	17,1	9311 B.-Neumann-, Hersbrucker Str.
70,1	4533 Regenbogen-, Frauenlobstr.	17,3	9011 Gneisenau-, Ewaldstraße
69,8	3112 Planetenring, Sonnenstraße	19,2	9121 Naturgartenbad, Schlegelstr.

Zum Vergleich: Gesamtstadt 46,1 %

Die SPD vereinte in 212 oder mehr als 40 % aller Stimmbezirke mehr als die Hälfte der Stimmen auf sich. Die Häufigkeitsverteilung zeigt, daß zwar die Gruppe von 50 bis unter 55 % mit 89 oder 17,1 % aller Stimmbezirke am stärksten besetzt war, daß aber auch die benachbarten Gruppen ähnlich hohe Werte aufwiesen.

STIMMENANTEILE DER SPD IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984 (mit Briefwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1984			1984		
	Zahl	%		Zahl	%	
	1	2		1	2	
bis 25,0	15	2,9	45,0 - 50,0	84	16,1	
25,0 - 30,0	17	3,3	50,0 - 55,0	89	17,1	
30,0 - 35,0	47	9,0	55,0 - 60,0	69	13,2	
35,0 - 40,0	61	11,7	60,0 - 65,0	37	7,1	
40,0 - 45,0	85	16,3	65,0 u. mehr	17	3,3	

Den Grünen flossen bei einem Gesamtstadtergebnis von 5,8 % mit Stimmenanteilen von über 17 % in den Stimmbezirken 0811 (Pirckheimer-, Meuschelstraße) und 0511 (Unt. Kieselberg-, Himpfelhofstraße) die meisten Stimmen zu. In zwei Stimmbezirken von Langwasser hatten sie mit 1,2 % den geringsten Erfolg.

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER GRÜNEN 1984

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
17,5	0811 Pirckheimer-, Meuschelstraße	1,2	3224 Scharfreiterring
17,1	0511 Unt. Kieselberg-, Himpelhofstraße	1,2	3645 Imbusch-, Liegnitzer Straße
16,4	0732 Frommann-, Wielandstraße	1,3	5002 Arends-, Turnerheimstraße
16,1	2421 Rieter-, Rückertstraße	1,3	7221 Wetzendorf
15,0	0512 Blumenthal-, Deutschherrnstraße	1,5	5115 Kugler-, Faberstraße

Zum Vergleich: Gesamtstadt 5,8 %

Am häufigsten - in 135 oder mehr als einem Viertel der Stimmbezirke - lagen die Stimmenanteile der Grünen zwischen 4,5 % und 6 %. Stimmenanteile von 10 % und mehr wurden in 38 Stimmbezirken erreicht.

STIMMENANTEILE DER GRÜNEN IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984 (mit Briefwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1984			1984		
	Zahl	%		Zahl	%	
	1	2		1	2	
bis 1,5	5	1,0	6,0 - 7,5	103	19,8	
1,5 - 3,0	50	9,6	7,5 - 10,0	68	13,1	
3,0 - 4,5	122	23,4	10,0 - 12,5	26	5,0	
4,5 - 6,0	135	25,9	12,5 u. mehr	12	2,3	

Die F.D.P. erzielte ihre Bestwerte mit 13,5 % im Stimmbezirk 9501 (Am Tiergarten, Bingstraße) und mit 10,1 % im Stimmbezirk 9121 (Naturgartenbad, Schlegelstraße). Im Stimmbezirk 7221 (Wetzendorf erhielt sie dagegen gar keine Stimmen und in einigen anderen Stimmbezirken nur eine ganz geringe Anzahl.

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER F.D.P. 1984

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
13,5	9501 Am Tiergarten, Bingstraße	-	7221 Wetzendorf
10,1	9121 Naturgartenbad, Schlegelstr.	0,0	2211 Kern-, Volprechtstraße
8,5	9302 Blütenstraße, Haselnußweg	0,0	3101 Bauernfeind-, Romigstraße
8,5	9301 Altdorfer-, Effnerstraße	0,0	5003 Friesen-, Jäckelstraße
7,6	3611 Hirschberger-, Jauerstraße	0,0	6441 Bruckner-, Flotow-, Grobestr.

Zum Vergleich: Gesamtstadt 2,4 %

Aus der Häufigkeitsverteilung geht hervor, daß in mehr als 100 Stimmbezirken die F.D.P.-Stimmenanteile weniger als 1 % ausmachten.

STIMMENANTEILE DER F.D.P. IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984 (mit Briefwahl)

von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		von .. % bis unter .. %	in ... Stimmbezirken		
	1 9 8 4			1 9 8 4		
	Zahl	%		Zahl	%	
bis 0,5	40	7,7	2,0 - 2,5	58	11,1	
0,5 - 1,0	62	11,9	2,5 - 3,0	49	9,4	
1,0 - 1,5	88	16,9	3,0 - 3,5	37	7,1	
1,5 - 2,0	82	15,7	3,5 u. mehr	105	20,2	

Die DKP war mit fast 10 % am erfolgreichsten im Stimmbezirk 2314 (Wiesental-, Helenenstraße). Keine Stimmen wurden für sie abgegeben in den Stimmbezirken 4943 (Borchert-, Wassermannstraße) und 7301 (Schnepfenreuth).

STIMMBEZIRKE MIT DEN HÖCHSTEN BZW. NIEDRIGSTEN STIMMENANTEILEN DER DKP 1984

höchste Stimmenanteile		niedrigste Stimmenanteile	
%	im Stimmbezirk	%	im Stimmbezirk
9,9	2314 Wiesental-, Helenenstraße	-	4943 Borchert-, Wassermannstraße
8,7	3643 Windthorststraße	-	7301 Schnepfenreuth
6,8	2222 Feuerlein-, Nützelstraße	0,0	2921 Zerzabelshof-, Pastoriusstr.
6,6	1321 Humboldt-, Kopernikusstr.	0,0	3502 Löwenberger-, Saganerstraße
6,6	8111 Leipziger Platz, Wartburgstraße	0,0	7904 Herdegenweg, Kleingründlach
Zum Vergleich: Gesamtstadt 1,6 %			

Am häufigsten wurden von der DKP Stimmenanteile von 0,5 % bis 1,0 % erreicht. In fast einem Viertel aller Stimmbezirke lag ihr Ergebnis in diesem Bereich.

STIMMENANTEILE DER DKP IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984 (mit Briefwahl)

von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken		von ... % bis unter ... %	in ... Stimmbezirken		
	1 9 8 4			1 9 8 4		
	Zahl	%		Zahl	%	
0,5	77	14,8	0,0 - 2,5	62	11,9	
0,5 - 1,0	119	22,8	2,5 - 3,0	33	6,3	
1,0 - 1,5	88	16,9	3,0 - 3,5	26	5,0	
1,5 - 2,0	68	13,1	3,5 u. mehr	48	9,2	

In der abschließenden Übersicht wurden noch einmal die Stimmenanteile für alle, also auch die hier nicht gesondert besprochenen Wahlvorschläge zusammengefaßt. Eindeutig geht daraus hervor, welche untergeordnete Rolle die nicht in den Stadtrat gekommenen Parteien bei dieser Wahl spielten.

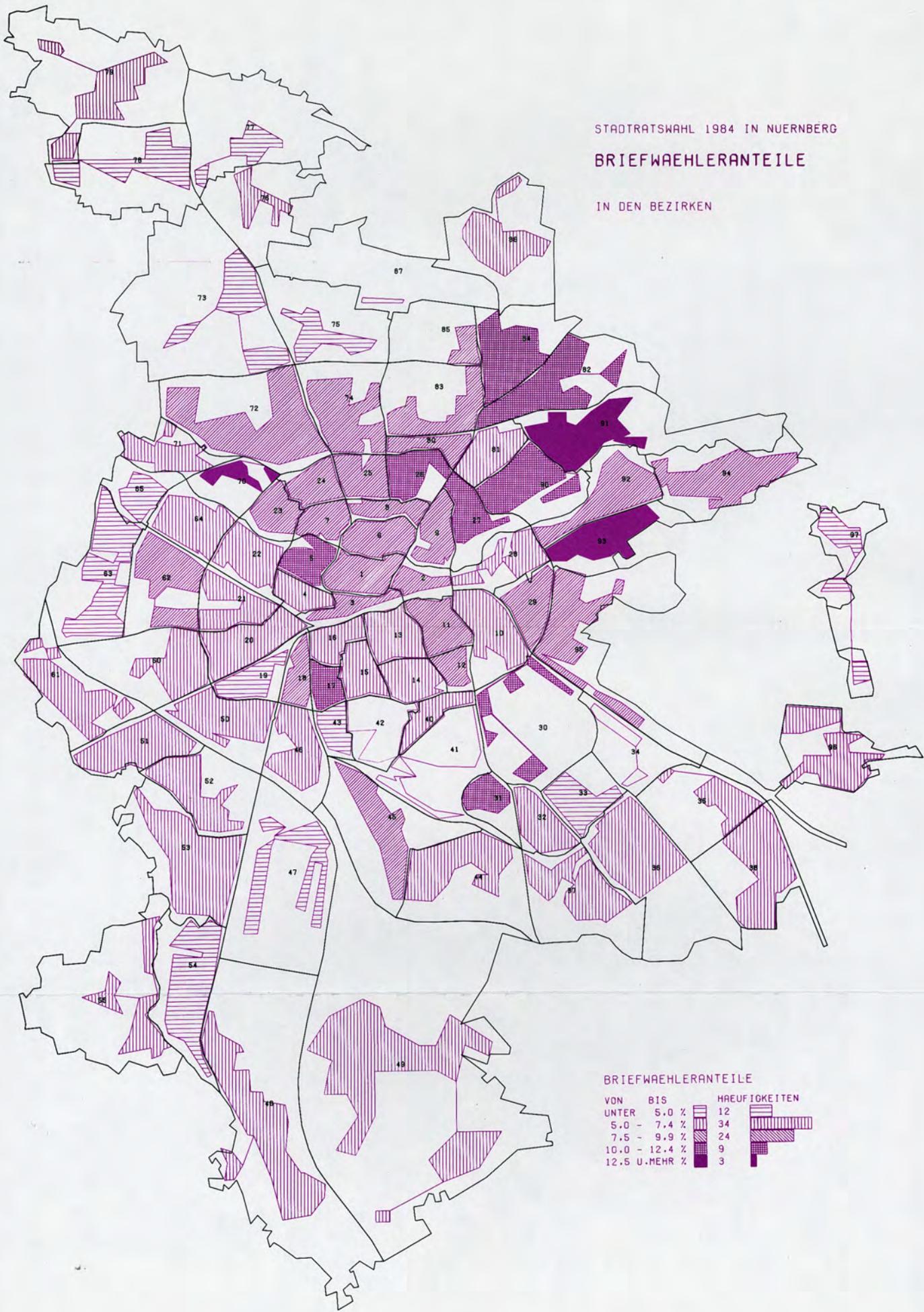
Hans Hertlein

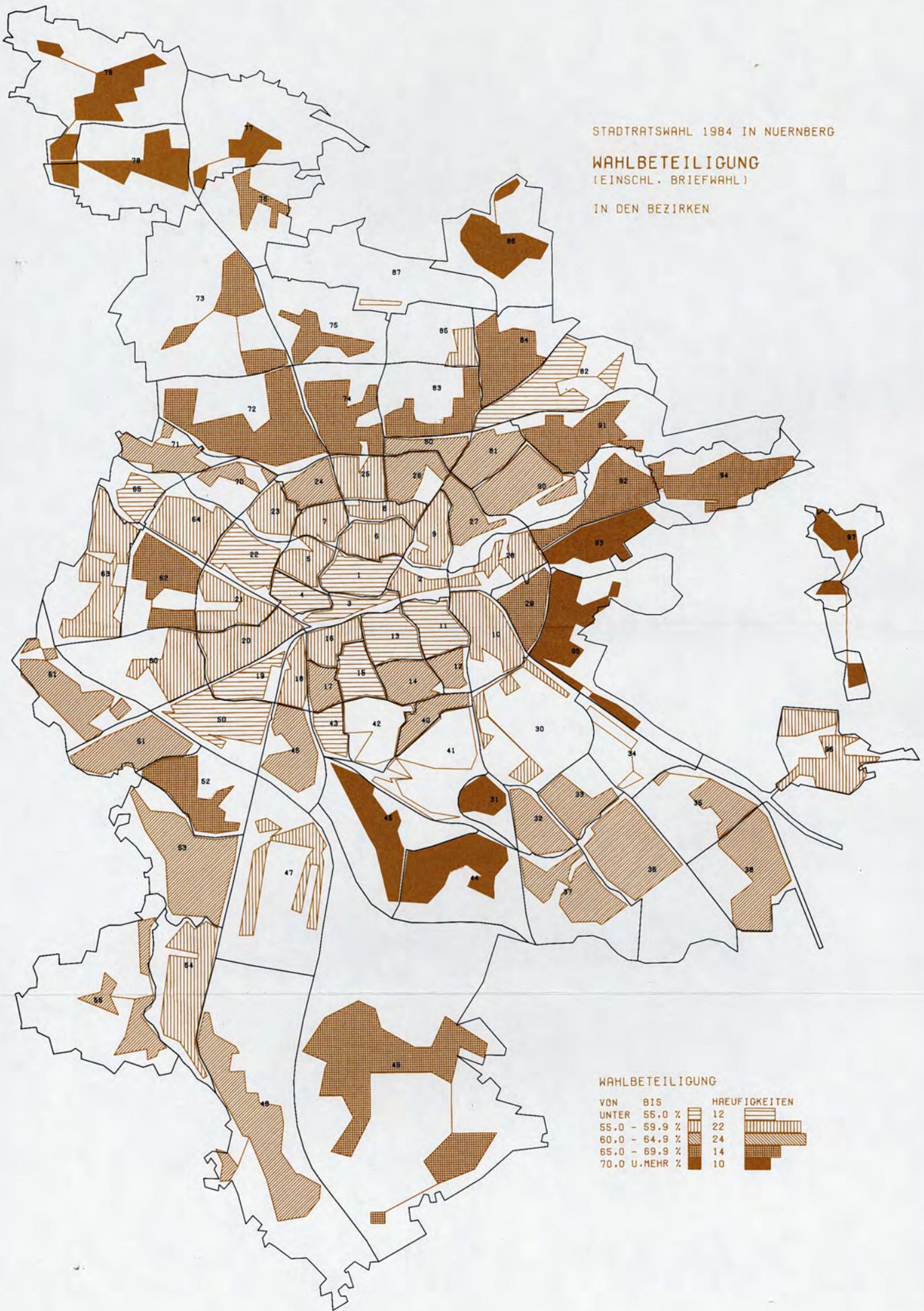
STIMMENANTEILE: RELATIVE UND ABSOLUTE MEHRHEIT IN DEN STIMMBEZIRKEN 1984

STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

BRIEFWAEHLERANTEILE

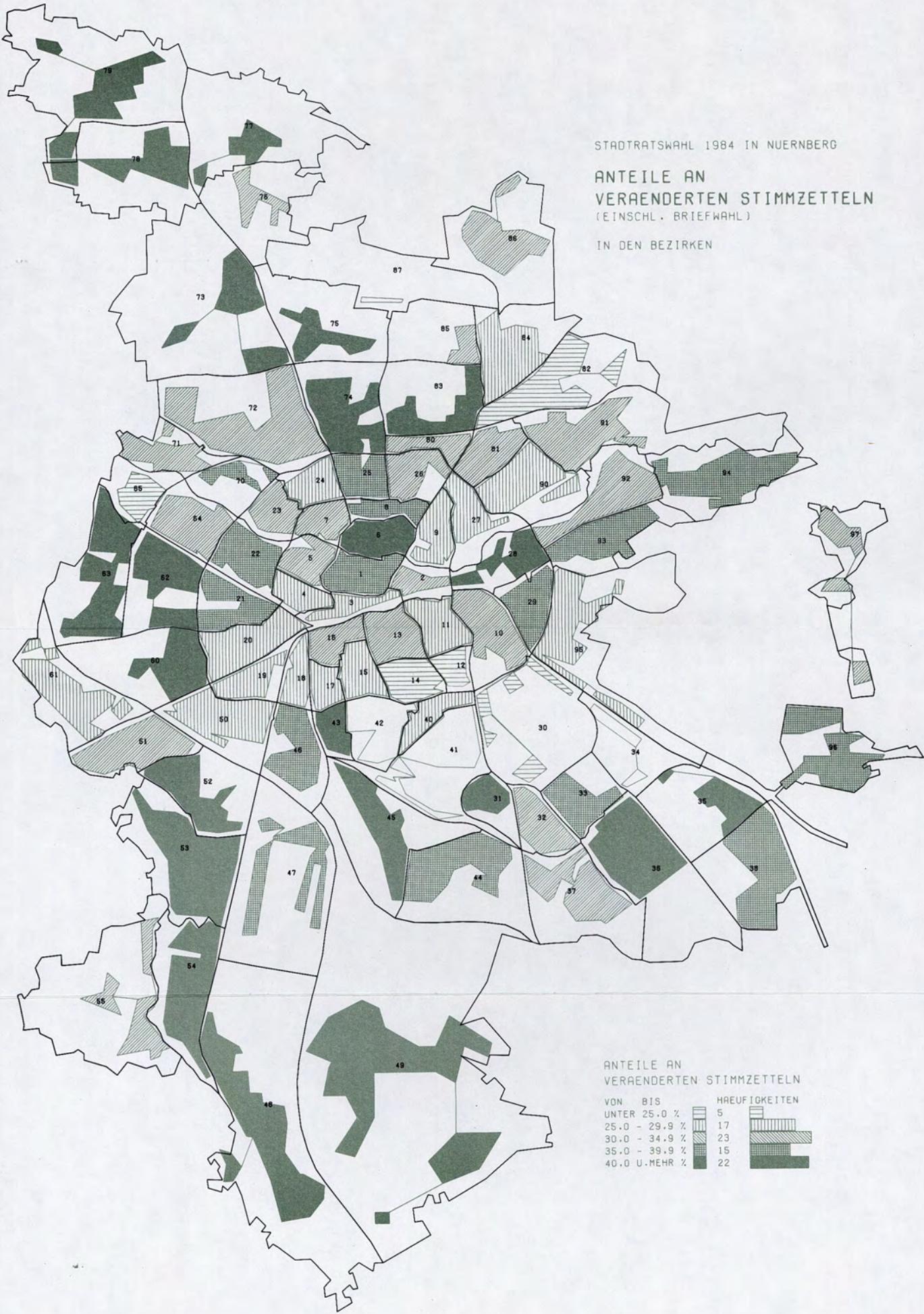
IN DEN BEZIRKEN





STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

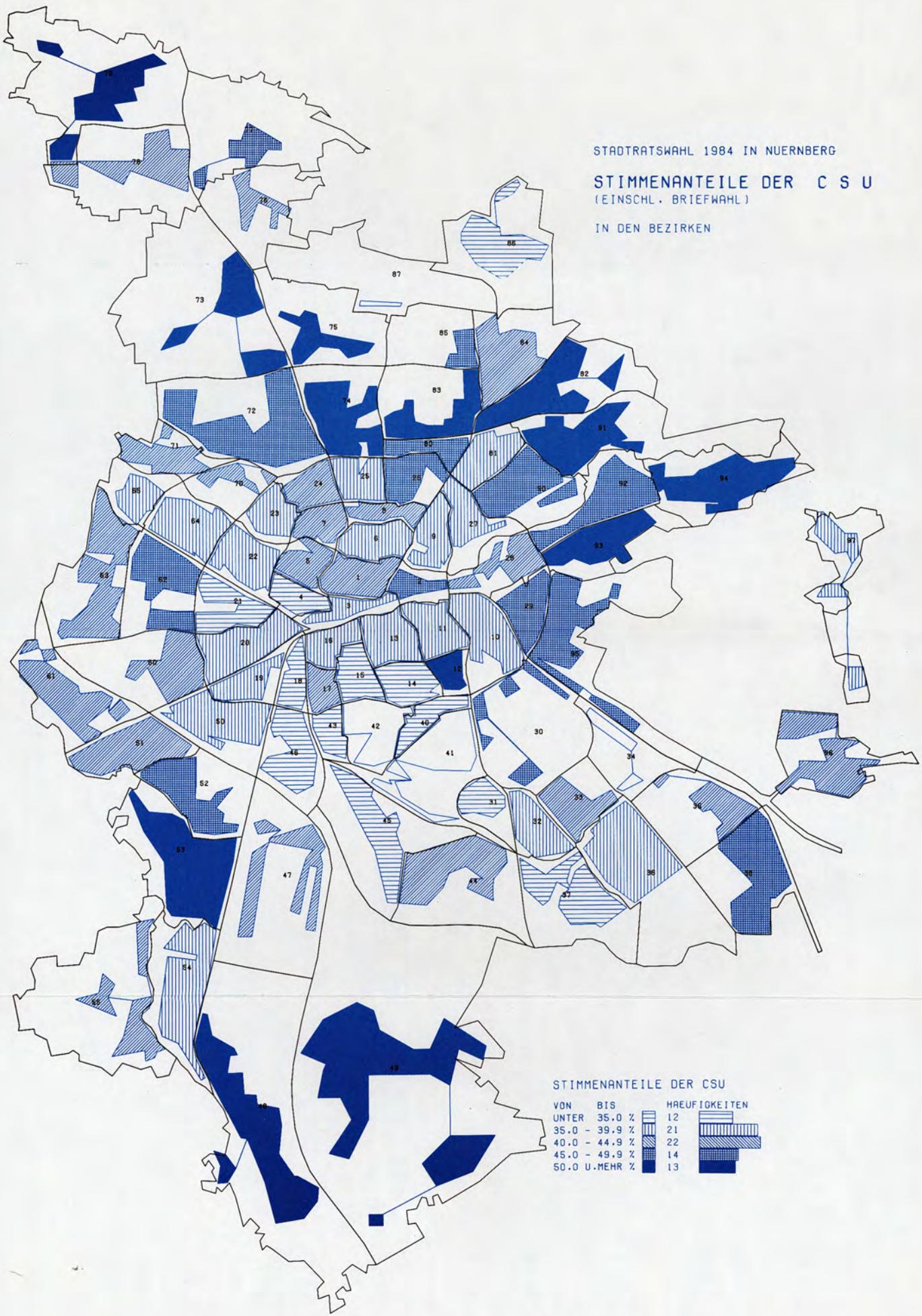
ANTEILE AN
VERAENDERNDEN STIMMZETTELN
(EINSCHL. BRIEFWAHL)
IN DEN BEZIRKEN

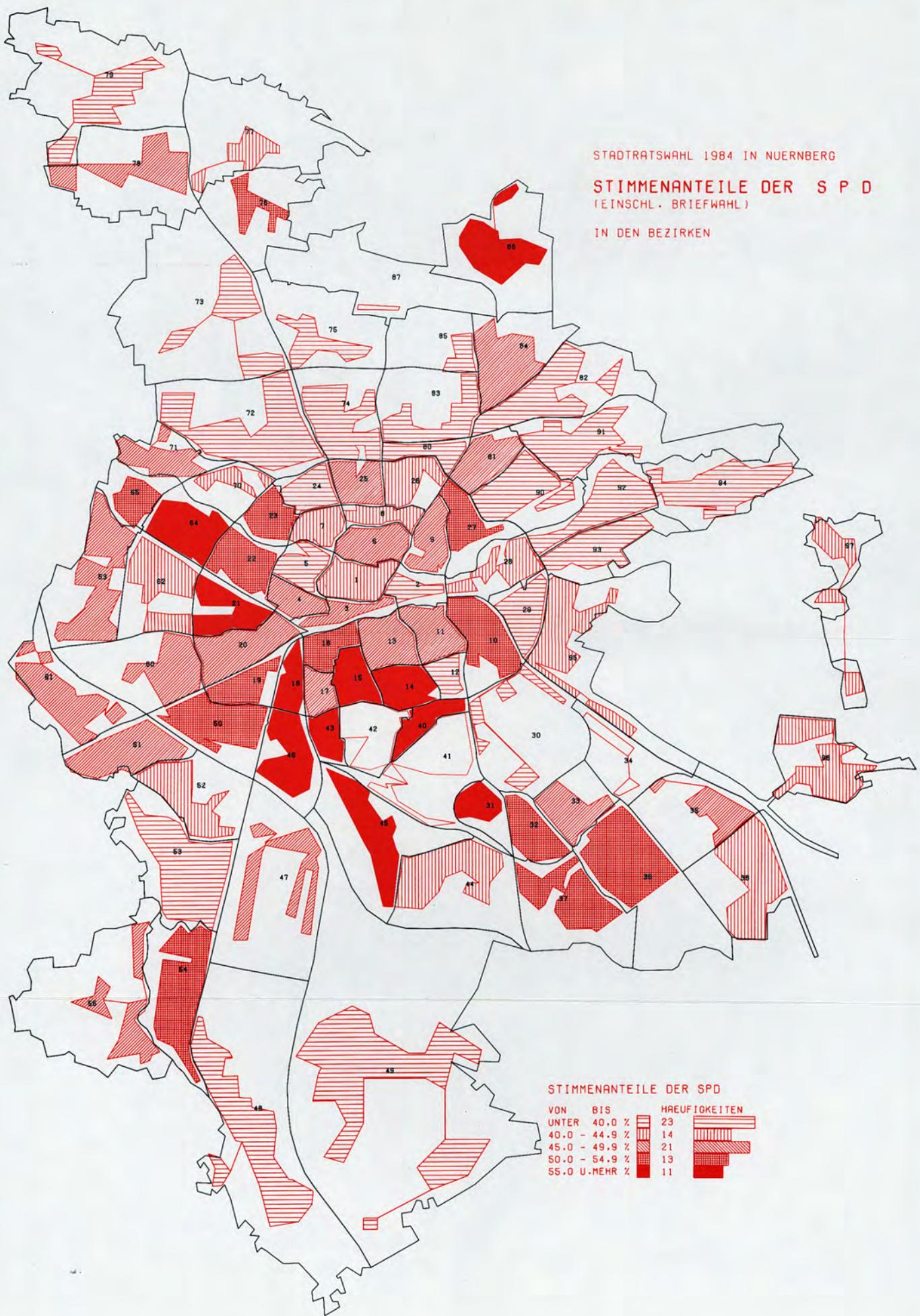


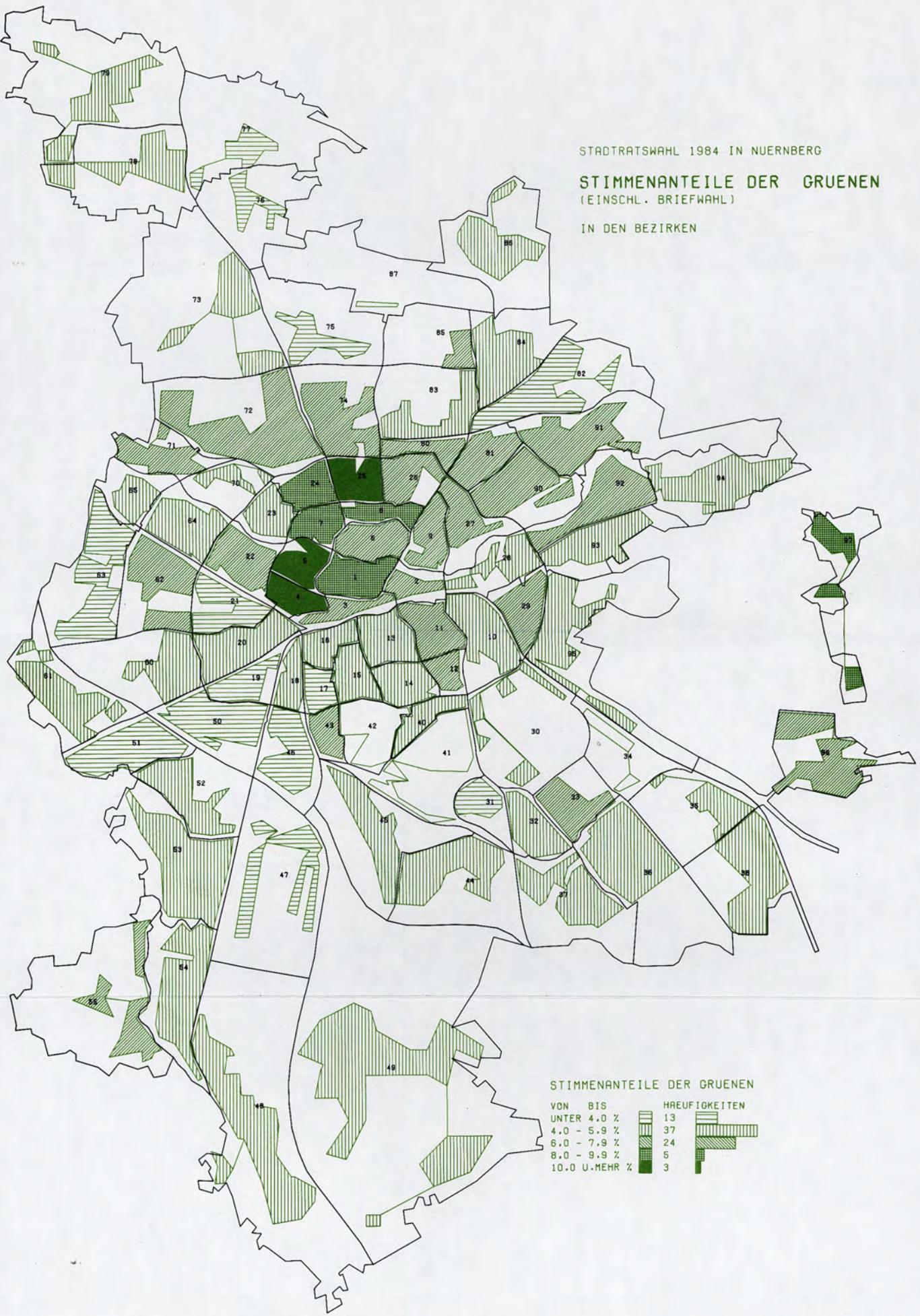
STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

STIMMENANTEILE DER CSU
(EINSCHL. BRIEFWAHL)

IN DEN BEZIRKEN





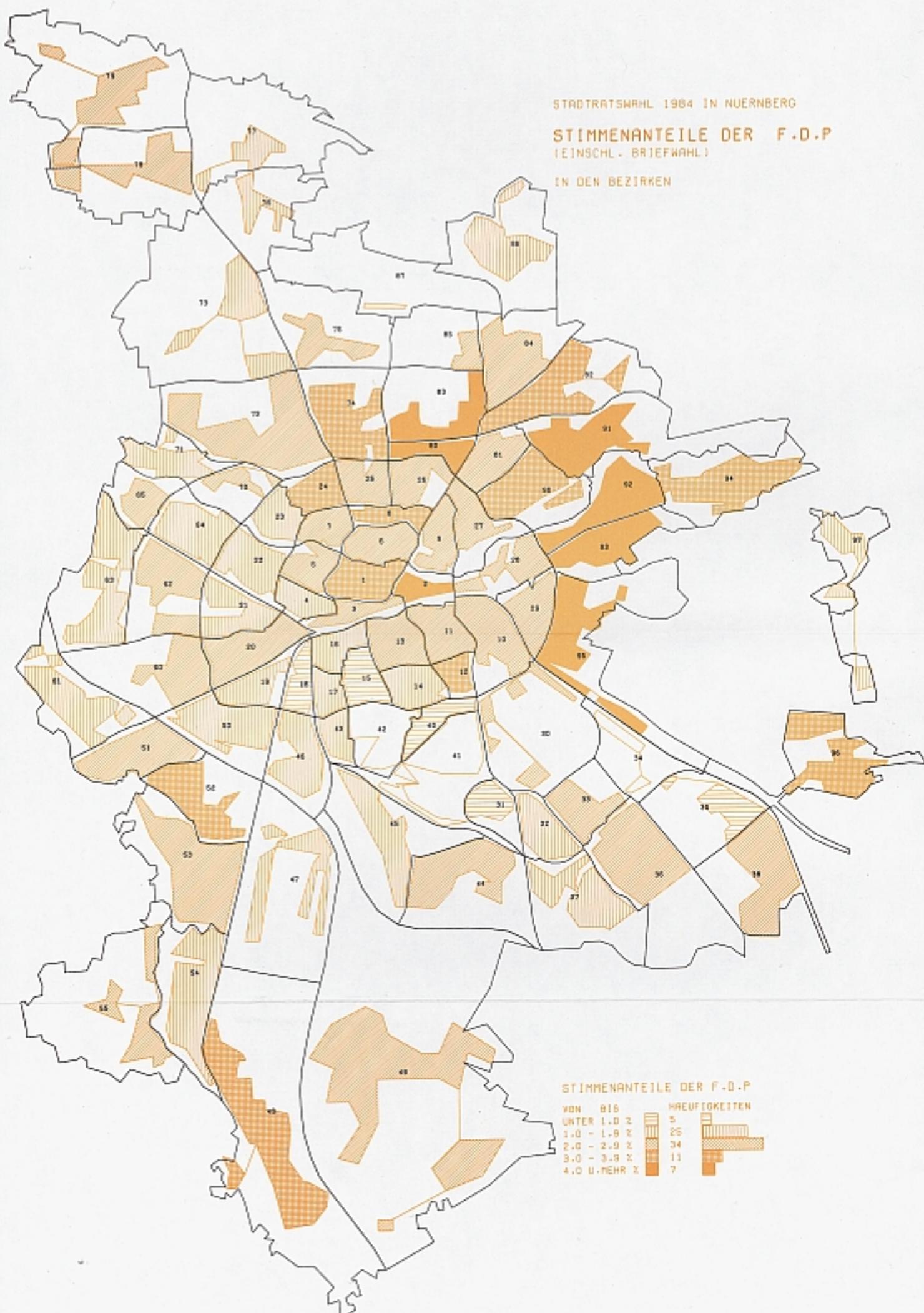


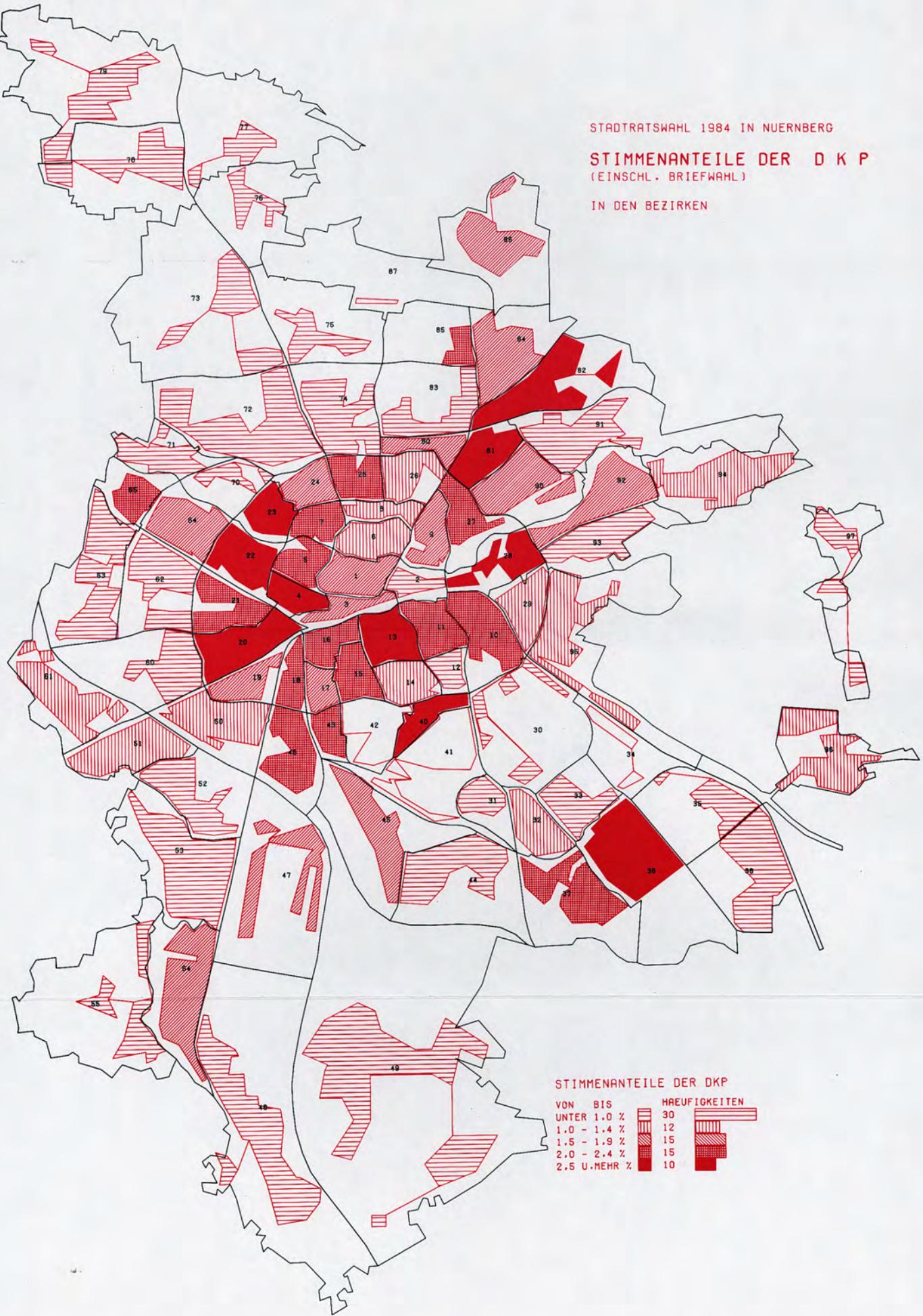
STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

STIMMENANTEILE DER F.D.P.

(EINSCHL. BRIEFWAHL)

IN DEN BEZIRKEN

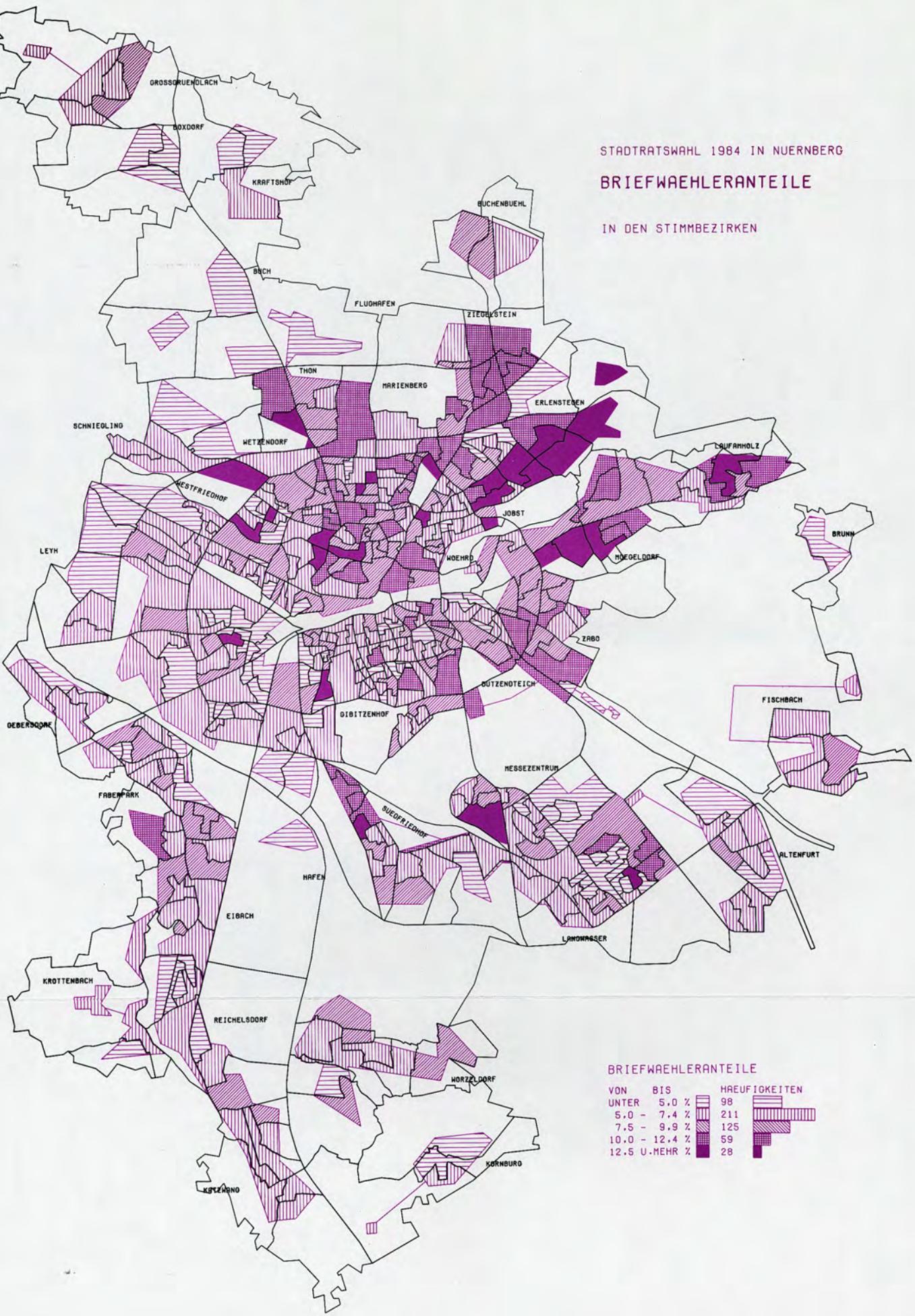


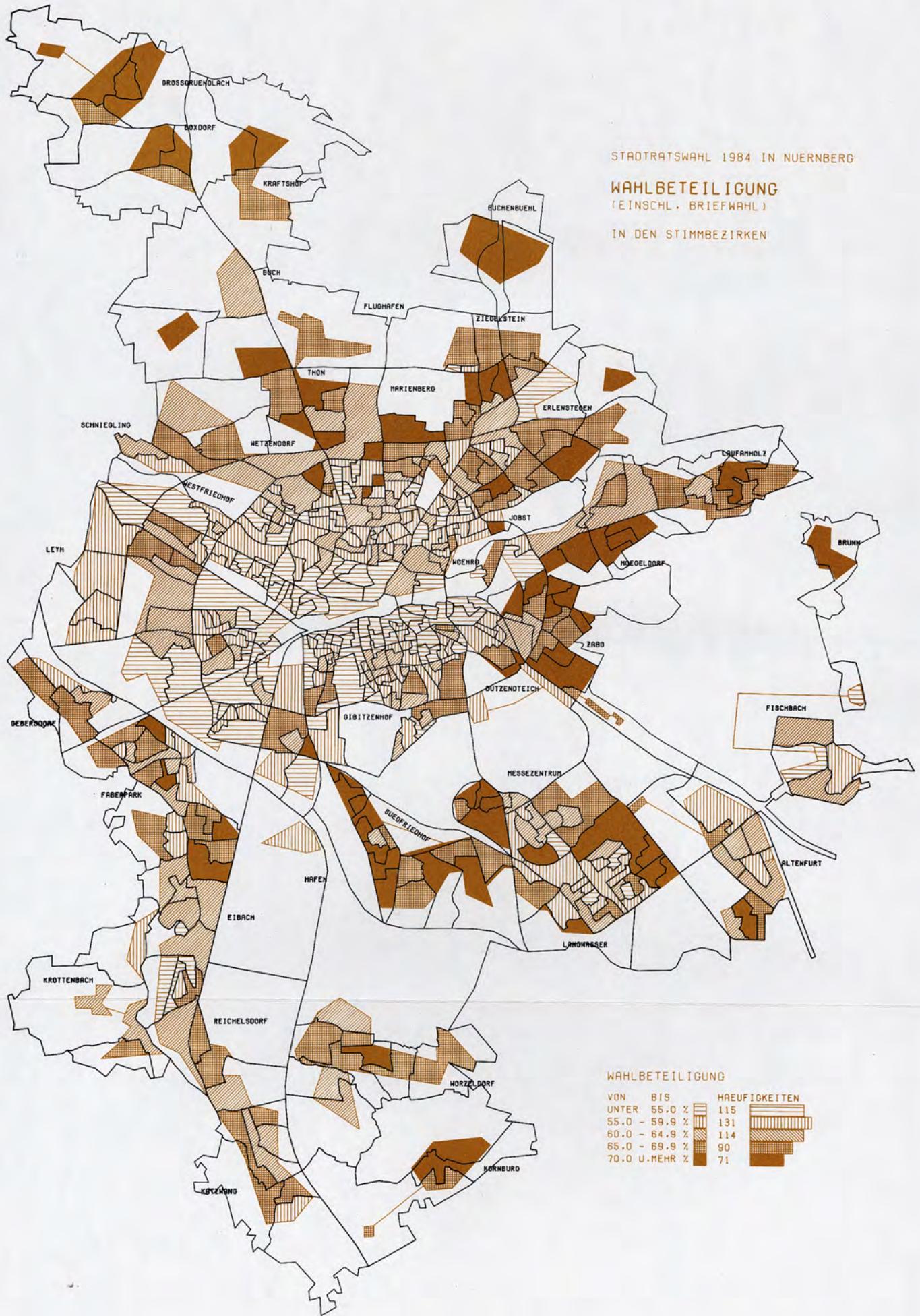


STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

BRIEFWAEHLERANTEILE

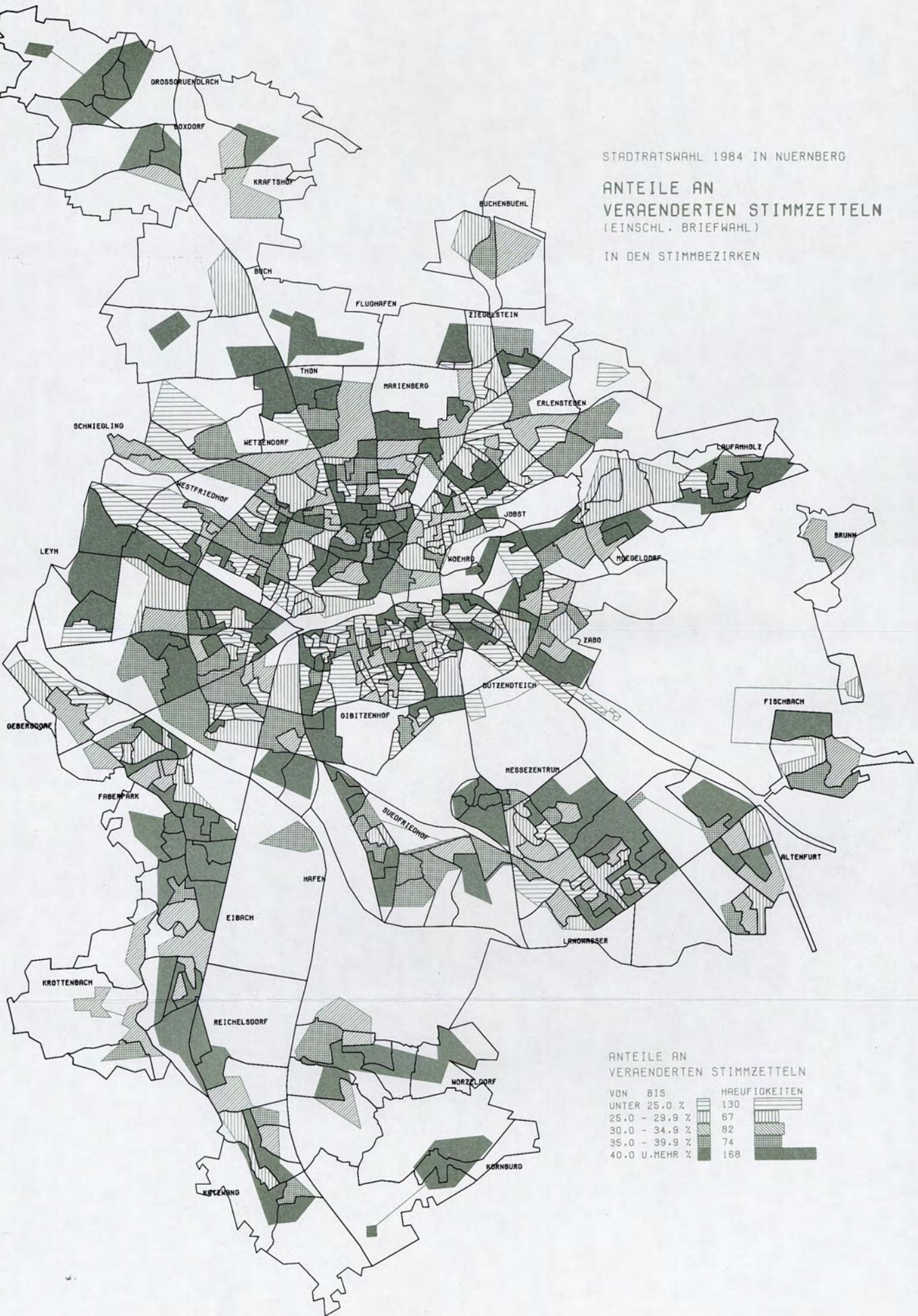
IN DEN STIMMBEZIRKEN





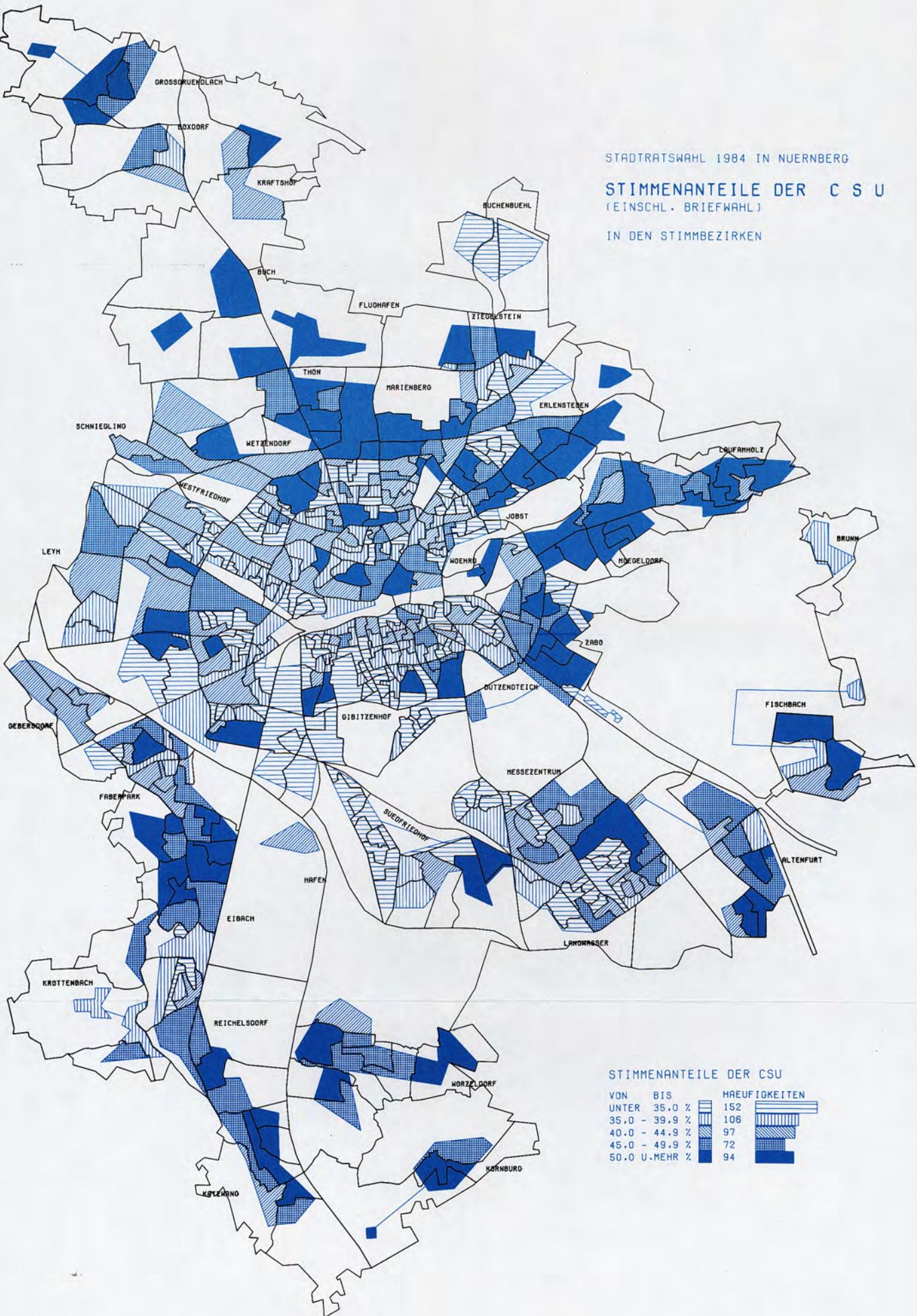
STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

ANTEILE AN
VERAENDERNDEN STIMMZETTELN
(EINSCHL. BRIEFWAHL)
IN DEN STIMMBEZIRKEN



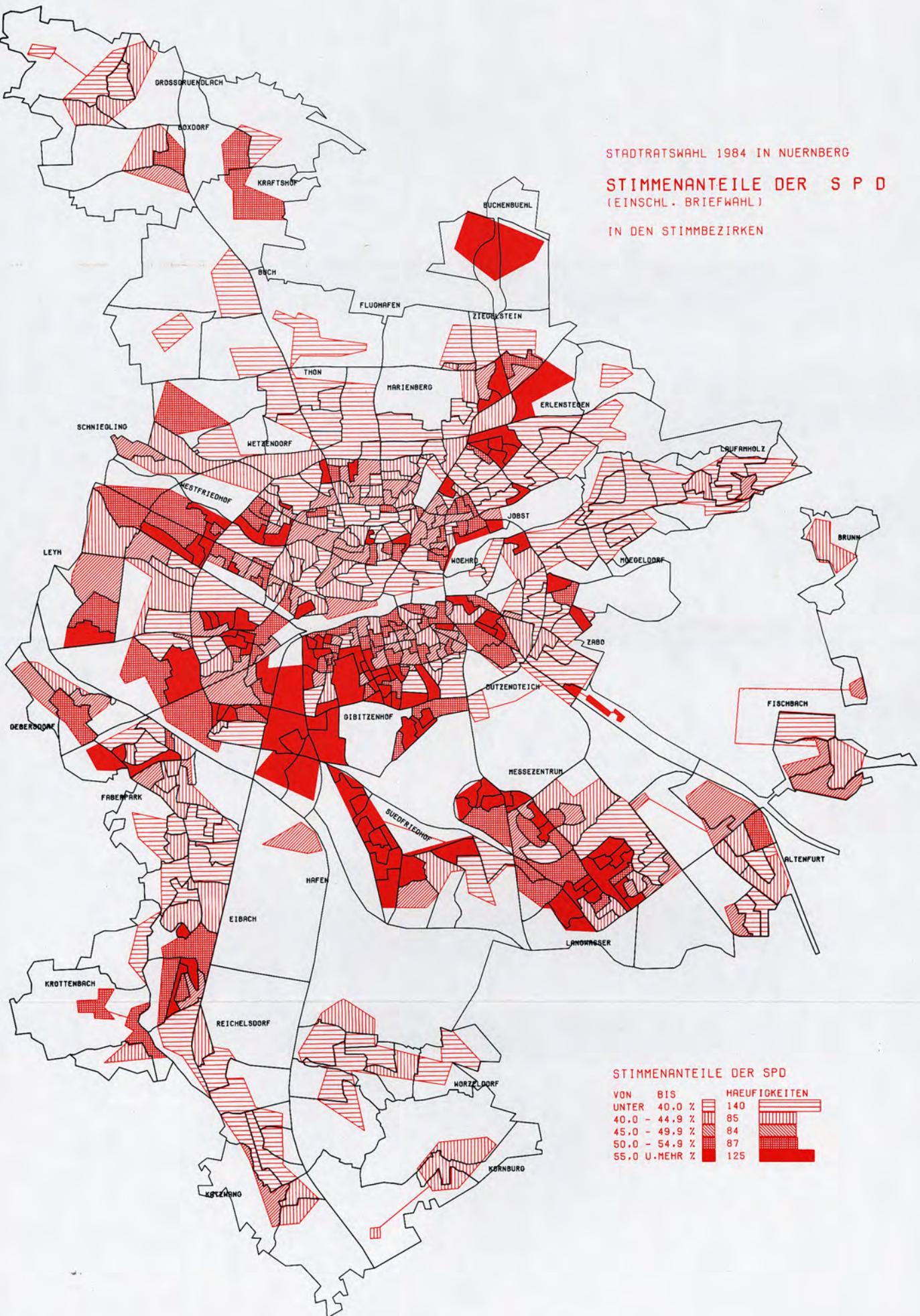
STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

STIMMENANTEILE DER CSU
(EINSCHL. BRIEFWAHL)
IN DEN STIMMBEZIRKEN



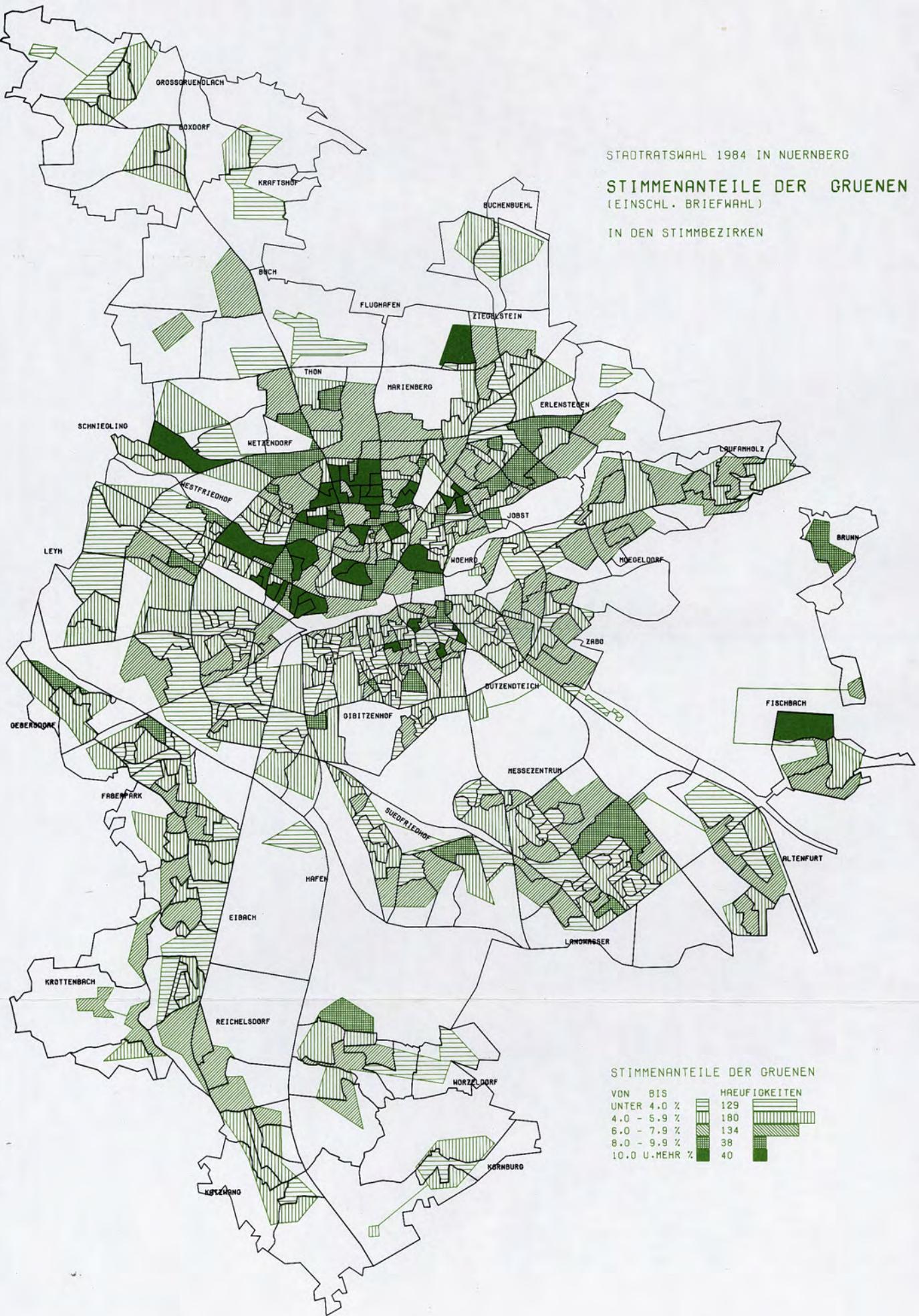
STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

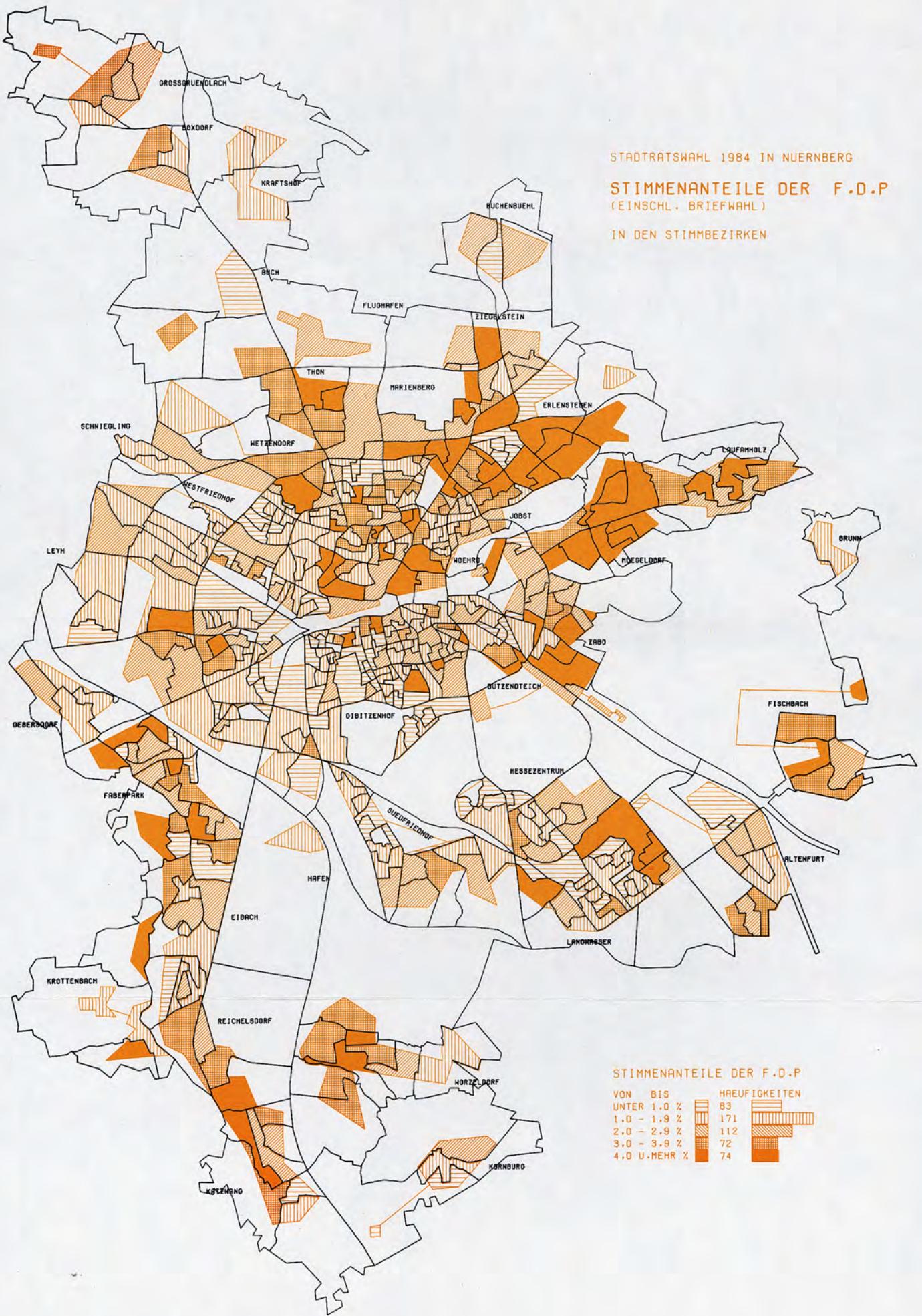
STIMMENANTEILE DER S P D
(EINSCHL. BRIEFWAHL)
IN DEN STIMMBEZIRKEN

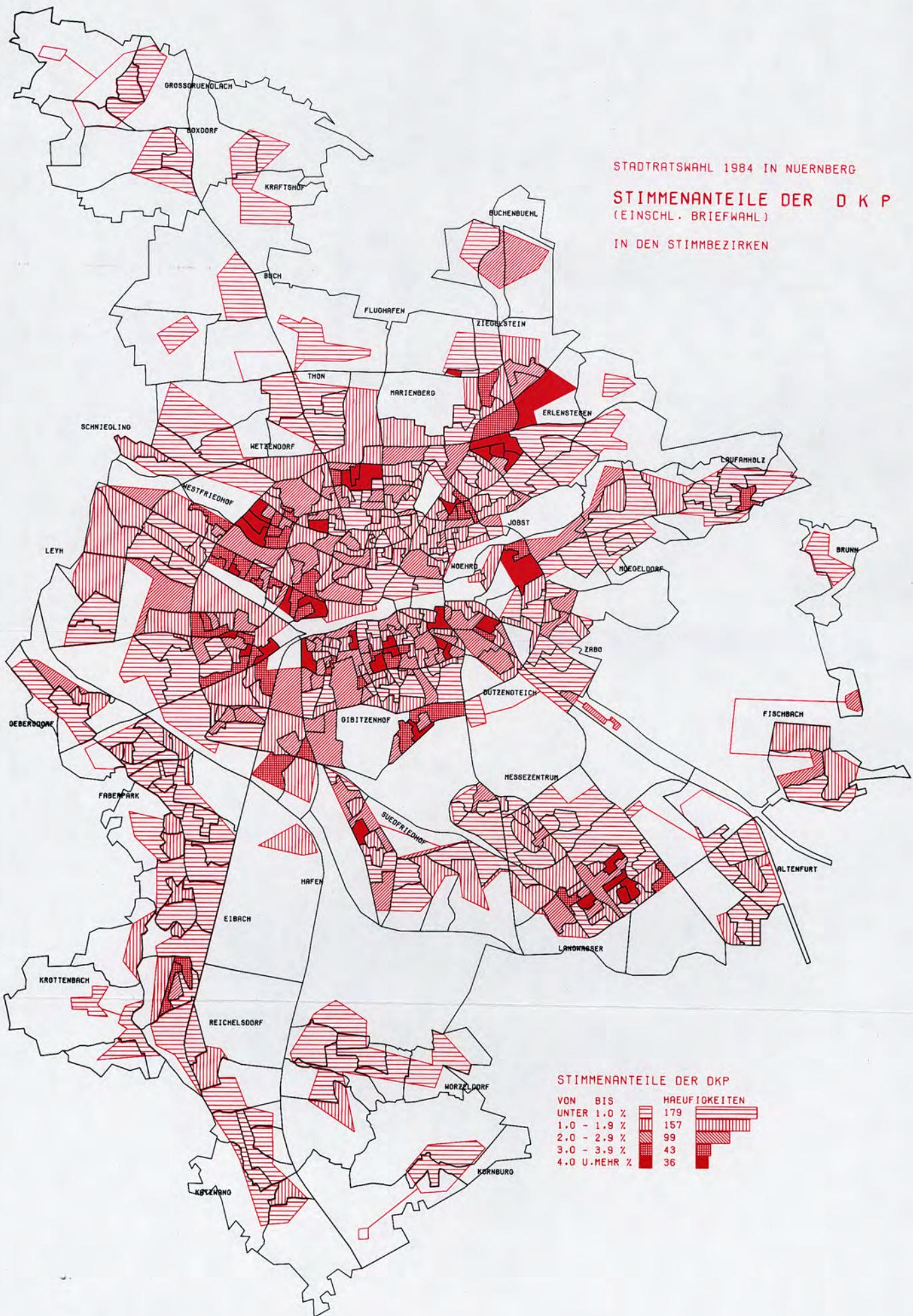


STADTRATSWAHL 1984 IN NUERNBERG

STIMMENANTEILE DER GRUENEN
(EINSCHL. BRIEFWAHL)
IN DEN STIMMBEZIRKEN







Anhang: Stadtratswahlergebnisse 1984 (einschließlich der Briefwähler) in den Stadtteilen, Bezirken und Stimmbezirken

Ergebnis der Stadtratswahl 1984 in den Nürnberger Stadtteilen

STADTTEIL	WAHLBERECHT.		WAehler		UN-		GUELTIGE STIMMZETTEL		DAVON IM X	
	INS-	DAK.	INS-	DAR.	BE-	STIMM-	INS-	GE-	UNVER-	IN 1 UV
	GESANT	MIT WS	GESANT	MIT WS	TEIL.	ZETTEL	X	X	SAMT	AEN-
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0 ALTSTADT U. ENGERE INNENSTADT	38 584	8,7	21 585	14,0	55,9	1,1	21 357	60,7	26,6	14,7
1 WEIT. INNENSTADTGUERTEL SUED	58 793	7,1	33 053	11,7	56,2	1,1	32 675	66,9	22,7	10,4
2 WEIT. INNENST.G. WEST, NORD, OST	56 868	8,4	33 403	13,4	58,7	1,3	32 968	63,8	24,5	11,8
3 SUEDOESTLICHE AUSENSTADT	38 882	6,9	24 620	10,2	63,3	1,2	24 322	59,3	28,4	12,2
4 SUEDLICHE AUSENSTADT	35 347	6,8	23 630	9,5	66,9	1,1	23 381	56,4	29,8	13,8
5 SUEDWESTLICHE AUSENSTADT	32 142	6,0	19 470	9,4	60,6	1,3	19 210	57,0	30,7	12,3
6 WESTLICHE AUSENSTADT	17 907	6,1	10 690	9,4	59,7	1,0	10 582	60,6	28,5	10,8
7 NORDWESTLICHE AUSENSTADT	17 869	7,0	12 186	9,7	68,2	1,0	12 059	55,1	31,9	13,1
8 NORDOESTLICHE AUSENSTADT	22 161	8,8	14 417	12,9	65,1	1,0	14 279	64,8	23,8	11,4
9 OESTLICHE AUSENSTADT	31 730	10,6	21 458	14,6	67,6	0,9	21 269	63,4	23,0	13,6
INSGESAMT	350 283	7,7	214 512	11,7	61,2	1,1	212 102	61,4	26,3	12,4

GUELTIGE STIMMEN INSGESAMT	VON JE 100 GUELTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)										VON JE 100 GUELTIGEN STIMMEN WURDEN DURCH PERSONENWAHL VERGEBEN										
	ZU					SAMM					ZU					SAMM					
	CSU	SPD	GRUE-	F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	FHN	NBG	LD	MEN	CSU	SPD	GRUE-	F.D.P.	DKP	IN NEN			TEIL	STADT-
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27				
1 411 394	40,6	63,9	8,3	2,6	1,1	0,4	1,8	0,7	0,4	0,3	35,1	32,7	35,2	47,3	38,1	31,8	0				
2 160 435	37,2	51,0	5,2	1,8	1,4	0,3	2,1	0,5	0,4	0,2	29,8	27,7	28,7	41,5	28,1	23,7	1				
2 194 307	39,0	46,9	6,6	2,1	1,6	0,5	2,3	0,5	0,4	0,2	32,5	31,4	31,7	45,6	36,5	27,3	2				
1 612 415	38,8	50,5	4,8	1,9	1,1	0,3	1,5	0,7	0,3	0,1	36,7	35,6	37,5	42,5	39,8	23,7	3				
1 564 058	39,7	49,6	5,1	2,1	0,9	0,3	1,4	2,5	0,4	0,1	40,9	40,6	41,7	43,8	38,9	29,9	4				
1 282 140	44,1	44,2	4,7	2,4	1,3	0,4	1,1	0,5	1,3	0,1	39,8	40,8	39,0	45,0	38,4	28,6	5				
697 427	40,8	48,5	5,0	1,8	1,2	0,3	1,2	0,6	0,5	0,1	35,1	36,3	33,2	44,6	43,7	21,9	6				
802 010	49,5	39,6	5,7	2,5	0,8	0,5	0,5	0,4	0,4	0,1	41,3	43,9	38,7	42,2	35,1	31,4	7				
952 446	40,8	66,2	5,6	3,0	0,9	0,7	2,0	0,5	0,2	0,2	31,9	30,8	32,0	42,1	34,7	20,5	8				
1 431 033	50,5	36,7	6,4	4,7	0,7	0,7	1,1	0,9	0,3	0,1	33,5	30,9	35,0	42,2	36,9	30,6	9				
14 107 665	49,4	46,1	5,6	2,4	1,1	0,4	1,6	0,6	0,4	0,2	35,4	34,5	35,2	44,8	38,1	27,7	INSGES.				

1) einschl. Briefwahl

Ergebnis der Stadtratswahl 1984 in den Nürnberg Bezirken

B E Z I R K	WAHLBERECHT.				WAehler				GUELTIGE STIMMZETTEL			
	INSGESAMT		MIT WS		WAHL- GESAMT		GUELT.		INSGESAMT		DAVON IN %	
	INS- GESET	DAF.	INS- GESET	DAR.	IN	WS	BE- TEIL.	STIMM- ZETTEL	GE- SANT	UNVER- DERT	IN 1 HV	IN REH- VERAEN- RER. HV
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1 ALTSTADT, ST. LORENZ	3 064	9,3	1 534	16,4	50,1	1,0	1 518	57,6	28,0	14,6		
2 MARIENVORSTADT	3 980	9,6	541	15,3	55,2	2,0	530	61,5	23,2	15,3		
3 TAFELHOF	747	8,6	393	14,2	52,6	1,5	387	69,8	17,3	12,9		
4 GOSTENHOF	4 200	5,9	1 902	12,0	45,3	0,8	1 886	59,7	20,9	19,5		
5 HINPFELSHOF	3 666	10,4	2 018	16,8	55,0	1,1	1 995	65,4	19,2	15,4		
6 ALTSTADT, ST. SEBALD	7 641	9,1	4 514	13,5	59,1	1,0	4 469	54,2	33,0	12,8		
7 ST. JOHANNIS	5 330	9,4	3 041	15,5	57,1	1,2	3 005	61,1	23,1	15,8		
8 PIRCKHEIMERSTRASSE	5 503	9,0	3 276	13,3	59,5	1,0	3 243	57,0	27,4	15,7		
9 WOEHRD	7 453	8,2	4 366	12,4	58,6	1,0	4 324	68,6	18,4	13,0		
10 LUDWIGSFELD	7 037	6,4	4 006	10,5	56,9	1,2	3 958	65,3	25,4	9,3		
11 GLOCKENHOF	9 784	7,9	5 332	13,6	54,5	1,2	5 266	67,6	21,2	11,2		
12 GUNTHERSTRASSE	2 732	9,9	1 672	15,2	61,2	0,7	1 660	70,6	18,8	12,6		
13 GALGENHOF	11 423	6,7	6 269	11,6	54,9	1,0	6 207	63,1	26,6	12,3		
14 HUMMELSTEIN	7 724	6,4	4 665	9,8	60,4	1,0	4 617	71,3	18,7	10,0		
15 GUSELSTRASSE	5 015	6,6	2 692	10,8	53,7	1,0	2 665	70,0	21,0	9,0		
16 STEINRAEHL	8 563	6,7	4 724	11,2	55,2	1,3	4 663	64,0	25,9	10,1		
17 GIBITZENHOF	3 453	10,4	2 074	16,5	60,1	1,3	2 067	67,7	25,3	7,1		
18 SANDREUTH	296	8,1	175	12,6	59,9	0,6	174	73,0	13,2	13,8		
19 SCHWEINAU	2 766	4,3	1 444	7,5	52,2	1,8	1 418	68,6	23,4	8,0		
20 ST. LEONHARD	8 317	6,2	4 614	10,4	55,5	1,0	4 567	65,4	25,1	9,5		
21 SUENDERSBUEHL	4 008	5,3	2 260	8,7	56,4	2,1	2 213	58,5	33,4	8,0		
22 BAERENSCHANZE	4 082	5,6	2 138	9,8	52,4	1,6	2 103	60,6	27,6	12,0		
23 SANDBERG	8 028	7,9	4 511	13,3	56,2	1,4	4 446	63,5	26,2	10,3		
24 BIELINGPLATZ	3 568	9,0	2 295	13,2	64,7	1,0	2 271	68,6	17,1	16,5		
25 UHLANDSTRASSE	6 745	5,5	3 913	15,7	58,0	1,2	3 865	62,3	21,8	15,9		
26 MAXFELD	6 965	10,1	4 320	15,1	62,0	1,0	4 277	65,3	23,2	11,5		
27 VEILHOF	8 787	11,3	5 385	17,0	61,3	1,5	5 306	68,6	19,4	12,0		
28 TULLNAU	2 754	7,1	1 522	11,4	55,3	1,5	1 499	51,8	35,9	12,3		
29 GLEISHAMMER	3 634	9,7	2 445	13,5	67,3	1,0	2 421	60,9	26,8	12,2		
30 DUTZENDTEICH	812	11,7	485	18,4	59,7	1,2	479	74,9	12,1	12,9		
31 ZOLLHAUS	3 786	10,2	2 791	12,9	73,8	0,5	2 776	47,7	43,3	9,0		
32 LANGWASSER NORDWEST	6 946	6,7	4 302	10,1	61,9	1,4	4 240	62,9	25,7	11,3		
33 LANGWASSERWIESE	2 629	3,8	1 577	5,5	64,9	1,1	1 560	58,5	25,1	16,3		
35 ALTFURT NORD	1 014	5,3	632	7,9	62,3	0,5	629	56,0	30,8	13,2		
36 LANGWASSER SUEDOST	9 314	7,2	5 753	10,9	61,8	1,7	5 654	55,6	31,0	13,4		
37 LANGWASSER SUEDWEST	8 040	6,1	4 893	9,3	60,9	1,3	4 829	64,5	24,7	10,8		
38 ALTFURT, MOORENBRUNN	6 563	6,7	4 167	9,8	64,0	0,8	4 155	61,5	24,9	13,6		
40 HASENBUCK	3 480	7,5	2 142	11,3	61,6	0,9	2 123	68,1	24,6	7,5		
43 DIANASTRASSE	1 161	3,8	606	6,6	52,2	1,3	598	47,5	62,8	9,7		
44 TRIERER STRASSE	4 573	6,2	3 208	8,2	70,2	0,8	3 183	59,3	28,6	12,2		
45 GARTENSTADT	6 869	9,6	5 133	11,7	74,9	0,9	5 087	56,6	32,5	10,9		
46 WERDERAU	3 161	5,0	2 005	7,2	63,4	1,5	1 975	58,2	30,9	10,8		
47 MAIACH	777	0,9	463	1,6	57,0	4,3	424	60,6	15,3	24,1		
48 KATZWANG/REICHELSDORF	7 491	6,6	4 840	9,5	64,5	1,2	4 783	56,3	28,7	15,0		
49 KORNFUNG UND WORZELDORF	7 855	6,6	5 253	9,3	66,9	0,9	5 208	49,7	30,4	19,9		
50 HOHE MARTER	5 072	5,2	2 685	9,0	52,9	1,8	2 637	67,3	22,9	9,8		
51 ROETHENBACH WEST	6 373	5,6	3 905	8,2	61,3	1,0	3 864	61,9	24,5	13,7		
52 ROETHENBACH OST	6 378	7,0	4 213	10,0	66,1	1,0	6 169	56,0	33,7	12,2		
53 EIBACH	6 725	7,5	4 271	11,1	63,5	1,5	4 207	50,2	37,2	12,5		
54 REICHELSDORF	6 130	5,0	3 472	8,2	56,6	1,5	3 420	53,7	33,7	12,7		
55 KROTTENBACH/MUEHLHOF	1 664	5,9	924	8,8	63,1	1,2	913	64,3	26,1	11,6		
60 GROSSREUTH/SCHWEINAU	2 682	6,0	1 428	9,6	57,5	0,8	1 416	55,4	33,2	11,4		
61 GEBERSDORF	3 419	5,5	2 161	8,1	63,2	0,6	2 147	65,4	23,0	11,6		
62 GAISHAMMHOF	3 626	7,9	2 363	11,6	65,2	1,1	2 336	54,6	30,8	14,6		
63 HOEFEN	2 168	6,7	1 252	7,5	57,7	1,0	1 240	56,8	33,5	9,8		
64 EBERNHARDSHOF	5 284	6,1	3 038	9,8	57,5	1,2	3 002	65,2	26,5	8,3		
65 MUGGENHOF	928	6,0	448	7,6	48,3	1,6	441	66,4	28,3	5,2		
70 WESTFRIEDHOF	926	17,1	565	26,7	61,0	0,4	563	60,2	27,5	12,3		
71 SCHNIEGLING	2 129	6,2	1 335	9,5	62,7	1,3	1 317	64,2	25,6	10,3		
72 WETZENDORF	3 066	8,4	2 033	12,1	66,3	1,3	2 006	62,0	25,0	13,0		
73 BUCH	952	3,5	662	4,1	69,5	0,8	657	51,6	38,2	10,2		
74 THON	3 638	8,0	2 663	11,2	67,7	0,8	2 644	53,1	32,8	16,1		
75 ALMOSHOF	695	4,0	478	5,6	68,8	2,1	668	54,0	33,1	10,9		
76 KRAFTSHOE	515	5,4	341	7,9	66,2	0,6	339	63,1	29,5	7,4		
77 NEUNHOF	987	2,5	759	3,0	76,9	1,2	750	54,8	33,2	12,0		
78 BOXDORF	1 892	4,6	1 338	5,9	70,7	0,9	1 326	53,5	33,8	12,7		
79 GROSSGRUNDLACH	3 069	6,8	2 212	8,9	72,1	1,0	2 189	64,7	38,6	16,7		
80 SCHLEIFWEG	2 501	9,6	1 592	14,0	63,7	0,9	1 578	63,6	22,0	16,4		
81 SCHOPPERSHOF	6 596	7,4	4 148	11,2	62,9	1,2	4 099	66,1	23,9	10,0		
82 SCHAFHOF	1 664	10,2	893	17,9	53,7	0,4	889	72,7	18,8	8,5		
83 MARIENBERG	2 725	9,4	1 893	12,8	69,5	0,9	1 876	57,0	28,0	15,0		
84 ZIEGELSTEIN	4 806	10,7	3 268	15,1	68,0	0,9	3 239	65,4	23,0	11,6		
85 MOOSHOF	1 627	7,6	969	12,1	59,6	1,0	959	65,2	24,4	10,4		
86 BUCHENBUHEL	2 246	7,2	1 656	9,3	73,7	0,9	1 639	65,6	24,6	9,8		
90 ST. JOBST	5 320	12,6	3 457	17,9	65,0	0,9	3 427	66,1	22,1	11,8		
91 ERLENSTEGEN	2 991	15,7	2 092	20,9	69,9	1,0	2 071	65,1	18,7	16,2		
92 MOEGELDORF	3 477	10,0	2 261	14,3	65,0	0,8	2 244	65,2	19,8	15,1		
93 SCHMAUSENBUCKSTRASSE	3 695	14,0	2 651	18,3	71,7	0,6	2 635	57,8	25,2	16,9		
94 LAUFAMHOLZ	5 371	9,4	3 620	13,0	67,4	1,0	3 584	59,3	28,3	12,3		
95 ZERZMAELSHOF	7 253	8,5	5 181	11,1	71,4	1,0	5 128	67,5	21,5	11,1		
96 FISCHBACH	3 189	7,0	1 872	11,2	58,7	0,8	1 857	59,5	24,6	15,9		
97 BRUNN	434	4,4	324	5,6	74,7	0,3	323	62,2	19,8	16,0		
INSGESAMT	350 283	7,7	214 512	11,7	61,2	1,1	212 102	61,4	26,3	12,4		

GÜLTIGE STIMMEN INSGESAMT	VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)												VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN DURCH PERSONENWAHL VERGEBEN														
	ZU- SAM- MEN												BEIM WAHLVORSCHLAG DER BEZIRK														
	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	FVN	NB6	LD	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DKP	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DKP	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DKP		
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36		
100 511	42,6	40,3	8,3	3,0	1,4	0,3	1,7	1,1	0,6	0,7	38,9	35,5	61,1	44,7	45,5	27,1	1										
34 802	48,5	35,7	7,8	4,5	0,8	0,7	0,8	0,9	0,1	0,2	33,9	32,1	33,0	40,3	46,9	13,9	2										
25 908	35,6	47,7	7,6	2,5	3,0	0,4	1,7	0,6	0,7	0,4	20,6	27,4	27,3	30,6	6,9	26,7	3										
112 273	33,5	47,2	11,0	1,4	1,6	0,3	3,3	0,9	0,4	0,1	27,1	22,8	25,9	44,6	16,5	36,0	4										
135 263	43,0	38,7	11,4	2,3	1,0	0,2	2,2	0,6	0,4	0,2	32,1	25,8	35,0	46,8	35,1	30,1	5										
296 080	39,6	46,2	7,2	2,7	1,3	0,6	1,4	0,4	0,3	0,3	62,4	39,6	44,1	47,5	46,9	42,0	6										
199 765	40,0	46,0	9,4	2,3	0,8	0,4	2,2	0,3	0,4	0,2	34,3	29,5	36,6	47,6	40,8	24,3	7										
216 030	46,4	40,8	8,7	3,0	0,6	0,2	1,2	0,6	0,3	0,2	39,9	40,8	36,1	53,7	43,0	39,0	8										
290 762	39,5	46,9	6,1	2,7	1,2	0,6	1,6	1,0	0,3	0,2	28,6	27,2	27,9	46,4	29,7	26,7	9										
269 670	37,3	51,1	4,6	2,1	1,3	0,4	2,2	0,6	0,3	0,2	32,7	33,6	32,2	43,5	23,1	18,6	10										
346 238	37,3	69,2	6,4	2,4	1,1	0,3	2,2	0,6	0,3	0,2	27,2	26,9	26,4	40,0	21,7	22,6	11										
107 865	52,6	34,1	6,6	3,0	1,3	0,5	0,5	0,7	0,6	0,3	23,5	21,2	23,6	44,8	26,1	50,6	12										
405 322	37,5	69,7	5,7	2,0	1,3	0,6	2,7	0,3	0,3	0,1	31,7	29,9	32,0	40,1	35,2	29,2	13										
308 374	33,6	55,7	5,0	1,4	1,5	0,3	1,6	0,5	0,3	0,2	24,7	20,5	25,7	34,9	37,5	25,2	14										
177 052	31,3	57,0	5,6	0,8	1,5	0,3	2,1	1,0	0,2	0,3	26,6	21,4	27,2	51,5	23,8	25,4	15										
303 922	35,1	53,8	4,3	1,5	1,6	0,3	2,3	0,4	0,6	0,1	31,1	31,5	30,3	67,2	29,4	21,2	16										
135 413	44,5	66,9	3,7	1,2	1,2	-	1,5	0,1	0,5	0,3	28,9	30,7	28,5	27,1	18,5	15,3	17										
11 822	25,6	63,9	5,6	0,7	1,4	-	2,1	0,7	-	-	25,1	24,5	25,0	61,9	4,1	7,1	18										
94 757	38,9	52,2	3,0	1,1	1,8	0,1	1,8	0,3	0,7	0,1	27,9	28,9	26,8	47,3	32,7	22,0	19										
303 537	37,6	49,7	4,7	2,0	2,1	0,3	2,5	0,3	0,5	0,3	29,9	31,5	27,8	45,6	69,1	11,8	20										
147 694	34,7	55,3	3,2	1,2	1,4	0,4	2,4	0,6	0,6	0,2	37,6	38,3	37,9	46,3	39,6	22,8	21										
142 339	35,3	50,1	7,2	1,6	1,2	0,1	3,2	1,0	0,1	0,2	36,5	32,2	39,1	42,9	37,8	31,9	22										
290 339	36,1	50,0	5,5	1,1	1,8	0,6	3,7	0,7	0,6	0,1	32,0	31,2	31,4	42,9	40,1	27,2	23										
151 397	43,5	39,9	8,9	3,1	1,3	0,2	1,9	0,6	0,4	0,2	27,4	24,6	26,9	4,0	36,4	24,2	24										
260 777	36,1	45,3	11,1	2,3	1,1	0,7	2,3	0,5	0,5	0,2	35,7	33,9	34,0	50,0	35,3	36,6	25										
289 651	45,1	61,1	6,9	2,5	1,1	0,9	1,2	0,6	0,3	0,2	31,8	33,8	28,5	42,6	30,7	28,4	26										
351 964	35,8	50,7	6,5	2,6	1,0	0,6	2,1	0,5	0,2	0,2	28,1	24,7	27,3	44,3	33,6	36,0	27										
93 311	42,3	63,6	4,9	2,7	1,5	1,5	2,7	0,6	0,3	0,1	41,3	35,3	66,1	60,5	43,0	25,9	28										
163 304	48,5	39,3	6,5	2,3	0,8	0,7	1,1	0,5	0,3	0,1	35,9	34,9	34,9	49,5	29,1	37,5	29										
31 279	47,5	38,3	5,8	2,9	2,4	-	0,7	1,5	0,4	0,5	19,2	15,1	20,5	38,7	21,0	20,0	30										
189 390	29,4	63,7	3,9	0,5	0,8	0,2	0,9	0,3	0,2	-	50,9	50,1	52,2	51,7	43,4	30,3	31										
271 763	38,9	51,6	6,4	1,6	1,0	0,6	1,0	0,1	0,2	0,2	30,1	28,6	30,7	35,1	38,0	23,1	32										
104 125	42,7	66,0	6,1	2,6	1,0	0,3	0,6	0,4	0,4	-	38,3	39,1	35,3	52,9	41,2	55,3	33										
42 560	43,2	66,5	5,9	0,6	1,7	0,1	0,3	0,4	0,7	0,7	61,9	38,7	62,9	52,7	26,7	100,0	35										
373 915	38,1	58,2	6,0	2,4	1,1	0,3	2,5	0,9	0,5	0,5	60,3	61,4	39,8	47,1	46,4	24,8	36										
321 504	34,9	53,3	5,3	1,8	1,3	0,2	2,1	0,8	0,2	0,1	31,5	31,9	30,5	40,6	37,8	15,8	37										
277 879	47,5	41,2	5,4	2,4	1,0	0,4	0,6	0,6	0,7	0,5	0,2	35,2	31,9	39,0	35,8	35,3	26,3	38									
142 638	31,9	56,1	6,4	0,9	1,4	0,6	3,5	0,9	0,3	0,3	28,8	26,1	32,0	34,1	26,4	24,7	40										
40 188	28,8	58,9	7,0	1,2	0,4	-	2,4	0,8	0,4	-	50,6	51,2	52,4	40,7	33,8	39,8	43										
217 705	44,5	63,8	5,8	2,2	1,2	0,5	0,9	0,5	0,4	0,2	38,9	42,2	35,8	42,5	31,4	31,4	44										
342 797	23,6	67,3	4,4	1,1	0,8	0,1	1,9	0,4	0,3	-	41,8	35,2	45,1	41,2	38,9	18,7	43										
129 536	28,5	61,1	3,6	1,7	1,3	0,2	2,6	0,7	0,2	0,3	38,2	33,3	38,7	65,5	36,9	39,8	46										
28 151	43,8	47,1	2,9	1,6	2,5	-	1,6	0,6	0,2	-	35,6	40,3	26,1	47,0	43,9	6,1	47										
318 454	50,7	37,6	5,8	3,0	0,7	0,3	0,7	0,5	0,7	0,1	40,5	40,2	41,9	38,0	33,9	44,8	48										
344 589	50,9	38,0	5,4	2,9	0,9	0,6	0,3	0,5	0,4	0,1	47,0	46,8	47,1	31,1	44,1	58,9	49										
170 864	50,9	52,8	3,9	1,1	1,5	0,3	1,4	1,0	1,0	0,1	27,4	26,1	26,5	43,9	29,5	27,4	30										
258 116	62,5	66,0	3,9	2,5	1,5	0,4	1,1	0,6	1,5	0,1	34,7	35,7	32,6	65,5	48,2	16,6	51										
277 563	46,3	60,5	5,1	3,1	1,3	0,6	0,7	0,6	0,2	0,2	42,6	46,6	39,0	46,5	39,2	26,4	52										
282 121	52,5	33,1	5,5	2,8	1,2	0,6	0,8	0,4	0,6	0,1	47,0	52,3	41,9	41,2	36,4	38,4	53										
231 681	38,8	50,5	4,4	1,8	1,3	0,3	1,7	0,6	0,7	0,1	44,3	35,2	52,2	31,9	31,8	34,4	54										
61 795	41,2	67,1	6,																								

Ergebnis der Stadtratswahl 1984 in den Nürnberger Stimmbezirken

STIMMBEZIRK	WAHLBERECHT.			WAHLER			UN-			GÜLTIGE STIMMZETTEL			DAVON IN %		
	INS-	DAR.	INS-	DAP.	BE-	STIMM-	INS-	GE-	UNVER-	IN 1 WV IN MEH-	AEN-	VERAEN-	IN 1 WV		
	GESAMT	MIT WS	GESAMT	MIT WS	TEIL.	ZETTEL	SAMT	ERT	DERT	DER	DER	VERAEN.	10		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10					
101 KAROLINENSTR., BREITE GASSE	540	11,1	270	19,6	50,0	-	270	62,2	26,3	11,5					
102 LORENZERSTR., LUITPOLDSTR.	663	9,7	346	16,5	52,2	1,2	342	54,7	32,7	12,6					
103 JAKOBSPL., FAERBERSTR.	746	7,4	331	14,8	44,4	2,6	323	75,9	13,0	11,1					
104 SCHLOTFEGENGASSE, KREUZGASSEN	615	10,1	323	16,7	52,5	0,3	322	37,6	44,7	17,7					
105 JOSEPHSPLATZ, OB-UNT. WOERTHSTR	500	9,0	264	14,8	52,8	1,1	261	58,6	21,5	19,9					
201 GLEISSDUEHL-, MARIENSTR.	680	11,0	293	16,0	61,0	1,7	288	60,1	28,1	11,8					
211 BAHNHOF-, REINDELSTR., VOGELSGT.	500	8,2	248	14,5	49,6	2,4	242	63,2	17,4	19,4					
301 SAND-, ZELTMER-, KOHLENHOFSTR.	747	8,4	393	14,2	52,6	1,5	387	69,8	17,3	12,9					
401 GOSTENHOFEN SCHUL-, BARBIERGASS	685	7,7	306	16,0	44,7	2,0	300	47,3	33,0	19,7					
402 PETZOLD-, DAHMSTR.	831	4,6	298	11,7	35,9	0,7	296	64,9	19,6	15,5					
411 KNAUERSTR. BEIM ROCHUSKIRCHHOF	538	5,4	281	9,6	52,2	1,4	277	72,2	15,2	12,6					
412 OSSIANER-, RIETSCHSTRASSE	508	5,1	291	10,0	47,9	-	291	39,9	14,1	46,0					
421 OBERE KANAL-, SPENGLERSTRASSE	538	8,0	281	13,9	52,2	0,4	280	77,1	10,0	12,9					
422 UNT. KANAL-, AUSTR.	464	5,0	196	10,7	42,2	0,5	195	78,5	6,7	14,9					
423 EBERHARDSHOF-, FUERTHER STR.	536	5,8	249	11,6	46,5	0,8	247	42,9	45,7	11,3					
501 FUERTHER-, ROSENAUSTR.	581	6,0	279	11,1	48,0	3,6	269	75,1	8,6	16,6					
511 UNT. KIESELBERG-, HIRPFELSHOFSTR.	741	6,7	420	10,5	56,7	1,2	415	72,3	14,5	13,3					
512 BLUMENTHAL-, DEUTSCHHERRANSTR.	855	6,5	484	10,3	56,6	0,6	481	67,8	13,7	18,5					
521 DILHERR-, ROONSTR.	715	7,7	361	13,6	50,5	0,6	359	59,3	29,0	11,7					
541 OB. TURNSTR., KONTUMAZGARTEN	774	24,0	474	34,8	61,2	0,6	471	55,8	27,8	16,3					
601 HAUPTMARKT, MAXPLATZ	434	15,4	258	22,9	59,4	1,2	255	49,0	36,9	14,1					
602 AUGUSTINER-, KARLSTR.	579	9,0	363	12,7	62,7	1,4	358	60,2	39,1	20,7					
603 FUELL-, ALBRECHT-DUERER-STR.	780	5,5	450	8,2	57,7	0,7	447	63,5	23,0	13,6					
604 BURGSTR., AM OELBERG	572	10,3	323	16,1	56,5	0,6	321	45,5	39,9	14,6					
605 PANIERSPLATZ, STOEPSELGASSE	498	8,2	293	12,3	58,8	0,7	291	53,6	31,3	15,1					
606 SCHILDGASSE, TETZELGASSE	662	7,8	274	11,7	59,3	2,6	267	56,9	31,1	12,0					
607 INNERE LAUFER GASSE, WEBERSPLAT	671	8,9	275	13,5	58,4	1,1	272	71,7	18,8	9,6					
608 LANGE GASSE, MAXTORMAUER	642	12,1	381	17,8	59,3	1,6	375	52,0	35,2	12,8					
609 LAUFERTORMAUER, MUENZGASSE	610	6,9	344	10,8	56,4	1,7	338	40,2	46,4	13,3					
610 HUEBNERSPATZ, SPITZENBERG	589	9,8	358	14,2	60,8	0,6	356	53,4	35,7	11,0					
611 AM SAND, GRUEBELGASSE	667	9,0	386	13,5	57,9	0,3	385	57,7	34,0	8,3					
612 JUDEN-, NEUE GASSE	566	9,5	404	15,9	60,8	0,7	401	52,1	35,4	12,5					
613 HANS-SACHS-PLATZ, TUCHERSTR.	673	8,0	405	11,9	60,2	0,5	403	66,5	23,8	9,7					
701 HALLERWIESE, JOHANNISSTR.	753	14,3	453	22,1	60,2	0,9	449	60,6	10,9	28,5					
711 LINDENGASSE, RIESENSCHRITT	647	6,2	360	10,6	55,6	2,5	351	60,7	27,6	11,7					
729 JOHANNISSTR., PALMPLATZ	717	9,3	422	14,9	58,9	0,9	418	48,3	37,8	13,9					
722 SANDART-, ADAM-KRAFT-STR.	663	7,5	347	13,3	52,3	0,9	344	53,2	29,7	17,2					
723 HALLER-, SANDARTSTR.	658	5,2	385	8,3	58,5	1,3	380	63,7	27,6	8,7					
731 BURGSCHMIET-, WEIGELSTR.	506	12,3	296	20,3	58,5	0,7	294	65,3	21,1	13,6					
732 FROMMANN-, WIELANDSTR.	581	12,5	394	20,6	57,9	1,0	390	62,6	17,4	16,9					
733 RORITZER-, ARNDTSTR.	705	7,5	384	13,0	54,5	1,3	379	72,8	14,0	13,2					
801 BUCHER-, PILOTYSTR.	815	11,8	520	16,2	63,8	0,6	517	53,2	29,4	17,4					
811 PIRCKHEIMER-, MEUSCHELSTR.	776	11,2	481	16,0	62,1	1,2	475	63,2	32,2	24,6					
812 SCHWANHAEUSSER-, ROLLERSTR.	738	9,8	472	13,6	64,0	0,6	469	48,0	35,8	14,2					
821 MAXFELD-, PIRCKHEIMERSTR.	805	7,2	449	11,4	55,8	0,7	446	68,4	19,1	12,6					
822 PIRCKHEIMER-, WURZELBAUERSTR.	593	7,8	325	12,6	54,8	1,5	320	65,6	21,3	13,1					
823 LINDENAST-, VEILLODTERSTR.	623	9,0	373	13,7	59,9	1,9	366	56,6	25,7	17,8					
824 HOPPERT-, STUCKSTR.	587	7,3	337	11,3	57,4	0,9	334	54,8	35,0	10,2					
825 WURZELBAUERSTR., AM STADTPARK	568	6,2	319	9,7	56,2	0,9	316	75,0	15,8	9,2					
901 BEHLINGER-PLATZ, RENNENWEG	829	8,3	466	13,1	56,0	0,9	460	71,5	18,0	10,4					
902 WERDER-, MARTIN-RICHTER-STR.	665	6,9	354	11,6	53,2	2,5	345	67,5	17,7	16,8					
911 STADIUSSTR., STRESEMANNPLATZ	688	6,0	366	9,8	53,2	0,3	365	67,1	14,8	18,1					
912 BAYREUTHERSTR., FELDGASSE	743	13,1	481	17,9	66,7	1,9	472	78,6	11,0	10,4					
913 RATHENAUPLATZ, LENBACHSTR.	653	9,2	353	14,7	54,1	0,6	351	67,0	21,1	12,0					
921 HUNNENBECKSTR., MERKELSGASSE	783	6,8	462	10,2	59,0	0,4	460	67,0	21,1	12,0					
922 HAVEREIN-, WAECHTERSTR.	611	6,2	347	9,8	56,8	-	347	66,0	20,5	13,5					
931 GEORG-STROBEL-, ZWINGERSTR.	558	7,9	353	11,0	63,5	1,7	347	66,9	21,9	11,2					
932 RAMM, WOEHRER HAUPTSTR.	648	7,6	376	11,4	58,0	0,5	376	71,9	16,6	11,5					
933 SCHRANKE, WASSERTORSTR.	654	6,3	415	8,7	63,5	0,5	413	57,6	27,8	14,5					
941 PRINZREGENTENUFER, KESSLERPLATZ	621	11,9	395	16,5	63,6	1,3	390	70,8	13,1	16,2					
1001 TULLNAU-, SCHLOSSSTR.	658	4,9	317	9,1	68,2	1,9	311	40,8	47,6	11,6					
1002 STEPHAN-, PETER-, KUPFERSTR.	684	4,8	349	8,9	51,0	1,1	345	49,6	38,3	12,2					
1003 SCHANZEN-, DURERHOFSTR.	590	5,9	506	10,8	51,9	2,6	298	57,0	31,5	11,4					
1004 PETERSFRIEDHOF, SCHLOSSSTR.	740	5,0	356	9,9	47,8	1,7	348	73,9	16,7	7,3					
1011 VELBINGER-, PARISBERGER STR.	500	4,8	277	7,9	55,4	2,5	270	59,6	32,6	7,8					
1012 REGENSBURGER-, NEUMARKTER STR.	624	6,7	366	10,7	58,7	0,5	366	66,8	21,7	11,5					
1013 SCHARRER-, BESTELMEYERSTR.	664	6,2	374	10,2	56,3	0,8	371	73,6	19,1	7,3					
1014 NEUMARKTER STR.	636	5,2	409	7,6	64,3	0,5	407	80,6	10,8	8,6					
1021 BOELCKE-, HAINSTR.	761	7,8	426	12,9	56,0	0,9	422	50,2	41,2	8,5					
1031 ROSENHOF-, FLIEGERSTR.	549	9,1	381	12,3	69,4	0,5	379	75,7	17,2	7,1					
1032 A.D. EHRENHALLE, SCHULTHEISSALL.	631	10,3	467	13,6	70,8	0,9	443	80,1	9,9	9,9					
1101 SCHEURL-, FINKELWIESENSTR.	530	7,9	261	14,6	64,6	2,1	261	80,1	12,3	7,7					
1102 KOEHN-, GLOCKENHOFSTR.	676	7,0	325	15,2	48,1	-	325	61,5	28,6	9,8					
1103 STRAUCH-, EHEMANNSTR.	489	10,0	228	20,2	46,6	0,9	226	55,5	31,9	14,6					
1104 HARSDOERFER PL., SCHWEIGERSTR.	567	6,5	302	11,3	53,3	1,0	299	53,2	36,5	10,4					
1105 UNTERE BAU-, SOPHIASTR.	469	10,7	222	20,3	49,4	3,2	215	82,3	9,8	7,9					
1106 KIRCHENSTR., PETERSKIRCHE	597	8,2	302	15,2	50,6	-	302	73,5	14,6	11,9					
1111 AUGUSTEN-, SCHUETZEN-, ALEIWEISS	720	4,7	384	8,3	53,3	0,5	382	72,0	15,2	12,8					
1112 FORSTHOF-, SIEGFRIEDSTR.	573	5,9	292	11,0	51,0	0,3	291	67,0	24,1	8,9					
1113 SIGLINDEN-, FREYJASTR.	70														

GUELTIGE STIMMEN INSGESAMT	VON JE 100 GUELTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)												VON JE 100 GUELTIGEN STIMMEN WURDEN DURCH PERSONENWAHL VERGEBEN																							
	CSU	SPD	IGRUE	F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	FWN	NBG	SAM	LD	HEN	CSU	SPD	IGRUE	F.D.P.	DKP	PEIM	WAHLVORSCHLAG DER	STIMM- BEZIRK																
													NE	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27						
11	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39							
17	611	52,4	30,8	90,7	1,0	1,0	1,0	1,0	0,6	0,5	32,3	31,4	30,2	51,7	5,8	31,0	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117			
22	936	49,2	33,3	9,7	2,0	2,0	0,6	0,5	2,3	1,7	0,6	0,8	49,2	23,1	56,5	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118				
21	974	40,1	66,6	5,1	4,2	0,6	0,5	2,3	1,0	0,6	0,8	21,7	22,2	19,2	23,5	44,7	19,4	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118			
20	750	35,6	68,8	5,2	4,1	2,3	0,7	0,9	1,0	0,6	1,0	0,8	58,0	60,4	59,9	34,0	68,3	15,7	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119		
17	242	35,5	43,2	12,0	3,0	1,4	0,9	2,1	1,0	0,7	0,9	38,5	24,2	44,1	50,8	51,3	34,0	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120			
18	888	52,2	34,6	6,1	5,2	0,7	0,9	0,9	0,5	0,1	0,4	36,6	38,1	34,1	32,0	46,8	6,7	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121			
15	914	44,1	37,0	9,9	3,7	1,7	1,5	0,7	1,3	0,1	0,7	30,7	24,0	31,8	46,2	41,9	25,5	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122			
25	908	35,6	47,7	7,6	2,5	3,0	0,4	1,7	0,4	0,7	0,6	26,6	27,4	27,3	34,6	8,9	26,7	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123			
15	029	33,3	43,0	14,9	0,9	2,3	0,6	4,2	0,7	0,7	0,6	26,2	8,7	32,6	48,9	29,3	32,2	40,1	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123			
18	498	26,3	55,4	11,5	1,1	1,3	0,1	3,6	0,6	0,1	25,8	26,8	20,3	45,0	14,6	40,1	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124				
18	400	33,8	66,3	11,7	1,5	2,5	0,7	3,2	0,9	0,7	22,4	19,8	20,6	60,9	12,1	23,2	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126				
11	525	30,7	50,1	9,0	2,6	0,8	0,8	5,6	0,8	0,4	0,1	20,5	6,1	23,9	68,5	11,0	22,9	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127			
19	119	36,7	64,6	12,0	1,1	1,7	0,8	2,7	0,1	0,4	0,1	20,3	15,9	16,4	64,9	20,9	39,4	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136			
13	235	37,0	43,9	12,0	2,6	1,7	0,1	1,5	0,2	0,8	0,1	17,6	11,7	16,9	38,9	5,6	25,1	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137			
16	467	37,1	47,0	5,9	1,1	0,2	3,0	4,8	0,1	54,3	58,8	52,9	69,2	46,2	68,3	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139				
18	393	41,2	39,0	7,4	1,6	2,9	0,1	3,8	1,7	1,6	0,3	23,9	17,0	27,6	52,5	69,3	11,1	20,1	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139		
27	905	35,6	40,8	17,1	1,8	1,1	0,3	2,2	0,8	0,3	24,8	23,8	21,3	39,6	20,6	23,6	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140				
32	564	37,4	41,5	15,0	1,8	0,2	0,3	2,9	0,1	0,5	0,3	29,4	18,0	34,0	44,4	20,2	26,7	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141			
24	352	43,6	44,1	8,2	1,6	0,3	0,4	1,3	0,6	0,1	38,7	27,2	45,6	49,9	56,0	7,5	52,1	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142			
32	051	55,6	29,6	7,4	4,6	1,1	0,7	1,2	0,6	0,1	44,4	39,0	49,7	66,5	34,9	50,4	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143				
17	288	37,2	47,9	6,8	1,9	1,9	0,1	2,2	1,1	0,7	0,1	48,7	43,2	56,5	50,5	11,4	30,5	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144			
23	925	37,1	67,7	7,7	3,7	1,0	0,2	1,7	0,3	0,4	0,3	57,1	46,0	66,6	50,3	62,1	41,2	60,2	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
30	325	63,5	62,0	7,1	1,9	1,9	1,1	2,2	0,2	0,3	0,7	33,5	34,0	31,4	45,5	72,6	51,3	100,0	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
21	630	36,1	41,0	13,6	3,4	2,1	0,8	1,0	0,6	0,6	0,7	53,4	55,8	53,2	50,0	52,4	100,0	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116			
19	744	43,0	37,8	8,5	4,0	0,7	2,7	1,8	0,7	1,0	0,5	45,5	38,6	52,6	66,6	48,6	20,5	55,3	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
17	500	30,9	57,2	4,7	3,1	2,1	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	38,7	20,5	47,3	49,4	24,1	53,3	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144			
18	532	49,7	37,4	7,3	1,7	2,0	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	26,6	32,6	17,1	38,3	20,8	53,3	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144			
17	212	33,4	38,6	10,4	3,9	0,6	0,1	1,6	0,1	0,1	0,4	45,7	39,7	66,0	62,8	55,1	36,9	40,8	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
24	259	37,3	51,4	4,0	2,0	1,6	0,7	1,8	1,0	0,2	0,8	45,3	41,3	49,4	29,5	31,7	50,4	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144			
26	587	38,2	52,0	6,9	1,3	0,9	0,1	1,9	0,6	0,1	0,3	42,3	46,7	38,0	41,7	75,7	38,6	61,1	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
26	484	47,1	60,2	6,4	4,0	0,7	0,5	1,0	0,6	0,6	0,2	45,0	38,3	52,7	50,4	19,9	20,5	61,2	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
27	349	34,2	52,6	7,7	2,7	1,0	0,7	0,5	1,0	0,6	0,6	31,6	34,4	28,7	30,0	28,7	40,2	61,3	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
27	285	41,8	65,1	5,8	1,8	0,4	0,4	2,3	1,2	0,1	0,6	26,0	24,7	23,5	54,1	100,0	1,8	70,1	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
23	590	61,7	45,5	8,1	1,1	0,1	0,1	1,2	0,3	0,1	0,1	35,7	31,0	39,7	40,2	13,0	46,4	61,1	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
22	641	36,0	45,7	10,2	1,5	2,0	0,2	0,5	0,5	0,5	0,1	28,2	35,7	24,8	30,8	27,8	37,3	55,8	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144		
22	621	42,5	60,0	5,6	6,8	0,6	0,4	0,8	0,8	0,6	0,6	37,5	42,5	42,5	27,9	58,7	66,4	64,4	17,6	82,3	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
21	560	39,4	58,7	6,7	1,2	0,7	0,6	0,6	1,3	0,8	0,6	23,8	20,9	22,8	65,4	59,6	17,6	22,1	82,4	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	

STIMMBEZIRK	WAHLBERECHT.					WAehler					GUELTIGE STIMMZETTEL					
	INS- GESANT		DAR. MIT WS		INS- GESANT	DAR. MIT WS		WAHL- ZETTEL	GUELT. ZETTEL		STIMM- ZETTEL	INS- SAMT		GUELT. ZETTEL	DAVON IN X	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1212 WALKUEREN-, SIGENASTR.	857	12,1	571	17,0	66,6	0,9	566	69,1	20,1	10,8						
1301 BAHNHOF-, COMENIUSSTR.	646	6,5	306	12,7	47,4	0,7	306	44,7	43,1	12,2						
1302 GERLE-, BREITScheidSTR.	571	4,6	325	7,4	56,9	1,2	321	76,9	16,5	6,5						
1303 WENDLER-, BULMANNSTR.	667	4,3	359	7,5	53,8	0,3	358	57,3	29,3	13,4						
1304 PAUL-, DALLINGERSTR.	666	9,2	356	16,0	53,6	1,1	352	72,2	14,5	13,4						
1305 WOELCKERN-, HUMBOLDTSTR.	707	6,8	347	12,7	49,1	0,3	346	72,0	13,9	16,2						
1306 HUMBOLDTPLATZ, WIRTHSTR.	596	7,0	329	12,2	55,2	1,5	324	45,1	44,1	10,8						
1311 AUFSESSPLATZ, ENDTERSTR.	728	8,5	394	14,7	54,1	0,8	391	71,4	19,7	9,0						
1312 WOELCKERN-, PILLENREUTHERSTR.	579	5,9	314	10,2	54,2	1,0	311	62,7	28,0	9,3						
1313 PARADIES-, PETER-HENLEIN-STR.	626	6,7	296	13,2	47,3	0,7	294	73,8	15,0	11,2						
1314 HOENER-, WIESENSTR.	672	5,8	341	10,9	50,7	1,8	335	69,0	17,0	14,0						
1315 GABELSBERGER-, BROSAMERSTR.	711	7,5	386	13,0	54,3	0,8	383	55,6	32,9	11,5						
1321 HUMBOLDT-, KOPERNIKUSSTR.	715	6,2	409	10,0	57,2	0,7	406	67,7	14,0	18,2						
1322 ANNE-FRANK-, HARTHUTSTR.	660	5,5	409	8,3	62,0	2,0	401	59,1	30,9	10,0						
1323 GUDRUN-, ANNE-FRANK-STR.	573	6,5	342	10,2	59,7	1,2	338	53,0	19,2	27,8						
1324 DOVE-, WIRTHSTR.	538	6,9	305	11,1	56,7	1,0	302	67,2	18,5	14,2						
1325 ALLERSBERGER-, ANNASTR.	563	5,7	291	10,3	51,7	0,7	289	61,6	28,7	9,7						
1331 OSTERHAUSEN-, ROENTGENSTR.	581	5,5	363	8,0	62,5	1,4	358	61,5	29,3	9,2						
1332 MAFFEIPLATZ, KOERNERSTR.	626	11,5	397	16,9	63,4	0,8	394	63,5	29,2	7,4						
1401 KLEESTR., JEAN-PAUL-PLATZ	672	5,5	371	9,4	55,2	0,5	369	50,9	37,1	11,9						
1411 LUTHERPLATZ, CALVINSTR.	503	4,4	297	7,1	59,0	1,0	294	57,1	34,4	8,5						
1412 LOEDEL-, SCHOENWEISSSTR.	555	6,8	356	9,8	66,1	0,6	354	73,2	16,7	10,2						
1413 GUDRUN-, LOEDELSTR.	616	2,6	248	3,6	59,6	-	248	73,0	17,3	8,9						
1414 HUMMELSTEIN, RUGIERSTR.	517	11,8	343	16,3	66,3	0,6	341	73,9	13,2	12,9						
1421 SCHUCKERTPLATZ, HALSKESTR.	568	4,6	349	6,9	61,4	0,9	346	80,6	13,3	6,1						
1422 AJTOSCH-, BUDAPESTERSTR.	692	6,9	423	10,6	61,1	0,5	421	76,3	16,9	8,8						
1423 SIEMENS-, VOLTASTR.	728	6,9	432	10,9	59,3	2,1	423	79,4	5,0	15,6						
1424 GALVANI-, SCHILLINGSTR.	651	8,9	379	14,2	58,2	1,6	373	66,2	22,3	11,5						
1425 MORSE-, VOLTASTR.	610	6,4	351	10,3	57,5	0,3	350	77,7	13,9	9,1						
1431 BOTHO-, KUNO-, OSWALDSTR.	673	7,3	436	10,6	68,8	1,4	430	80,5	10,5	9,1						
1441 LOTHRINGER-, BURGUNDENSTR.	519	3,9	307	6,2	59,2	1,3	303	62,0	31,0	6,9						
1442 ELSAESSER-, HULDSTR.	620	5,5	375	8,6	60,2	2,1	365	71,2	19,7	9,0						
1501 GUGEL-, MARKGRAFENSTR.	607	6,3	355	9,9	58,5	0,3	356	66,7	24,3	11,0						
1502 GAUSS-, HELMHOLTZSTR.	661	7,3	406	10,8	61,7	1,2	403	76,7	15,9	7,4						
1503 GALVANI-, VOLTA-, WATTSTR.	575	7,0	326	11,3	56,7	0,6	324	83,3	9,9	6,8						
1504 HABICHT-, SPECHTSTRASSE	622	5,3	307	9,8	49,4	2,3	300	73,3	14,0	12,7						
1505 FALKEN-, FRANKENSTRASSE	606	5,3	288	10,1	47,5	1,7	283	62,2	29,0	8,8						
1511 PFAELZER-, SCHWABENSTR.	555	7,4	282	13,1	50,8	0,6	281	70,5	15,3	14,2						
1521 SEUFFERT-, HUMBOLDTSTR.	820	6,1	409	11,0	49,9	1,0	405	62,5	31,6	5,9						
1522 STEINHEIL-, GEIBELSTR.	569	6,7	317	11,8	55,7	0,6	315	67,0	26,3	6,7						
1601 SCHLOSSAECER-, WIESENSTR.	625	6,4	323	11,5	51,7	1,5	318	73,9	16,7	9,6						
1602 OHR-, SCHOENERSTR.	616	5,4	336	8,9	54,5	1,8	330	63,0	26,1	10,9						
1603 PETER-HENLEIN-, GUGELSTR.	660	6,6	336	11,3	52,5	0,3	335	53,1	40,3	6,6						
1604 MELANCHTHONPLATZ, HASLERSTR.	633	6,8	319	12,5	50,4	1,6	314	67,5	21,3	11,1						
1605 HASLER-, GEBH.-OTT-STR.	534	5,8	263	10,6	49,3	0,8	261	59,0	31,4	9,6						
1611 AUF DEN RAMPEN, ESPANSTR.	705	8,6	381	14,2	54,0	1,0	377	51,7	33,2	15,1						
1612 LANDGRABEN-, ESPANSTR.	582	7,7	318	12,9	54,6	1,9	312	72,4	19,9	7,7						
1621 CHARLOTTE-, ACKERSTR.	613	7,5	355	11,8	57,9	1,1	359	79,2	12,3	8,5						
1622 DR.-LUPPE-PL., LEIBNIZSTR.	530	4,0	290	6,6	54,7	2,8	282	45,7	45,4	8,9						
1623 HERSCHEL-, OKENSTR.	712	7,0	417	11,0	58,6	1,2	412	72,3	16,7	10,9						
1624 HREHM-, GIBITZENHOFSTR.	665	6,6	400	10,0	60,2	1,0	396	55,8	29,5	14,6						
1631 MUNKER-, HEYNESTR.	508	8,3	296	13,2	58,3	1,4	292	79,8	13,7	6,5						
1632 HUMBOLDT-, OKENSTR.	540	4,6	284	7,7	52,6	-	286	72,9	15,8	11,3						
1633 SCHWANN-, SCHLEIDENSTR.	660	6,8	406	13,1	61,5	1,7	399	52,9	39,1	8,0						
1701 ALEMANNEN-, PFAELZERSTR.	687	32,5	469	46,3	68,3	2,1	459	75,2	18,1	6,8						
1702 WILH.-LOENE-, ULMENSTR.	501	4,2	261	7,3	52,9	0,8	259	81,1	13,5	5,4						
1711 HERSCHELPLATZ, NECKARSTR.	675	4,6	374	7,8	54,4	1,9	367	58,9	33,8	7,4						
1712 FREIBURGER-, KARLSRUHER STR.	833	7,8	565	10,6	67,8	0,6	563	57,0	37,1	5,9						
1713 SPEYERER-, LUDWIGSHAFENER STR.	757	2,4	405	4,2	53,5	1,5	399	73,4	16,5	10,0						
1801 BAUHUTTEN-, SANDREUTHSTR.	296	8,1	175	12,6	59,9	0,6	174	73,0	13,2	13,8						
1901 WALDAU-, HDLBEINSTR.	548	4,7	292	7,9	53,3	1,4	288	63,2	27,8	9,0						
1911 LOCHNER-, HINT. MARKTSTR.	697	2,6	422	3,6	60,5	2,8	610	86,1	9,0	6,9						
1921 OLGA-, ELISENSTR.	744	4,6	345	9,0	46,4	2,0	338	61,8	27,2	10,9						
1922 DOROTHEEN-, HOLZWIESENSTR.	777	5,5	385	10,1	49,5	0,8	382	59,9	32,2	7,9						
2001 GEISSEESTR.	615	8,1	327	14,1	53,2	0,3	326	54,9	35,0	10,1						
2011 GUSTAV-ADOLF-, GOERDELERSTR.	784	6,4	471	9,8	60,1	0,6	468	59,8	28,6	11,5						
2012 SCHNEPPENHARDT-, BLUECHERSTR.	560	8,6	390	11,3	69,6	0,8	387	54,8	32,3	12,9						
2013 KONSTANZER-, ADELHEIDSTR.	648	6,5	372	10,5	57,4	0,3	371	67,1	23,7	9,2						
2021 HEINRICH-, LEOPOLDSTR.	735	7,5	444	11,5	60,4	0,7	441	66,4	26,1	7,5						
2022 GERNOT-, ZOLLERSTR.	786	2,9	386	5,4	49,1	2,1	378	78,8	13,2	7,9						
2023 ORFF-, SCHWEINAUERSTR.	516	4,7	268	8,2	52,1	0,7	266	73,3	15,4	11,3						
2024 LEOPOLD-, FELIXSTR.	775	14,3	464	22,2	59,9	1,3	458	74,5	18,3	7,2						
2025 OTMAR-, GEORGSTR.	739	4,5	443	7,0	59,9	1,1	438	72,4	16,9	10,7						
2031 SUENDERSBUELNSTR., SCHLACHTHOF	760	3,0	385	5,2	52,0	1,6	379	51,7	37,5	10,8						
2032 ANSEL-, TULPEN-, HELLENSTR.	728	4,4	326	8,9	44,8	1,8	320	53,1	38,4	8,4						
2033 SCHWARACHER-, HERRNSTR.	693	4,0	338	7,7	48,8	0,9	335	76,7	16,7	6,6						
2101 WITSCHEL-, ROSENPLUETSTR.	632	6,3	287	12,9	45,4	1,0	284	54,9	35,9	9,2						
2111 KOLLWITZ-, ZWEIGSTR.	719	3,1	377	5,3												

GÜLTIGE STIMMEN INSGESAMT	VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)												VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN 1)												STIMM- BEZIRK				
	ZU- SAM- MEN						BEIM WAHLVORSCHLAG DER																						
	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	FVN	NRG	LD	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DKP														
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27													
38 206	61,5	26,2	5,5	2,8	2,2	0,2	0,3	0,5	0,7	-	28,8	23,7	35,9	65,7	12,4	100,0	1212												
19 538	32,9	56,8	6,4	2,3	0,9	0,5	2,3	-	-	-	49,5	52,3	46,4	65,3	62,6	42,9	1301												
21 111	39,3	53,0	3,3	0,6	0,9	0,3	2,4	-	0,1	-	17,7	16,8	16,3	21,5	100,0	23,6	1302												
22 567	36,7	53,5	5,7	1,0	0,7	0,4	1,9	0,1	0,1	-	35,6	38,3	32,4	31,7	30,3	100,0	1303												
23 581	43,8	66,8	3,7	2,2	1,1	0,6	0,9	0,8	0,3	-	23,6	30,2	17,7	47,8	2,1	10,2	1304												
23 187	41,4	62,8	6,9	2,3	0,7	1,1	6,0	0,6	0,3	-	26,7	23,6	25,0	30,7	22,7	10,1	1305												
13 664	41,0	45,9	4,7	3,5	2,3	-	1,5	-	-	-	1,0	17,2	12,2	18,5	56,2	5,4	11,9	1306											
26 016	42,1	46,7	5,5	4,9	1,1	0,6	0,9	0,4	0,1	-	24,8	25,4	23,5	32,8	19,5	29,3	1311												
21 182	38,9	53,6	6,3	0,9	0,8	0,1	1,6	-	-	-	35,0	23,9	41,0	55,6	57,1	15,7	1312												
19 488	44,3	46,1	4,7	3,1	0,9	-	0,3	-	0,1	0,6	22,0	21,5	19,8	43,6	31,0	100,0	1313												
22 529	30,9	56,9	6,3	1,3	3,8	0,6	2,0	-	0,2	0,3	27,6	18,4	32,5	36,0	17,3	44,9	1314												
25 707	37,1	50,1	5,3	1,5	1,6	0,7	3,0	0,8	0,1	-	61,6	48,3	36,3	37,5	58,2	22,8	1315												
26 968	32,6	45,9	10,8	1,9	1,8	0,5	6,6	0,6	0,2	-	28,1	15,9	33,9	52,5	39,5	18,3	1321												
26 880	36,6	50,1	6,0	1,9	1,7	0,3	3,3	-	-	-	38,4	33,9	42,1	65,9	40,6	11,7	1322												
22 575	37,0	49,1	6,5	2,9	-	0,1	2,6	1,6	0,1	0,4	63,4	43,2	45,0	38,8	27,0	41,1	1323												
20 432	39,4	43,1	9,7	1,0	1,5	-	3,4	0,2	0,1	29,3	36,4	21,6	28,9	60,5	41,4	1324													
19 473	39,6	50,8	5,0	1,6	0,9	0,6	1,8	0,1	-	-	35,9	34,0	36,7	32,3	10,6	56,1	1325												
23 707	29,7	60,6	3,5	0,7	0,9	0,7	2,5	0,1	1,4	0,1	35,0	24,1	38,3	52,8	100,0	20,0	1326												
26 717	35,3	49,7	3,6	2,3	2,3	-	5,8	0,7	0,3	-	36,2	38,4	32,3	5,1	71,6	31,0	1327												
24 152	31,1	58,2	5,6	1,5	0,9	0,1	2,6	1,6	0,6	-	44,5	36,6	46,0	59,0	78,5	29,6	1401												
19 836	36,2	56,7	4,2	1,3	1,1	-	0,1	0,4	-	-	40,1	39,3	41,8	44,6	8,3	100,0	1611												
23 890	37,4	51,7	6,1	1,8	1,2	-	1,3	0,1	0,4	-	23,8	22,5	23,8	23,9	66,9	4,1	1612												
17 009	60,9	67,9	5,8	1,8	0,9	-	2,1	-	0,1	0,5	24,9	18,6	25,3	32,8	29,5	39,8	1613												
23 252	59,8	23,6	8,8	4,0	-	1,6	0,6	1,1	0,5	0,1	23,6	21,2	22,6	33,9	26,9	41,2	1614												
23 170	26,3	65,7	3,3	1,5	1,6	-	1,6	-	-	-	15,5	16,7	12,6	40,3	32,3	61,7	1621												
28 109	30,2	58,7	5,5	1,1	1,7	0,3	1,9	0,3	0,1	0,4	22,1	16,5	24,6	21,5	47,2	29,6	1622												
28 195	31,4	58,1	5,1	1,2	1,6	0,5	1,3	0,7	-	-	16,9	8,5	13,0	60,8	8,5	39,5	1623												
25 055	39,2	51,4	4,9	0,7	2,5	0,1	0,8	0,3	0,1	-	30,3	23,6	32,0	4,8	99,1	1624													
23 460	32,5	57,6	3,9	1,7	1,9	-	0,7	0,4	1,3	-	18,6	17,0	18,6	30,3	61,0	4,1	1625												
29 164	31,5	58,3	3,7	0,9	1,8	0,6	1,9	0,6	0,1	0,5	16,3	10,0	19,9	10,0	41,9	6,5	1631												
20 259	19,7	69,3	5,5	0,6	1,8	-	1,5	0,8	0,4	0,5	34,8	31,6	35,6	31,6	34,6	2,8	1441												
22 823	22,5	66,6	3,4	0,9	2,0	0,1	1,6	1,1	0,5	0,1	18,2	7,3	21,8	28,6	22,2	8,8	1642												
23 677	36,0	69,8	6,0	1,3	1,7	0,1	3,1	2,3	-	0,7	32,6	28,1	33,3	49,2	100,0	27,4	1501												
26 241	27,1	61,3	5,4	0,7	2,6	0,6	2,3	0,1	-	-	17,9	18,6	17,1	30,4	6,0	12,2	1502												
21 857	32,6	55,6	8,8	0,8	1,6	0,1	0,5	0,5	-	0,1	14,3	9,0	14,1	36,2	4,1	33,3	1503												
20 168	31,6	55,9	6,0	2,0	1,6	0,2	2,2	1,9	0,1	0,5	23,8	13,5	24,1	73,5	20,2	30,9	1504												
18 445	29,6	58,4	4,6	1,9	1,3	0,5	1,8	2,9	0,1	1,0	33,0	24,3	36,6	71,5	28,8	31,4	1505												
18 369	28,2	61,9	4,9	0,1	0,9	0,1	2,8	1,0	0,1	-	25,0	10,6	20,1	62,1	100,0	23,7	1511												
27 436	33,9	56,6	3,8	0,3	2,1	0,1	2,3	0,6	0,1	-	35,9	35,5	35,2	60,6	11,4	38,7	1521												
20 859	30,5	60,9	5,7	0,5	0,6	0,5	1,6	-	0,4	-	29,5	23,0	31,3	51,3	17,6	6,0	1522												
21 081	35,0	54,2	4,1	0,6	1,6	0,5	2,3	0,5	0,8	0,4	22,4	22,4	21,9	33,6	36,9	20,5	1601												
22 623	39,3	46,6	4,1	1,1	1,8	0,2	4,4	1,6	1,0	0,5	35,6	30,1	46,0	22,6	6,5	31,7	1602												
14 425	47,7	36,1	7,8	6,4	2,4	0,1	1,2	0,1	0,1	0,1	9,8	6,4	10,7	29,3	2,4	6,1	1603												
20 907	41,0	48,8	3,6	3,6	0,8	0,5	1,3	-	0,4	29,3	38,3	23,2	56,3	1,6	13,9	1604													
17 477	34,6	58,0	4,9	1,7	0,5	0,1	1,2	0,5	-	0,5	38,5	34,0	38,5	81,0	17,6	25,5	1605												
24 788	33,6	58,3	7,7	1,2	2,6	0,8	2,2	1,1	0,6	-	44,6	61,9	45,5	46,4	71,5	16,8	1611												
20 908	31,7	58,8	3,5	0,7	1,5	0,4	2,8	0,4	2,1	-	24,6	35,5	14,1	65,7	100,0	7,9	1612												
23 353	23,5	64,5	4,4	0,6	0,9	2,7	-	2,7	0,1	-	12,2	0,4	0,4	51,5	39,5	57,5	53,9	100,0	18,4	1622									
18 862	24,0	65,0	1,8	0,6	1,9	0,6	4,3	1,2	0,4	-	42,9	39,3	43,9	56,3	51,1	47,0	2012												
27 274	34,3	57,0	3,5	1,8	0,4	-	1,3	0,2	-	-	37,3	38,7	39,2	31,1	0,8	4,7	1711												
26 224	35,7	52,6	4,7	1,5	3,3	0,1	2,0	-	0,7	-	40,6	60,0	62,1	54,7	57,8	15,0	1624												
19 753	38,9	54,8	3,9	2,6	0,3</																								

STIMMBEZIRK			WAHLBERECHT.			WAHLER			GÜLTIGE STIMMEN			
INSGESAMT			INSGESAMT			INSGESAMT			INSGESAMT			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2301	SANDBERG ^o ,	HELMSTR ^o	625	6,5	334	8,1	53,6	2,1	327	50,5	30,8	0,8
2302	KRUG ^o ,	WILHELM-MARK ^o -STR.	568	6,7	332	10,8	58,5	1,2	328	48,2	38,7	13,1
2303	AEUSSER GROSSWEIDENMUEHLSTR.		691	8,7	418	13,6	60,5	1,9	410	75,4	15,9	0,8
2304	KIRSCHGARTEN ^o ,	SCHNEEGLINGERSTR.	650	15,1	407	23,1	62,6	1,0	403	75,4	13,9	10,7
2311	ADELGUNDEN ^o ,	JOHANNISTR.	607	5,6	323	9,3	53,2	1,9	397	73,2	12,3	14,5
2312	GÖTTLIEBSTR.	HELENENHOF	766	4,8	433	8,1	56,5	0,9	429	62,7	28,2	9,1
2313	HELENEN ^o ,	KRUGSTR.	680	6,6	358	12,0	52,6	0,8	355	62,8	30,4	6,8
2314	WIESENTAL ^o ,	HELENENSTR.	557	23,3	329	37,6	59,1	1,5	324	50,9	32,4	7,7
2321	HELM ^o ,	PENZSTRASSE	703	5,6	325	10,2	46,2	1,5	320	50,6	30,6	12,8
2322	POPPEL ^o ,	FRANZSTR.	680	6,3	360	11,4	52,9	0,6	358	57,0	32,7	10,3
2323	POPPENREUTHER STR.		687	6,6	394	10,9	57,4	1,3	389	70,6	18,3	12,9
2324	FLEISCHMANNPL.	KIRSCHGARTENSTR.	814	5,2	498	8,0	61,2	2,4	486	59,3	32,3	8,6
2401	FLUR ^o ,	FRIEDRICH-LÖEFFLER-STR.	748	8,6	469	13,0	62,7	0,4	467	60,5	16,8	10,7
2411	HUFELAND ^o ,	JUVENILLSTR.	713	9,3	505	12,5	70,8	0,8	501	63,7	23,0	10,6
2421	RIETER ^o ,	RUECKERSTR.	737	7,6	429	12,6	58,2	1,9	421	62,0	18,5	10,5
2422	RIELINGPLATZ,	RILKESTR.	719	9,5	501	12,8	69,7	0,6	498	71,5	16,7	13,9
2423	BUCHER ^o ,	HUFELANDSTR.	631	10,1	391	15,6	62,0	1,8	384	70,6	14,1	7,3
2501	BUCHER ^o ,	SCHNEPPERMANNSTR.	624	10,4	323	10,6	51,8	...	323	45,8	31,9	22,3
2502	GROLAND ^o ,	KOBERGERSTR.	685	9,2	371	16,2	54,2	0,5	369	75,6	14,1	10,3
2503	ARCHIV ^o ,	UHLANDSTR.	644	8,4	403	12,9	62,6	1,5	397	74,8	18,6	14,6
2511	GAERTNER ^o ,	HEROLDSTR.	607	7,9	296	15,1	61,8	1,4	292	51,4	36,8	16,0
2512	CRANACHSTR.	KLEINREUTHER WEG	613	7,7	349	12,9	56,9	2,0	342	70,8	14,3	10,9
2513	KLEINREUTHER WEG,	HARRICHSTR.	636	6,8	368	9,8	57,9	0,5	366	66,1	25,1	10,8
2516	BURGMAIR ^o ,	SCHNEUFELLEINSTR.	599	6,8	306	9,2	57,1	2,9	297	60,9	27,6	11,6
2521	SCHWEPPERMANN ^o ,	KAULBACHSTR.	693	7,9	418	12,7	60,3	1,4	412	48,8	25,5	25,7
2522	KOBERGERPLATZ,	FRIEDRICHSTR.	735	9,8	437	15,8	59,5	1,1	432	67,6	23,3	11,1
2523	KAULBACHPLATZ,	WILDESTR.	909	18,9	642	25,7	70,6	1,1	635	62,5	19,5	10,0
2601	GOETHE ^o ,	SCHLUESSELFELDERSTR.	801	6,7	483	10,4	60,3	1,9	474	71,2	17,3	10,5
2602	SCHMÄUSENGARTENSTR.	STADTPARK	788	10,6	455	17,4	57,7	0,7	452	69,7	16,8	13,5
2603	SCHILLERPLATZ		737	6,6	439	10,5	59,6	2,1	430	76,2	16,7	11,2
2604	BERCKHAUSERSTR.	AM STADTPARK	732	7,8	400	13,3	56,6	1,5	394	50,3	34,8	10,7
2611	BERKE ^o ,	FRIEDENSTR.	610	6,2	389	9,0	62,1	0,5	387	53,2	31,8	12,0
2612	AM STADTPARK,	FRIEDENSTR.	726	11,1	496	15,2	68,0	0,8	490	60,3	22,3	12,4
2613	FRIEDEN ^o ,	KANTSTR.	582	11,7	348	18,1	59,8	0,3	367	66,0	22,8	11,2
2614	AVENARIUS ^o ,	SCHOPENHAUERSTR.	666	10,5	437	14,9	65,6	0,5	635	67,8	19,8	12,4
2615	ATTINGHAUSEN ^o ,	RUDENZSTR.	595	7,9	376	11,7	63,2	1,1	572	75,8	22,8	6,2
2621	STADTPF.	VERCHOW ^o -HINTERMAYRSTR.	722	21,1	699	28,5	69,1	0,6	696	56,9	29,8	11,3
2701	AM MESSERHAUS,	WIESELSTR.	581	7,1	335	10,7	57,7	1,2	321	60,6	19,3	12,1
2702	FRÄUN ^o ,	BISMARCKSTR.	537	6,3	337	8,9	62,8	1,8	311	74,0	17,6	10,6
2703	DEUMENTENSTR.	ADAMSPLATZ	608	7,6	367	11,2	60,4	1,1	363	49,3	29,8	20,9
2711	FICHTE ^o ,	WELSERSTR.	605	6,8	381	10,3	57,3	0,8	378	81,7	8,2	10,1
2712	HEERMAGEN ^o ,	LUDWIG-FEUBERBACH-STR.	644	5,4	345	8,0	53,6	1,2	341	63,3	12,6	25,0
2713	FEINTZER ^o -PL.	HATHILDENSTR.	657	5,0	308	7,3	60,6	1,5	328	50,0	33,2	16,8
2716	MARTIN-BECKHN ^o ,	SCHOPPERSHOFSTR.	864	6,5	479	10,6	59,6	2,0	466	62,3	24,7	12,0
2721	HONFEDER ^o ,	RICHLSTR.	703	5,8	419	8,4	59,4	1,6	614	52,9	32,6	14,5
2722	BEICHLER ^o ,	SIEBMACHERSTR.	779	5,3	454	7,9	58,3	1,8	444	60,1	18,8	15,2
2723	HONFEDER ^o ,	SIEBMACHERSTR.	740	4,5	429	6,8	58,0	1,9	421	75,9	21,1	3,8
2724	BARTHOLOMAEUS ^o ,	STROSEL-STR.	650	5,7	381	8,7	58,6	1,3	376	67,0	15,9	12,0
2725	BARTHOLOMAEUS ^o ,	FELSECKERSTR.	731	7,0	492	9,1	67,3	1,4	485	72,6	16,8	8,7
2731	SEBASTIANEPITAL		638	79,4	568	84,5	90,8	1,1	562	95,9	3,6	0,5
2801	MORIKER ^o ,	TULLNAUSTR.	762	7,5	371	13,7	48,7	0,5	369	52,8	34,1	13,0
2811	TEUTONENSTR.	PULVERSEE	630	9,3	286	12,2	65,5	0,7	284	50,0	35,2	14,8
2821	OSTEND ^o ,	MARTHASTR.	743	7,5	399	12,5	53,7	2,0	391	58,1	31,7	10,2
2822	WURFELIN ^o ,	WAGENSEILSTR.	819	5,1	666	7,9	56,9	2,4	485	46,9	41,3	11,9
2901	GLEISCHAMPER ^o ,	GOLDBACHSTR.	561	9,6	609	12,5	72,9	1,0	405	52,6	34,6	12,0
2902	BERTA ^o ,	ZERZADELSTR.	488	8,2	309	12,8	63,2	1,3	305	70,2	22,6	7,9
2911	EISENSTEINER ^o ,	CHAMER STR.	702	9,1	492	15,2	78,1	0,4	470	56,9	28,4	14,7
2912	METTMING ^o ,	FALLRÖHRESTR.	548	8,6	380	11,6	69,3	...	380	64,5	22,6	13,0
2921	ZERZABELSBERG ^o ,	PASTORIUSSTR.	556	10,1	353	14,7	63,2	1,4	348	71,6	21,6	8,9
2922	KOMOTAUER ^o ,	MÄHLENBÄDER STR.	779	91,8	502	17,1	66,4	1,8	493	55,8	29,0	13,2
3001	ELIAS-HOLL ^o ,	HERZOGSTR.	812	11,7	485	18,4	59,7	1,2	479	74,7	12,1	12,9
3101	BAUERNFEIND ^o ,	ROMIGSTR.	728	6,5	339	8,2	74,0	0,7	535	23,8	67,6	7,3
3102	ROECKL ^o ,	PAULISTSTR.	746	5,9	500	8,2	67,2	0,4	498	54,2	35,3	10,4
3111	PLANETENRING,	NEPTUNSTR.	816	7,8	633	9,5	77,6	0,6	629	52,6	39,3	8,1
3112	PLANETENRING,	SONNENSTR.	888	8,8	631	11,6	71,1	0,6	627	93,4	36,8	9,7
3113	JUPITERWINKEL,	KLEINZESTR.	608	25,0	488	29,1	80,3	0,2	487	32,0	38,6	9,6
3201	WESTL. TEIL,	NEUSELSBRUNN	606	7,1	378	10,6	62,4	0,8	375	54,6	31,2	16,4
3202	WESTL. TEIL,	NEUSELSBRUNN	745	7,9	459	12,0	61,6	1,1	454	60,8	26,2	13,0
3211	STUIBENWEG,	HÖCHVOGELRING	923	5,9	534	9,6	57,7	0,7	530	67,2	21,9	10,9
3212	WEDELHORN ^o ,	SCHNEEFERNRING	796	9,2	604	11,3	75,9	0,7	600	64,5	21,3	14,0
3221	HERZOGSTAND ^o ,	HOCHGERNSTR.	759	6,3	454	6,8	59,8	2,9	441	60,9	20,8	11,1
3222	WATZMANN ^o ,	HOCHKALTERSTR.	736	5,7	666	8,4	63,3	1,9	457	51,9	40,0	6,1
3223	UNTERSBERG ^o ,	ZUGSPITZSTR.	804	6,7	555	12,8	62,3	2,3	562	53,9	36,5	9,8
3224	SCHAFREITERSTR.		770	6,7	391	8,7	50,8	1,8	384	76,6	13,8	7,6
3225	WETTERSTEIN ^o ,	ZUGSPITZSTR.	727	6,5	461	9,3	63,6	0,9	657	68,1	19,2	12,7
3301	BERTOLT-BRECHT-STR.		928	4,0	627	5,6	67,6	0,3	625	34,4	29,8	15,8
3302	CAROSSAMEG ^o ,	RICARDO-WUCH-STR.	575	2,8	351	4,3	61,0	3,1	340	57,6	27,6	14,7
3303	ERICH-KÄSTNER ^o ,	ZUCKMAYERWEG	926	6,2	599	6,0	64,7	0,7	595	63,4	18,8	17,8
3304	LAUDANER ^o ,	BODELSCHEUNIGSTR.	550	6,7	362	9,7	65,8	0,3	361	58,4	26,6	13,0
3305	LOEWENBERGER ^o ,	SAGANERSTR.	464	3,7	270	5,6	58,2	0,7	266	52,6	36,6	10,8
3611	NIRSCHBERGER ^o ,	JAUERSTR.	696	8,9	496	11,7	71,3	0,6	493	64,5	29,6	21,1
3612	GOSELER ^o ,	JAUERSTR.	587	12,6	652	15,0	77,0	0,2	431	22,1	29,3	18,6
3621	BUCHDRUCK ^o ,	SALZBRUNNER STR.	858	10,7	521	16,3	60,7	1,9	511	47,0	43,6	7,6
3622	WARMBRUNNER ^o ,	NEUSALZER STR.	706	6,4	602	7,2	56,9	1,3	397	47,1	46,1	6,8
3623	REINERZER STR.		517	3,1	372	5,6	51,9	1,3	367	62,1	29,6	8,4
3624	GLOGAUER ^o ,	STRAKEGÄMERSTR.	573	3,8	317	6,6	55,3	1,1	304	60,4	21,7	8,9
3631	JOSEF-SIMON ^o ,	MAX-WOENNER-STR.	6									

GÜLTIGE STIMMEN INSGESANT	VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)										VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN DURCH PERSONENWAHL VERGEBEN										STIMM- BEZIRK		
	CSU	SPD	GRÜNE-F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	FWN	NBG	LD	ZU- SAM- HEN	CSU	SPD	GRÜNE-F.D.P.	DKP	REIM WAHLVORSENGLAG DER								
															1 NE	15	16	17	18	19			
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27							
21 861	26,5	59,8	2,4	1,5	2,4	2,4	3,1	1,1	0,8	0,1	66,4	43,0	46,6	85,3	52,1	57,3	2301						
21 646	47,3	43,3	4,7	1,5	1,1	2,0	0,1	—	—	—	68,6	51,3	63,8	61,1	49,5	66,9	2302						
27 069	38,1	69,4	5,0	0,7	1,2	1,2	3,7	0,4	0,4	—	20,7	25,8	17,2	26,7	9,1	9,8	2303						
26 746	47,0	39,3	6,3	1,3	2,2	—	3,7	—	—	0,1	20,5	18,8	20,9	40,3	42,1	2,6	2304						
21 123	35,0	53,9	4,7	1,7	1,9	—	2,3	0,5	—	—	22,8	20,1	20,1	68,7	33,1	22,4	2311						
28 867	32,4	53,8	5,0	0,4	0,8	0,4	5,0	1,5	0,4	0,2	35,0	28,5	35,3	41,8	100,0	43,6	2312						
17 740	32,3	53,6	4,4	0,1	2,8	1,0	5,2	0,2	0,6	—	9,0	6,0	9,7	25,3	100,0	6,7	2313						
21 198	29,8	56,7	2,8	0,2	0,5	—	9,9	0,1	0,1	—	36,2	45,2	32,9	79,8	100,0	22,6	2314						
20 818	33,6	69,2	7,9	1,3	2,8	0,5	3,4	0,6	0,5	—	39,0	46,6	32,4	42,8	40,7	37,8	2321						
24 039	25,1	60,7	5,6	0,8	1,9	0,4	3,9	9,1	0,6	—	40,1	36,6	41,0	58,8	100,0	19,0	2322						
26 123	39,5	62,6	8,5	2,4	1,3	1,2	1,8	1,4	1,0	0,3	19,8	20,0	17,3	29,2	21,8	20,1	2323						
33 129	41,5	64,0	6,0	1,5	2,7	—	1,9	1,3	0,1	0,1	40,0	35,9	46,3	29,7	22,9	42,2	2324						
31 098	55,5	28,1	6,5	5,1	1,2	—	2,6	0,8	0,1	0,1	27,0	22,9	30,8	41,2	39,8	12,5	2401						
33 476	50,8	32,8	7,1	3,5	2,4	0,2	1,6	0,6	1,0	0,3	33,5	32,1	33,3	33,1	49,0	18,8	2411						
28 028	29,3	48,5	16,1	2,2	1,1	0,2	1,9	—	0,4	0,2	33,8	30,5	31,0	67,8	30,6	56,6	2421						
33 375	42,7	39,1	10,4	3,1	1,2	0,6	2,2	0,2	0,3	0,3	24,5	21,9	24,8	34,3	17,6	15,2	2422						
25 420	36,1	55,6	6,3	1,3	0,1	0,3	1,3	0,7	0,3	—	15,7	10,5	17,0	62,1	16,0	27,8	2423						
21 826	37,1	44,1	12,7	1,9	0,8	0,6	2,2	0,5	0,1	0,1	20,6	16,9	23,0	29,1	11,7	18,3	2502						
24 922	35,6	66,0	11,0	4,3	0,6	—	0,9	0,8	0,4	0,4	22,7	21,1	17,9	51,3	14,8	35,2	2503						
19 598	28,1	53,3	11,8	2,1	1,2	—	3,3	0,1	—	—	67,9	65,3	48,4	52,7	57,2	29,1	2511						
23 015	44,9	66,3	5,0	1,1	1,4	—	2,1	0,8	0,4	—	26,5	22,7	25,7	58,0	68,5	36,8	2512						
24 485	29,8	68,2	13,6	0,7	1,9	0,7	6,0	—	1,0	—	37,1	35,7	31,0	55,3	100,0	34,5	2513						
20 188	26,6	55,9	9,5	0,9	2,6	—	6,0	—	0,5	—	37,4	44,4	33,6	43,1	54,8	27,4	2314						
27 869	33,1	45,3	14,4	3,7	0,8	0,7	2,3	0,4	0,4	0,9	49,3	46,8	48,2	59,9	43,1	40,6	2521						
29 427	37,6	62,6	12,5	3,4	0,8	0,1	2,7	0,3	—	—	30,8	36,3	29,4	32,1	22,3	13,0	2522						
42 898	41,0	39,6	11,9	2,4	0,8	2,0	0,8	0,5	0,5	0,4	36,4	35,7	37,1	48,5	22,3	52,7	2523						
32 262	40,5	46,5	6,5	1,7	1,9	1,3	1,3	—	0,3	—	26,9	29,3	18,0	39,7	43,3	27,3	2601						
30 748	41,5	42,5	10,0	1,0	2,8	0,2	0,7	0,1	0,1	1,1	27,8	28,7	24,5	42,0	43,3	25,5	2602						
28 907	40,1	45,7	6,6	3,3	0,6	0,9	2,6	—	0,3	—	22,3	22,9	20,8	29,7	34,0	18,2	2603						
26 839	35,0	68,3	10,4	3,0	0,6	0,1	1,5	1,0	0,6	0,1	47,4	47,0	49,3	50,2	28,6	42,5	2604						
25 828	46,5	60,3	5,9	2,1	1,6	2,6	1,3	0,6	0,1	0,1	43,0	45,9	38,8	59,7	16,3	56,3	2611						
33 202	50,0	32,6	9,6	2,6	0,7	1,6	1,3	1,2	0,3	0,1	33,4	40,2	24,5	27,6	34,2	24,7	2612						
22 727	42,1	49,9	6,4	0,5	0,7	—	1,2	1,1	0,6	—	28,3	28,8	26,4	47,4	18,6	10,6	2613						
30 052	43,8	44,6	6,0	1,9	0,8	1,0	1,1	0,6	0,6	—	30,3	29,8	30,6	40,7	28,4	2,1	2614						
34 053	44,5	42,7	4,3	3,9	2,5	0,4	0,3	—	0,3	1,0	21,7	26,4	18,7	40,2	19,1	100,0	2615						
21 836	32,6	24,0	4,5	4,6	0,3	0,8	0,8	2,0	0,5	0,1	39,9	37,8	40,0	68,4	36,1	35,8	2621						
22 467	37,0	42,2	10,0	4,1	1,6	0,6	3,2	0,8	0,5	0,1	23,1	20,0	20,9	63,8	31,2	15,4	2702						
24 179	37,0	38,8	13,7	2,5	0,6	0,5	5,4	1,2	0,2	0,1	49,9	39,7	45,5	73,2	60,2	58,6	2703						
26 024	35,5	50,6	6,5	1,5	0,3	0,7	3,2	1,2	0,6	0,1	17,1	14,2	16,3	23,7	39,0	13,9	2711						
22 313	29,9	50,7	10,3	2,8	1,0	0,5	3,8	0,7	0,1	0,1	31,8	36,3	61,7	61,7	49,8	29,2	2712						
26 738	30,6	54,7	6,8	2,6	1,7	—	3,1	0,6	0,1	—	48,7	47,3	48,2	53,2	31,8	54,1	2713						
31 173	42,0	48,9	3,8	1,3	1,2	0,3	2,2	0,3	0,1	—	33,3	23,6	39,5	65,8	61,5	19,5	2714						
28 225	33,0	54,8	6,3	2,1	1,9	0,2	0,9	—	0,6	0,1	0,9	45,8	39,5	50,0	33,2	47,8	40,7	2721					
28 676	36,9	53,3	5,2	3,5	0,6	0,8	1,2	0,1	0,4	0,1	27,2	22,9	26,6	52,5	14,1	55,8	2722						
24 943	48,4	38,5	7,2	1,3	1,2	0,5	1,9	0,6	0,1	0,3	10,6	7,5	18,3	22,9	30,5	21,3	2723						
32 536	46,7	45,0	4,9	2,5	0,5	0,9	0,7	0,2	0,6	0,1	27,1	23,5	27,3	43,5	22,6	28,8	2724						
38 307	27,8	65,0	2,5	3,8	0,5	—	0,5	—	—	2,7	0,2	3,3	—	12,2	1,4	2731							
24 546	53,0	32,6	5,6	2,8	1,0	3,2	1,2	0,6	0,1	0,1	44,7	42,3	48,6	58,1	32,5	45,7	2801						
18 840	52,0	30,8	6,0	5,9	—	2,3	1,1	0,5	0,5	0,1	46,9	43,5	48,4	56,3	36,3	40,9	2811						
19 123	40,8	44,1	2,6	2,8	2,7	0,6	5,4	0,9	0,2	—	12,4	9,7	13,6	46,0	18,4	6,7	2821						
30 806	28,9	59,9	4,6	0,4	2,2	0,6	3,3	0,1	0,3	—	51,6	36,9	58,2	71,4	100,0	33,0	2822						
27 227	47,0	39,8	7,9	2,0	1,0	0,6	0,9	0,8	0,1	—	56,2	51,2	38,1	62,7	55,4	35,2	2901						
20 401	40,4	49,5	5,5	0,9	1,9	—	9,2	0,4	0,1	—	26,1	20,6	28,7	50,1	11,9	4,5	2902						
33 171	46,4	39,6	6,7	2,2	0,2	1,6	1,9	0,6	0,7	—	40,4	36,1	45,4	49,4	23,4	39,7	2911						
25 812	59,1	29,7	6,9	2,7	0,1	0,7	0,1	0,6	—	—	32,9	30,4	34,6	51,2	10,5	100,0	2912						
23 871	48,7	41,2	6,9	1,3	1,0	0,4	0,4	—	0,4	—	26,1	28,5	29,4	30,3	20,3	19,5	100,0	2921					
32 822	48,2	38,2	5,1	4,1	0,8	0,7	1,8	0,3	0,5	0,2	40,0	37,2	39,1	59,3	36,4	45,9	2922						
31 279	47,5	38,3	5,8	2,9	2,6	—	0,7	1,5	0,4	0,5	19,2	15,1	20,5	38,7	21,0	20,0	30,0	3101					
37 085	30,0	65,6	2,9	—	1,2	—	0,3	—	—	—	74,4	77,6	73,7	85,5	100,0	22,2	3102						
33 407	32,6	63,0	2,1	0,3	0,9	0,2	0,4	0,2	0,1	—	42,9	44,2	41,9	56,3	31,4	39,1	3102						
43 222	26,7	63,8	6,0	0,5	1,0	0,4	0,8	0,7	—	—	66,1	49,9	66,9	30,5	32,4	55,0	3111						
42 303	22,3	69,8	3,6	0,4	0,6	—	2,2	0,4	0,8	—	64,2	36,5	46,5	57,0	100,0	27,0	3112						

STIMMBEZIRK	WAHLBERECHT			WAehler			UN-			GELTIGE STIMMZETTEL										
	GESAHT	MIT	INS-	DAR.	INS-	DAR.	BE-	STIMM-	ZETTEL	GE-	DAVON IM X									
											X	WISGEAHT	FIT	HSITEIL.						
															UNVER-					
											1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3643	WINDTHORSTSTR.		682	18,0	463	24,8	67,9	3,0	449	72,6	16,9									10,5
3644	FEULNER-, JOHANNES-EVEN-STR.		833	2,8	451	4,7	54,1	2,4	440	53,9	38,6									7,5
3645	IMBUSCH-, LIEGNITZER-STR.		682	6,2	396	9,8	58,1	3,3	383	52,0	43,1									5,0
3646	IMBUSCHSTR.		560	3,2	308	5,2	55,0	2,9	299	65,9	21,1									9,0
3711	TREBNITZER-, OEPPLNER STR.		616	5,8	367	9,3	59,6	1,9	360	64,7	25,8									9,4
3712	NEURODER-, WEISSESTR.		716	7,3	436	11,5	60,9	1,1	431	71,7	17,6									10,7
3713	MUENSTERBERGER-, GLATZER STR.		558	4,3	310	7,1	55,6	5,2	294	68,7	26,5									4,8
3714	WEISSESTR., STREHLENER-STR.		510	4,1	285	6,7	55,9	0,7	283	62,5	29,7									7,8
3721	DELP-, NAMSLAUERSTR.		835	5,3	506	8,1	60,6	1,0	501	68,5	38,9									12,6
3722	MILITSCHER-, KOHLFURTER STR.		702	3,3	382	5,5	54,4	1,6	376	77,4	12,5									10,1
3723	HERNSTAEDTER-, REICHWEINSTR.		710	5,6	469	9,0	57,6	0,5	407	60,0	30,5									9,6
3724	STAUFFENBERG-, LEUSCHNERSTR.		646	8,4	422	11,8	65,3	0,5	420	51,0	29,0									20,0
3731	DR.-LINNERT-RING, BUSCHINGSTR.		780	7,1	467	10,9	59,9	1,3	461	67,7	22,6									9,8
3732	FRANZ-REICHEL-RING		836	6,8	592	9,0	70,8	1,0	586	69,8	23,7									6,5
3741	HARNISCHSCHLAG, ZOLLLHAUSSTR.		578	7,5	342	11,4	59,2	1,8	336	60,4	22,0									17,6
3742	DOPPELMAYR-, ETZLAUHN		553	7,1	375	9,6	67,8	0,3	374	73,8	15,2									11,0
3801	VILLACHER-, LEINSUEHLSTR.		746	5,5	476	8,0	63,8	1,1	471	58,8	24,8									16,3
3802	KUFSTEINER-, GOERZER STR.		881	6,7	619	8,9	70,3	1,6	609	64,2	20,2									15,6
3803	RADSTAEDTER-, MEINRADSTR.		860	7,2	566	10,1	68,1	0,3	584	68,5	18,5									13,0
3811	OELSER-, VON-SODEN-STR.		830	8,3	519	12,3	62,5	0,2	518	45,4	42,5									12,2
3812	ZAEHRINGER-, HABSBURGERSTR.		787	7,2	493	10,5	62,6	0,4	491	67,0	19,1									13,8
3813	KARL-HERTEL-, WITTELSBACHERSTR.		766	7,2	480	10,6	62,7	0,8	476	66,8	19,5									13,7
3814	LUDOLFINGERSTR., STRASSENHOLZ		830	4,9	516	7,4	62,2	1,2	510	65,5	20,8									13,7
3815	ALTFURTER-, WELFENSTR.		843	6,6	498	10,4	59,1	0,4	496	54,8	34,9									10,3
4001	GOTEN-, SACHSENSTR.		696	7,8	483	10,6	69,4	0,4	481	54,9	36,2									8,9
4002	ANDR.-HOFER-, STERZINGER STR.		626	7,2	405	10,4	66,7	0,2	406	84,4	8,4									7,2
4003	HASPINGER-, HERANER STR.		643	7,5	353	12,7	54,9	1,4	348	61,5	29,9									8,6
4004	BRUNECKER-, DEFREGGER-STR.		713	6,0	408	9,6	57,2	1,2	405	61,3	31,5									7,2
4005	KATZWANGER-, NERZSTR.		802	8,7	493	13,2	61,5	1,2	487	78,0	16,0									6,0
4301	DIANA-, ERLENSTR.		506	1,4	243	2,5	48,2	2,1	238	49,6	37,0									13,4
4302	NIRROD-, ESENSTR.		657	5,6	363	9,6	55,3	0,8	360	46,1	46,7									7,2
4411	WORZELDÖRFER-, WENDELSTEINER STR.		777	5,7	534	7,7	68,7	1,7	525	62,9	20,6									16,6
4412	LEERSTETTER-, GERMERSHEIMER STR.		678	4,3	508	5,3	76,9	0,6	505	49,3	37,2									13,5
4413	SCHWANDER-, KETTELERSTR.		704	5,6	490	7,1	69,6	1,4	483	58,4	34,6									7,2
4421	SAARBRÜCKENER-, HOCHWALDSTR.		775	5,0	521	6,9	67,2	0,4	519	62,4	26,8									10,8
4422	DEIDESHEIMER-, PIRMASENSER STR.		792	7,1	579	9,0	73,1	0,2	578	60,7	27,2									12,1
4423	HILBRINGER-, FRIEDRICHSTHALERSTR.		847	9,0	576	12,3	68,0	0,5	573	61,1	26,4									12,6
4511	PFÄLZER-, WALD-, SAARBURGER STR.		743	5,4	539	6,9	72,5	1,5	531	52,9	31,5									15,6
4512	TAUNUS-, WESTERWALDSTR.		544	7,9	414	9,6	70,1	0,5	412	63,2	45,1									11,7
4521	JA-LOSSMANN-, PACHELRELSTR.		811	12,5	649	14,3	80,0	0,9	643	59,6	30,5									10,0
4522	PAUMANNSTR.		655	6,3	456	8,4	69,3	1,3	448	72,8	19,2									8,0
4523	SAARLAUTERER-, OTTWEILERSTR.		894	8,9	656	11,1	73,4	0,8	651	60,8	28,4									10,8
4524	SEBALD-HEYDEN-STR.		606	5,9	381	8,7	62,9	1,0	377	66,8	25,5									7,7
4525	PACHELREL-, KARL-RÖRICH-STR.		758	13,9	555	17,1	73,2	0,5	552	60,1	31,9									8,0
4531	MINERVA-, TANNHÄUSERSTR.		626	11,2	491	13,0	78,7	0,6	488	52,5	36,7									10,9
4532	PAUPENSCHLAG, HECKENWEG		551	11,6	438	13,2	79,5	1,4	432	57,6	38,1									12,3
4533	REGENBOGEN-, FRAUENLOHSTR.		603	11,5	556	12,6	83,9	0,5	553	60,9	45,9									13,2
4611	NOPITSCH-, HEISTERSTR.		670	6,6	448	8,7	66,9	1,1	463	57,8	28,9									13,3
4612	HOFFMANN-, BUNSENSTR.		703	5,5	450	7,8	64,0	2,0	461	61,9	29,7									8,4
4613	PETTENKOFER-, LISTERSTR.		599	6,3	436	8,0	72,8	1,1	431	76,6	12,5									10,9
4621	RUEBSTERNWEG, AN DER MARTERLACH		597	2,0	353	3,1	59,1	1,7	347	37,8	51,3									11,0
4622	MAIACHERSTR., ALPENROSENWEG		592	4,6	318	7,9	53,7	1,6	313	51,1	38,3									10,5
4711	DOHAU-, INN-, ISARSTR.		777	0,9	443	1,6	57,0	4,3	424	60,6	15,3									24,1
4801	GREDINGER-, SCHALKHAUSERSTR.		651	4,5	437	6,2	67,1	1,1	432	56,7	29,6									13,7
4802	HAARLACHER-, UMBENHAUERSTR.		786	6,4	524	9,0	66,7	0,6	521	56,0	32,8									11,1
4821	GEORG-STEFAN-, FRANZ-LISZT-STR.		891	8,3	565	12,4	63,4	1,4	557	64,1	19,0									16,9
4831	TIZIAN-AMUNDSEN-KRANZBERGSTR.		735	6,5	491	9,0	66,8	1,8	482	67,6	17,4									14,9
4832	TILSITER-, ELBESTR.		753	6,6	663	10,2	61,5	1,3	457	62,8	23,0									16,2
4833	GALILEI-, KURLANDSTR.		867	5,9	549	8,9	63,3	1,3	562	62,8	20,6									16,6
4834	KARL-KASPAR-, SENFTENPERGER STR.	4 020	7,5	667	10,8	65,4	0,9	661	59,0	24,8										16,2
4841	NASBACHER WEG, HANS-TPAUT-STR.		575	6,1	380	8,7	66,1	0,3	379	42,7	41,7									15,6
4842	NEUSESER-, HUGO-WOLFSTRASSE		550	7,3	324	11,7	58,9	0,9	321	65,5	41,1									13,4
4843	ANEMONEN-, KALMAN-, VEDDISTRASSE		663	5,6	440	8,0	66,4	2,0	431	59,2	24,1									16,7
4911	PILLENRUTH, KOENIGSHOF		863	7,5	529	11,2	61,3	0,6	526	64,8	17,9									17,3
4921	A.D. SCHWEDENSCHANZE, DOMPFAFFW.		629	7,5	420	10,5	66,8	0,2	419	59,4	29,1									14,5
4922	KLOSTERWEG, ACHILLENSSTR.		634	8,4	413	12,1	65,1	1,0	409	62,3	23,2									14,4
4923	AUF DER PAINT, PLATTENECKERW.		656	7,5	435	10,6	66,3	0,7	432	52,5	35,6									

GÜLTIGE STIMMEN INSGESAMT	VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)												VON JE 100 GÜLTIGEN STIMMEN WURDEN DURCH PERSONENWAHL VERGEBEN 1)												STIMM- BEIRAT BEZIRK								
	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	FWN	NDG	LD	ZU- SAM- REN	CSU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	DKP																	
												11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27					
29 847	63,1	40,2	3,6	1,7	2,0	0,4	8,7	0,4	-	-	22,6	19,5	26,3	53,9	23,3	4,9	3643																
28 687	61,0	48,6	1,6	1,2	1,3	-	5,4	0,3	0,6	0,1	41,2	65,5	37,6	50,6	36,7	34,6	3664																
25 724	35,2	59,6	1,2	1,6	0,6	0,3	0,3	0,8	0,8	-	44,6	51,7	49,8	24,2	61,9	5,6	3665																
19 599	62,6	45,9	3,7	1,3	2,6	0,8	1,8	1,4	-	-	24,3	27,6	22,4	7,6	12,9	36,9	3666																
24 237	42,9	50,0	3,2	0,8	0,6	-	1,5	0,4	0,5	-	32,2	29,7	33,7	40,3	80,9	37,3	3711																
28 300	30,9	59,5	3,3	0,4	1,1	0,5	3,6	0,1	-	0,8	22,5	23,7	22,4	39,3	24,7	6,5	3712																
15 782	32,0	60,9	1,8	1,6	1,9	-	1,0	-	0,7	0,1	7,2	3,1	9,1	16,7	9,5	6,7	3713																
18 802	30,4	60,3	3,7	1,3	1,5	-	2,5	-	0,1	-	36,6	23,0	40,5	65,6	30,9	6,3	3714																
33 408	48,4	42,5	4,0	1,9	1,2	0,2	0,8	0,8	0,1	-	48,4	67,8	46,7	36,6	40,4	72,7	3721																
25 330	24,1	59,2	6,1	1,2	0,3	0,3	6,0	2,3	0,4	-	18,8	17,2	17,9	17,9	27,6	6,8	3722																
26 614	36,5	51,5	7,3	0,7	0,3	-	2,6	3,0	0,1	-	35,2	26,8	39,4	63,3	57,8	25,0	3723																
28 333	61,0	41,1	8,8	3,8	2,0	0,1	1,2	1,4	0,5	0,1	46,4	40,2	42,7	61,0	54,8	56,0	3724																
31 543	31,2	55,4	6,8	2,6	1,4	0,3	2,2	0,1	-	-	30,3	32,8	28,8	36,4	20,9	12,5	3725																
40 675	29,9	59,4	3,9	1,6	3,0	0,4	1,4	0,2	0,3	-	29,6	27,1	31,5	25,2	27,6	8,9	3726																
22 746	35,1	55,9	7,2	0,9	0,8	0,5	0,8	0,7	-	-	36,7	42,0	29,7	65,5	100,0	20,9	3727																
25 736	35,9	50,7	6,8	0,8	0,4	0,1	1,8	0,6	0,1	-	24,8	29,9	26,0	32,4	30,5	5,4	3728																
30 946	62,7	45,7	5,0	3,2	0,7	0,9	1,2	0,4	0,2	0,1	37,1	32,8	68,9	33,8	38,7	37,7	3801																
41 705	51,0	36,7	6,0	2,6	1,6	0,7	0,9	0,2	0,3	-	34,1	30,6	37,1	46,0	36,8	12,5	3802																
38 950	52,7	35,5	5,8	3,2	1,2	0,3	0,1	0,8	0,1	0,4	27,9	23,1	33,5	42,8	13,9	100,0	3803																
33 707	44,8	42,8	7,6	2,7	1,3	-	0,6	0,1	0,3	-	50,2	48,2	52,5	37,0	78,9	41,7	3811																
33 282	49,8	61,6	3,9	2,4	0,6	0,2	0,1	1,4	0,2	-	30,1	24,6	37,0	25,6	38,5	100,0	3812																
31 482	37,8	51,5	4,0	2,6	1,5	0,1	0,6	1,0	0,4	0,6	29,1	22,2	36,9	35,8	19,4	15,7	3813																
33 953	65,8	61,7	6,7	1,5	0,9	0,5	0,5	1,3	1,0	0,2	30,6	28,6	31,7	25,0	55,7	56,3	3814																
33 936	52,6	37,0	3,9	1,3	0,7	1,0	1,2	0,6	1,6	-	43,9	45,2	65,4	32,7	19,8	3,8	3815																
32 244	34,6	53,5	4,6	0,8	1,6	0,2	3,4	1,0	0,7	-	62,7	39,2	46,0	30,4	68,6	59,3	4001																
27 217	31,5	56,5	5,6	0,3	2,2	-	2,7	0,3	0,4	0,4	12,1	10,5	31,5	31,5	14,6	7,2	4002																
22 976	23,8	63,7	2,8	1,2	0,4	0,2	6,6	0,8	0,1	0,5	34,8	31,3	36,6	61,3	37,8	23,1	4003																
27 354	29,7	57,7	6,6	0,3	1,4	0,5	3,2	0,6	0,5	0,1	36,5	51,6	41,5	25,6	10,3	15,6	4004																
32 847	37,5	59,5	2,3	1,9	1,4	1,0	2,5	1,5	0,1	0,4	18,3	19,6	23,1	45,1	8,1	6,3	4005																
15 598	22,8	62,7	9,5	0,9	0,5	-	2,9	-	0,5	-	46,0	51,3	45,8	36,5	1,6	52,6	4301																
24 590	32,6	50,5	5,4	1,3	0,4	-	2,1	1,3	0,3	-	53,7	51,2	57,3	45,9	50,2	28,1	4302																
35 770	29,6	55,5	9,3	1,6	0,8	0,6	0,8	0,7	1,0	0,1	34,7	38,9	28,0	55,9	59,4	51,4	4411																
34 667	59,2	29,1	4,8	2,5	1,9	0,2	1,6	0,3	0,4	-	49,1	46,3	50,5	56,8	24,2	4412																	
33 204	61,1	30,1	3,5	1,7	1,4	0,2	0,7	0,7	-	0,6	39,9	50,3	24,7	34,2	20,0	37,5	4413																
35 642	36,9	55,2	3,2	2,2	0,6	0,3	0,8	0,8	0,3	0,1	35,9	32,9	36,6	46,7	60,1	10,6	4421																
39 712	43,3	43,0	6,3	3,0	1,6	0,7	1,1	1,1	0,4	0,8	37,6	39,3	34,6	36,1	31,5	4422																	
38 850	39,1	68,5	7,5	2,3	1,0	0,7	0,3	0,5	0,1	-	36,7	38,6	36,2	30,3	25,5	32,7	4423																
35 168	29,2	68,8	5,2	1,6	1,6	-	0,6	0,5	0,5	0,1	44,0	40,7	48,1	65,8	28,6	4424																	
28 653	31,4	57,6	6,1	2,1	0,6	-	2,0	0,5	0,3	0,1	39,5	27,1	46,6	32,1	30,8	10,6	4425																
43 566	21,4	61,3	2,6	0,9	0,6	-	2,6	0,4	0,2	-	52,7	57,7	48,4	56,4	47,8	100,0	4426																
23 126	26,8	61,8	4,0	1,2	1,5	0,3	3,6	0,6	-	0,3	60,0	50,7	63,7	84,3	73,9	63,2	4427																
19 859	26,6	61,9	4,2	0,6	1,9	0,6	1,9	1,2	-	1,3	63,6	45,8	61,7	62,3	100,0	41,0	4428																
28 151	43,8	47,1	2,9	1,4	2,5	-	1,6	0,6	0,4	-	35,6	46,3	26,1	47,0	43,9	4,1	4711																
29 260	47,2	43,0	6,1	2,1	0,6	-	0,8	-	-	0,3	40,8	30,4	51,7	61,8	25,5	66,5	4801																

STIMMBEZIRK	WAHLBERECHT.			WAHLER			UN-	GUELTIGE STIMMZETTEL				
	INS-	DAR.	INS-	DAR.	BE-	STIMM-		INS-	DAVN IN X			
	GESAMT	MIT WS	GESAMT	MIT WS	TEIL.	ZETTEL		GE-	UNVER-	IN 1 HV	IN MEH-	
	X		X	X	X	X		X	SAHT	AEN-	VERAEN-	RER.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
5115 KUGLER-, FABERSTR.	792	4,5	437	7,8	55,2	1,1	432	75,0	18,1	6,9		
5121 STAEDTLER-, FROESCHEISWEG	398	5,5	265	7,9	66,6	1,5	261	65,9	15,3	18,8		
5201 HEROLZHEIMER-GUNDELSHEIMER STR	628	7,2	408	10,3	65,0	0,7	405	68,6	16,5	14,8		
5202 KREUZBACHWEG, ALBRECHT-THAERSTR	730	5,3	450	8,2	61,6	3,1	436	48,4	40,4	11,2		
5203 ELLING-, BURGALSACHER STR.	778	4,0	449	6,5	57,7	0,9	445	70,8	14,6	14,6		
5204 NEUENDETTELSAUER STR.	715	6,2	440	9,3	61,5	0,9	436	60,6	25,2	14,2		
5205 FRAAS-ROTBUCHEN-STUTTGARTER ST	690	8,1	515	10,3	74,6	1,0	510	67,5	15,5	17,1		
5206 STEINER WEG, HEILSBRONNER STR.	552	7,2	361	10,5	65,4	0,3	360	64,7	23,9	11,4		
5221 KAMMINER STR., EIBENWEG	795	8,7	551	11,8	69,3	0,9	546	44,9	38,1	17,0		
5222 STARGANDER-, SCHOPFLOCHER STR.	690	8,4	457	12,0	66,2	1,1	452	41,4	58,6	-		
5223 BERICHTINGER-, RIEDENBURGER STR.	800	8,0	582	10,3	72,8	0,5	579	30,4	60,6	9,0		
5301 SCHUSSLEITERWEG, CASTELLSTR.	808	12,0	543	16,8	67,2	1,1	537	42,1	45,6	12,3		
5302 CNOFF-, CASTELLSTR.	829	5,1	496	8,1	59,8	1,8	487	43,1	46,4	10,3		
5303 DESLER-, GUNDEKARSTR.	788	6,2	448	10,3	56,9	1,8	440	56,6	33,4	10,0		
5311 HOPFENGARTEN-, NARZISSENWEG	819	8,9	495	13,9	60,4	0,6	492	44,3	42,1	13,6		
5321 EIBACHER-HAUP-, MORGINTERNSTR	598	6,5	386	9,6	64,5	2,3	377	37,1	53,1	9,8		
5322 PLEINFELDER-, WILDBAHNSTR.	580	6,6	361	10,0	62,2	1,1	357	58,3	24,6	11,1		
5323 WEMDINGER-, PAPPENHEIMER STR.	630	5,6	404	8,2	64,1	2,2	395	64,6	21,3	14,2		
5331 GUNZENHAUSERN-, MOTTERSTR.	769	8,3	550	10,9	71,5	2,0	539	55,5	29,5	15,0		
5332 WERNFELSER-, MOTTERSTR.	904	7,3	568	10,5	65,0	0,9	583	53,0	36,0	11,0		
5401 EINSTEINRING	768	8,2	342	17,5	44,5	0,6	340	67,4	20,6	12,1		
5402 KOPPENHOF, WALTER-FLEX-STR.	784	6,9	468	10,5	62,2	1,2	482	66,0	18,5	15,6		
5411 HORNFISCHERSTR., ZREDNITZTAL	672	2,5	366	4,4	54,5	1,4	361	44,0	43,5	12,5		
5412 DOLLNSTEINER-, WALDSTROMERSTR.	805	3,5	474	6,0	53,9	2,8	422	44,1	46,0	10,0		
5413 ALTMUEHLWEG, AM STEINERG	770	3,8	400	6,8	51,9	1,3	395	66,6	26,3	7,1		
5414 STRASSENACKER WEG, SOLNHOFENER	776	3,7	438	6,2	56,4	1,1	433	66,1	23,8	10,2		
5415 KOETZLER-, KELHEIMER STR.	699	5,4	471	7,6	67,4	1,3	465	39,4	43,2	17,4		
5421 F-WAHLBAUM, SCHLOESSLEINSGASSE	856	5,6	533	8,1	62,3	2,1	522	40,4	44,8	14,8		
5501 KLINGENFELD-, DRAHTZIEHERSTR.	241	6,6	140	10,7	58,1	2,9	136	61,8	20,6	17,6		
5511 KROTTENBACH, MUEHLHOF	858	6,4	534	9,7	62,2	0,4	532	66,9	23,7	9,4		
5531 HOLZHEIM	365	4,1	250	5,6	68,5	2,0	245	60,0	26,9	13,1		
6001 TILLY-, EDISON-, KATTOWITZER STR	618	4,7	339	8,3	54,9	0,9	336	51,2	39,3	9,5		
6011 HENFTLING-, ALTE WALLENSTEINST	676	6,5	358	11,2	53,0	1,4	353	62,0	26,3	11,6		
6012 DUNANTSTR., ERASMUSSTR.	528	6,6	331	9,4	62,7	1,2	327	52,9	32,1	15,0		
6013 ELSA-BRANDSTROEM-, WHEDESTR.	660	6,2	400	9,5	60,6	-	400	55,0	35,0	10,0		
6111 ZIRNDORFER-, WINDSHEIMER STR.	920	6,3	608	8,7	66,1	0,8	603	68,5	20,1	11,4		
6112 NEUMUEHLWEG, HUEGELSTR.	836	5,0	569	6,9	68,1	1,1	563	65,0	22,2	12,8		
6121 WACHENDORFER-, DAMMBACHER WEG	883	4,1	502	6,6	56,9	0,2	501	53,7	32,5	13,8		
6122 REZAT-, ZENNHWEG	780	6,8	482	10,2	61,8	0,4	480	74,2	17,7	8,1		
6201 PARACELSUM-, MANTEUFFELSTR.	867	9,8	555	14,4	64,0	1,4	547	61,4	24,9	13,7		
6211 GAISMANNSHOF-, REHDORFER STR.	721	5,7	450	8,7	62,4	2,0	441	69,4	18,4	12,2		
6221 SCHEINFELDER-, PUSCHENDORFERSTR.	665	7,6	423	10,9	63,6	0,2	422	42,2	44,5	13,3		
6222 NEUSTAEDTER-, EMSKIRCHNER STR.	697	9,3	484	12,6	69,4	0,6	481	51,6	31,2	17,3		
6223 BURGFARRNBACHER-, DECHSENDORFER	676	7,0	451	9,8	66,7	1,3	645	46,5	36,9	16,6		
6311 VIRNSBERGER-, SIGHUNDSTR.	456	6,4	262	10,3	57,5	0,4	261	46,7	37,2	16,1		
6312 ALTENREGER-, RUNDFUNKSTR.	488	6,4	286	9,8	58,6	0,7	284	72,5	18,7	8,8		
6331 HOEFLER-, SIGHUNDSTR.	488	3,5	289	5,5	59,2	0,7	287	52,3	39,0	8,7		
6361 LEYHER-, SIGHUNDSTR.	736	3,4	415	5,5	56,4	1,7	408	55,4	37,5	7,1		
6401 VOLZ-, LENAUSTR.	573	7,2	269	14,1	66,9	2,2	263	63,9	20,1	8,0		
6402 HAUTSCH-, REDTENBACHER STR.	620	5,2	348	8,6	56,1	1,7	342	52,6	36,0	9,4		
6411 TRUEBNER-, LEIBLSTR.	696	7,2	467	9,9	67,1	2,1	457	70,9	21,0	8,1		
6412 MENZELHOF, WANDERERSTR.	593	6,1	364	8,8	61,4	0,8	361	70,6	19,7	9,7		
6431 PESTALOZZI-, FAHRRADSTR.	783	7,2	446	11,7	56,7	0,9	440	61,4	28,0	10,7		
6432 MUGGENHOFER-, PEYERSTR.	617	6,2	382	9,2	61,9	-	382	61,3	30,4	8,4		
6433 GERTRUD-, JOH, SEBASTIAN-BACH-ST	689	5,7	407	8,8	59,1	1,2	402	60,9	33,6	5,5		
6441 BRUCKNER-, FLOTOW-, GROBESTR.	713	4,5	357	8,4	50,1	0,6	355	79,2	14,4	6,5		
6501 KONRAD-, FUERTHER STR.	437	3,4	200	7,0	45,8	2,5	195	55,9	37,4	6,7		
6511 ADOLF-BRAUN-, FUCHSSTR.	491	4,5	248	8,1	50,5	0,8	246	74,8	21,1	4,1		
7001 BIENWEG, SCHNIEGLINGER-STR.	926	17,1	565	26,7	61,0	0,4	563	60,2	27,5	12,3		
7101 SCHNIEGLINGER-, WEIHERGARTENSTR.	758	6,3	445	10,1	58,7	1,6	438	59,6	30,4	10,0		
7102 HERDER-, KRANICHSTR.	773	6,0	488	9,0	63,1	1,8	479	59,9	30,5	9,6		
7111 HOLSTEINER-, EUTINER STR.	598	6,5	402	9,5	67,2	0,5	400	74,3	14,5	11,3		
7201 KRIEGSOPFERSIEDLUNG	525	3,6	338	5,3	64,4	0,6	336	76,8	13,1	10,1		
7221 WETZENDORF	191	2,6	133	2,3	69,6	-	133	57,9	38,3	3,8		
7241 DUESSELDORFER STR., THONER WEG	948	7,2	598	11,0	63,1	2,3	584	64,9	19,7	15,4		
7251 LERCHEN-, GREIFSWALDER STR.	572	13,1	403	17,6	70,5	2,0	395	58,0	27,1	14,9		
7252 REUTHWIESEN-, ROSTOCKER STR.	830	11,0	561	15,5	67,6	0,5	558	53,9	35,2	12,9		
7301 SCHNEPFENREUTH	214	3,3	168	2,4	78,5	-	168	22,6	68,5	8,9		
7311 HOEFLER	187	2,7	139	1,4	74,3	-	139	43,2	43,9	12,9		
7321 BUCH	551	3,8	355	5,9	64,4	1,4	350	68,9	21,4	9,7		
7401 AM THONER ESPAN-, MARGARETENSTR.	763	7,6	493	11,2	64,6	1,0	488	58,8	26,4	16,8		
7402 SCHWERINER-OLDENB.-ELMSHORNERS	807	5,6	540	8,0	66,9	1,1	534	47,2	37,1	15,7		
7403 WILHELMSHAVENER-HELGOLANDER ST	777	8,1	565	10,6	72,7	0,2	564	56,4	28,5	15,1		
7411 WALBURGIS-, NEUSORGER STR.	648	10,2	411	15,3	63,4	0,7	408	61,0	29,2	9,8		
7421 OELHAFEN-, HERRNACKERSTR.	643	9,0	454	12,1	70,6	0,9	450	42,7	43,1	14,2		
7501 ALMOSHOF, LOHE	695	4,0	478	5,6	68,8	2,1	468	56,0	33,1	10,9		
7601 KRAFTSHOF	515	5,4	341	7,9	66,2	0,6	339	63,1	29,5	7,4		
7701 A.D.WIND, KREUZACKERSTR., SOOSH.	471	1,7	369	2,2	78,3	2,2	361	48,8	36,0	15,2		
7702 HEUNHOFER HPTSTR., IRISWEG	516	3,3	390	3,8	75,6	0,3	389	60,6	30,6	9,0		
7811 THOMAS-DEHLER-, PAUL-LOEDESTR.	639	4,9	442	6,6	69,2	-	442	63,1	24,7	12,2		
7812 FROSCHGASSE, FICHTELBERGWEG	537	3,9	381	5,5	70,9	1,6	375	40,8	46,1	13,1		
7813 KLAUS-GROTH-, HEINRICH-LERSCH ST	716	4,3	515	5,6	71,9	1,2	509	54,6	32,6	12,8		
7901 OCHSENFURTER STR., HANSENGARTEN	825	5,2	627	6,5	76,0	0,3	625	45,3	37,3	17,4		
7902 MESPBLRUNNER-, REUTLESERSTR.	785	9,2	558	12,4	71,1	1,1	552	46,7	35,3	17,9		
7903 AM STEIG, SPESSART-EIGENHEINST	706	6,8	488	9,2	69,3	0,4	486	42,0	39,1	18,9		
7904 HERDEGENWEG, KLEINGRUENDLACH	755	6,1	539	7,8	71,4	2,4	526	44,3	43,3	12,4		
8001 SCHLEIFMEG, J.-RUFFEL-STR.	787	7,0	536	9,5	68,1	0,4	534	68,2	17,2	14,6		
8002 GERNGROSS-, SENEFFELDERSTR.	896	10,4	570	15,3	63,6	1,1	564	55,9	31,4	12,8		
8011 CREUSSNER-, FRAUNHOFERSTR.	818	11,1	666	17,5	59,4	1,2						

GUELTIGE STIMMEN INSGESAMT	VON JE 100 GUELTIGEN STIMMEN ERHIELTEN 1)															VON JE 100 GUELTIGEN STIMMEN WURDEN 1) DURCH PERSONENWAHL VERGEBEN 1)										STIMM- BEZIRK	
	CSU	SPD	GRUE-	F.D.P.	NPD	OEDP	DKP	F.W.N.	N.B.G.	LD	MEN	CSU	SPD	GRUE-	F.D.P.	DKP											
	NE																										
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27											
28 515	32,0	58,6	1,5	0,9	3,0	0,3	1,9	0,6	1,2	-	19,4	20,6	16,7	44,3	100,0	31,5	5115										
17 572	28,7	58,0	4,7	4,1	1,4	-	0,9	2,1	-	30,4	26,9	30,6	63,9	46,2	100,0	31,2	5121										
27 209	40,4	49,9	2,5	0,9	1,4	0,1	1,7	0,5	2,5	0,1	28,2	28,8	25,9	53,3	31,0	34,4	5201										
29 108	40,7	67,7	6,8	2,8	1,3	1,6	0,4	0,3	1,0	0,5	48,4	42,6	53,5	57,3	52,6	40,7	5202										
29 358	45,5	60,1	5,5	3,0	1,8	0,6	0,8	0,4	2,1	0,3	25,1	24,9	26,6	29,5	13,2	5,4	5203										
28 642	39,7	64,1	5,4	4,8	1,9	-	0,6	0,2	3,4	-	35,0	32,6	36,1	39,9	42,7	27,1	5204										
34 398	40,8	63,9	5,8	3,5	1,6	0,3	0,3	0,3	3,4	0,1	30,1	29,5	29,1	36,9	34,0	11,4	5205										
24 220	43,9	46,4	3,3	2,5	0,7	0,4	0,6	0,5	1,6	0,1	32,7	38,9	30,3	13,0	21,8	2,1	5206										
36 724	48,5	34,6	7,9	5,2	0,5	0,5	0,7	0,3	1,7	0,1	52,4	53,3	65,9	63,9	65,9	7,9	5221										
31 090	56,9	32,5	4,3	2,3	1,8	-	0,3	0,3	1,4	0,3	57,1	60,2	59,0	45,7	21,0	100,0	5222										
36 614	56,7	33,9	3,8	2,1	0,9	0,6	0,8	0,5	0,6	0,2	65,8	79,4	69,4	53,9	24,7	45,3	5223										
35 687	61,1	25,1	6,0	6,9	0,5	0,1	0,3	1,8	0,1	55,2	56,3	54,9	69,7	43,0	100,0	5309											
32 173	51,2	33,3	7,2	3,6	2,1	0,5	1,0	0,8	0,3	-	53,6	66,2	47,9	36,9	25,5	30,5	5302										
30 231	48,7	62,7	6,3	0,4	1,0	0,7	1,2	-	0,6	0,3	62,5	35,0	50,5	51,5	26,7	11,1	5303										
32 463	50,6	34,8	6,8	3,3	0,8	0,6	0,6	0,4	2,0	-	52,5	62,9	44,0	60,3	28,7	17,6	5319										
25 648	47,8	61,9	3,9	2,5	2,1	0,9	0,6	0,6	0,8	-	60,8	68,8	53,0	52,7	63,2	100,0	5321										
23 555	51,4	35,7	5,9	1,0	1,7	-	1,9	0,3	1,5	0,5	36,8	41,7	26,9	69,2	65,2	32,2	5322										
26 648	45,8	61,0	7,6	2,3	0,9	0,7	0,8	0,3	0,7	-	32,5	39,7	27,5	12,5	35,2	65,3	5323										
35 991	52,6	37,8	5,4	0,8	0,5	0,6	0,5	0,6	1,3	0,1	41,7	48,2	32,8	65,1	46,9	55,4	5331										
39 725	58,2	28,5	4,5	3,7	1,9	0,5	0,4	0,3	2,0	-	45,5	50,8	40,1	38,1	23,9	12,5	5332										
23 221	34,3	56,3	4,4	1,8	0,6	0,1	1,9	0,6	0,5	-	31,2	28,5	33,1	31,9	34,6	5,4	5401										
33 057	39,6	51,1	3,9	1,1	1,9	0,6	0,8	0,1	1,0	-	33,0	27,2	38,3	32,0	57,3	41,7	5402										
23 126	37,3	54,7	2,9	0,9	1,3	0,6	1,6	0,7	0,1	0,2	51,5	34,3	59,5	66,8	100,0	100,0	5411										
29 165	32,7	55,2	3,4	1,8	2,0	-	3,0	0,2	1,1	0,6	55,4	35,5	66,9	62,3	43,2	48,8	5402										
26 820	30,8	57,0	6,2	1,7	2,0	0,3	3,9	-	-	-	30,7	21,4	37,6	33,5	1,9	15,5	5413										
29 736	38,0	51,1	2,7	2,6	1,8	-	2,1	0,5	1,4	-	32,3	24,9	40,4	55,2	16,2	3,8	5414										
30 885	44,5	65,9	5,8	1,6	1,1	0,1	0,3	0,6	0,4	0,1	58,0	45,0	70,3	57,6	63,6	100,0	5415										
35 671	48,9	38,3	6,8	3,2	0,2	0,7	0,5	1,1	0,4	-	58,6	50,8	71,9	65,4	17,6	56,5	5429										
8 858	46,5	39,6	7,5	4,4	-	1,2	1,0	-	0,1	-	31,4	26,6	33,6	51,7	16,2	14,6	5509										
36 645	36,9	52,0	6,6	1,6	0,5	0,2	0,9	0,6	0,6	0,1	32,6	17,9	41,7	34,7	46,8	11,1	5511										
16 292	47,9	40,6	5,9	4,6	0,6	-	0,1	0,1	0,5	-	36,2	34,1	41,7	21,7	29,6	100,0	5539										
21 958	34,7	55,8	3,5	2,2	1,7	0,2	0,4	0,3	1,2	-	46,0	39,5	51,1	36,1	35,8	23,1	6001										
24 048	38,2	54,1	6,4	2,8	0,7	-	0,5	0,7	0,6	0,3	35,0	33,9	34,6	52,5	50,5	35,8	6011										
21 914	38,1	69,7	3,0	1,4	3,6	0,1	1,5	1,6	0,9	-	45,0	48,4	42,7	39,9	74,0	32,7	6012										
26 440	54,8	34,5	3,1	3,8	0,6	0,3	0,7	0,7	1,6	-	49,9	48,9	46,6	31,3	46,1	58,1	6013										
40 424	44,6	45,8	4,4	2,1	1,5	-	0,9	0,5	-	0,1	26,8	26,2	31,0	33,0	16,1	60,2	6111										
38 498	40,7	51,8	6,2	1,2	1,2	-	0,1	0,1	0,6	-	33,4	29,1	35,0	52,9	50,7	100,0	6112										
24 389	41,0	41,6	8,2	1,6	1,3	0,7	2,8	0,7	1,7	0,3	20,3	16,9	15,2	41,1	39,3	23,8	6121										
32 267	41,2	68,2	5,6	1,3	1,2	0,4	1,2	0,6	0,4	-	23,6	17,8	27,8	29,2	41,3	3,6	6122										
36 889	52,5	31,3	5,8	2,0	0,8	1,2	0,2	1,3	0,0	-	35,0	41,2	25,0	33,9	48,1	9,6	6201										
29 915	42,7	66,2	5,9	1,7	0,9	1,0	0,8	0,3	0,5	0,2	28,4	30,1	26,7	29,7	39,9	8,8	6299										
23 967	43,0	64,7	6,6	2,0	0,8	0,4	1,6	0,6	0,6	0,3	56,6	72,7	42,0	79,3	15,3	100,0	6221										
32 859	62,4	47,3	6,1	1,8	1,3	0,3	0,5	0,4	0,1	-	67,0	68,6	41,1	71,5	57,7	52,4	6222										
17 623	50,4	36,2	8,3	1,9	0,9	0,1	0,5	1,0	0,6	0,3	50,7	59,6	44,9	82,6	30,9	46,6	6223										
18 837	36,3	56,9	4,1	0,5	0,3	-	0,9	0,1	0,9	-	24,4	27,5	23,0	16,3	19,5	13,0	6312										
19 178	43,4	48,2	3,6	1,5	0,8	0,1	1,0	0,2	0,2	0,1	45,0	58,1	31,9	35,6	74,3	66,2	6331										
27 952	48,3	61,7	3,2	2,3	1,4	0,6	1,0	1,1	0,4	-	43,4	51,0	34,1	57,6	40,6	19,8	6341										
17 593	34,8	55,3	5,1	1,0	2,0	-	0,5	0,5	-	0,9	31,2	39,1	26,3	42,3	49,3	-	6401										
23 501	35,7	55,2	3,8	1,1	1,6	-	1,1	1,0	-	0,6	45,0	47,9	43,7	47,8	41,7	69,8	6402										
30 678	42,3	50,9	3,0	1,1	0,8	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2	26,9	25,3	22,8	30,2	75,1	9,1	6411										
23 689	31,4	59,5																									

STIMMBEZIRK	WAHLBERECHT.			WAHLER			UN-			GÜLTIGE STIMMZETTEL			
	INS-	DAR.	INS-	WAHL-	GÜLT.	STIMM-	INS-	UNVER-	DAVON IN X	IN 1 HV	IN HEN-		
	GESAMT	MIT WS	GESAMT	DAR.	BE-	STEL	GE-	SANT	AEN-	VERAEN-	IRER.		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
8102 LINDE-STADION, MERSEBURGER STR.	836	11,5	545	16,9	65,2	0,9	540	72,8	15,9	11,3			
8103 MERSEBURGER-, MÖMSENSTR.	791	6,9	540	6,9	68,3	0,4	538	66,7	25,1	8,2			
8104 DANZIGER-, BROMBERGER STR.	848	9,4	590	13,1	69,6	0,3	588	55,8	28,9	15,3			
8111 LEIPZIGER PL., WARTBURGSTR.	653	6,7	563	11,6	55,6	0,6	361	69,5	20,5	10,0			
8112 CHEMNITZER-, PLAUENER-STR.	651	8,4	401	13,2	61,6	1,5	395	56,5	35,9	7,6			
8113 OEDENBERGER-, MEISSENER STR.	638	5,0	366	8,5	57,4	1,9	359	77,7	13,6	8,6			
8114 KIESLING-, COBURGER STR.	639	6,9	361	11,6	56,5	3,3	349	62,2	31,2	6,6			
8115 SAALFELDER-, WEIMARER STR.	656	2,4	418	3,3	63,7	2,2	409	80,9	13,6	5,6			
8201 KLINGENHOF-, MARTINSTR.	613	12,6	382	18,8	62,3	0,3	381	73,2	16,5	10,2			
8211 NEUMAYER-, SCHAFHOFSTR.	690	3,0	240	8,3	34,8	1,3	237	59,9	30,4	9,7			
8221 STADENSTR.	361	19,9	271	25,1	75,1	-	271	83,0	11,8	5,2			
8301 SCHOPENHAUER-, LENZSTR.	612	6,7	431	9,0	70,4	0,5	429	46,6	38,9	14,9			
8321 GEORG-BUCHNER-, PAUSALSTR.	701	9,6	483	13,0	68,9	0,8	479	67,0	19,6	13,4			
8322 FALKNERWEG, FLATAUSTR.	703	11,8	466	17,0	66,3	0,9	462	50,6	31,4	18,0			
8331 MARIENBERG-, HERRNHUETTESTR.	709	9,2	513	12,1	72,4	1,4	506	62,3	23,9	13,8			
8601 ZIEGLSTEIN-, JUNGERMANNSTR.	640	10,9	402	16,7	62,8	0,5	400	73,0	17,8	9,3			
8402 AM BAUERNWALD, WISSMANNPLATZ	639	10,0	449	13,6	70,3	1,3	443	72,0	18,7	9,3			
8403 HASENSPRUNG, HEROLDSEGER WEG	602	10,1	442	13,1	73,4	0,7	439	47,8	43,3	8,9			
8411 BETZENSTEINER-, ERNSTREUTHER STR.	656	10,6	422	15,6	66,5	0,5	420	76,2	16,0	7,9			
8412 WEISSENOHER-, EFFELETRICHER STR.	721	10,3	500	14,2	69,3	2,2	489	56,6	32,9	10,4			
8613 MASUREN-, UTENREUTHER STR.	778	10,7	522	15,1	67,1	0,6	519	63,0	17,1	19,8			
8431 SCHWEDENGARTEN, KOENIGSBERGER S	772	12,3	531	17,1	68,8	0,4	529	70,3	15,9	13,8			
8501 E.-HEINKEL-, HERMANN-KOELHWEG	431	8,4	249	13,7	57,8	0,8	247	73,7	17,8	8,5			
8502 GUSTAV-WEISSKOPF-, K.-JATHOMEW	538	9,3	275	17,1	51,1	2,5	268	73,9	17,5	8,6			
8503 OTTO-LILIENTHAL-, ANDERNACHER S	658	5,8	445	8,1	67,6	0,2	446	55,2	32,2	12,6			
8601 OHRWASCHEL-, NUSCHELBERGWEG	772	7,5	595	9,2	77,1	0,7	591	68,6	23,5	8,1			
8611 WALDHERRENSTR., HAHNENBALZ	544	8,1	465	10,8	72,2	1,5	458	60,9	27,1	12,0			
8621 HERMANN-LOENS-, VOLLANDSTR.	828	6,2	594	8,2	71,7	0,7	590	66,4	23,9	9,7			
9001 BISMARCK-, CLAUSEWITZSTR.	616	14,6	434	19,4	70,5	0,5	432	55,1	28,0	16,9			
9002 SCHARNHORST-, LUTZSTR.	606	11,7	401	16,5	66,2	1,0	397	66,5	30,5	5,0			
9011 GWEISENAU-, EWALDSTR.	746	15,0	522	20,1	70,0	1,1	516	67,1	20,3	12,6			
9021 TAURÖGGEN-, SCHLEIERMACHERSTR.	917	19,4	639	26,0	69,7	0,6	635	71,2	16,5	12,3			
9022 WITZLFBEN-, J.-TAFEL-STR.	797	5,5	457	9,0	57,3	0,4	455	74,9	14,5	10,5			
9031 STEINPLATTENWEG, SULZBACHER STR	696	13,4	464	18,8	66,7	0,2	463	74,3	13,6	12,1			
9041 FLUSSSTR., THUMENBERGER WEG	942	7,9	540	12,8	57,3	2,0	529	54,3	33,5	12,3			
9101 STORM-, GERVINUS-, ESPERANTOSTR.	712	16,9	498	22,5	69,9	1,0	493	76,3	12,8	11,0			
9102 GANGHOFER-, DAHLMANNSTR.	797	11,3	547	15,4	68,6	0,7	543	64,1	15,3	20,6			
9111 ERLENSTEGENSTR., PLATNERSBERG	775	17,2	555	22,3	71,6	1,6	546	59,7	23,6	16,7			
9121 NATURGARTENBAD, SCHLEGELSTR.	707	17,8	692	23,8	69,6	0,6	489	60,9	22,9	16,2			
9211 LECHNER-, THUSMELDASTR.	739	8,4	464	12,3	62,8	1,3	458	51,5	36,5	12,0			
9221 KIRCHENBERG, BLUMROEDERSTR.	800	11,3	505	16,6	63,1	0,8	501	68,5	14,6	17,0			
9222 BEHRING-, SEMMELWEISSSTR.	1084	11,9	757	16,0	69,8	0,7	752	69,1	15,2	15,7			
9223 EBENREUTHER-, ENGELTHALER STR.	854	7,7	535	11,6	62,6	0,4	533	68,1	16,9	15,0			
9301 ALTDORFER-, EFFNERSTR.	823	13,5	598	17,4	72,7	0,7	594	57,7	29,6	12,6			
9302 BLUETENSTR., HASELNUSSWEG	789	17,7	574	22,8	72,8	0,5	571	62,5	20,3	17,2			
9311 B.-NEUMANN-, HERBSRUCKER STR.	605	18,0	434	23,7	71,7	1,8	426	62,4	21,1	16,4			
9312 KLEIDER-, SCHWANEN-PIROLWEG	792	11,2	563	14,7	71,1	0,2	562	53,6	25,8	20,6			
9313 FASANEN-, REBHUHRWEG	686	10,2	462	13,5	70,3	-	482	53,3	28,6	18,0			
9401 OBER-, UNTERDUERG	948	9,2	655	12,4	69,1	0,6	651	69,0	20,0	11,1			
9402 MICHELFELDER-, SIMMELSDORFER ST	841	7,4	555	10,5	66,0	0,9	550	54,0	32,7	13,3			
9403 MORITZBERGSTR., HOHENSTAEDTER W	734	5,7	453	8,6	61,7	1,8	445	73,3	14,8	11,9			
9421 ITTLINGER STR., KERSBACHERWEG	606	10,1	419	13,6	69,1	0,5	417	53,2	32,9	13,9			
9422 AM DOKTORSFELD, HEUCHLINGER-STR.	730	14,6	524	18,7	71,8	0,4	522	58,4	25,1	16,5			
9423 ÖSTERNOHER-, SITTENBACHERSTR.	729	8,1	496	11,1	67,8	1,0	489	48,9	40,9	10,2			
9424 REICHENECKER-, ANDERSENSTRASSE	783	11,2	520	15,8	66,4	1,9	510	56,7	33,5	9,8			
9501 A.TIERGARTEN, BINGSTR.	746	10,9	601	12,6	80,6	1,3	593	74,9	21,1	4,0			
9511 A.EICHGRABENFELD, KRITZSTR.	719	8,8	512	11,5	71,2	0,4	510	75,1	16,5	8,4			
9512 FALLROHRSTR., BEIM GROENACKER	657	8,2	489	10,0	74,4	1,6	481	63,4	25,8	10,8			
9513 KACHLET-, JOCHENSTEINSTR.	677	9,0	477	11,9	70,5	1,5	470	76,0	13,2	10,9			
9514 SIEDLER-, ZERZABELSHOFER-HPTST	696	10,1	461	14,1	66,2	0,9	457	60,4	25,6	16,0			
9521 TORWART-, ROHRMATTENSTR.	705	5,5	498	7,2	70,6	1,0	493	60,2	30,8	8,9			
9522 URBAN-, FORSTMESTERSTR.	618	7,1	417	9,8	67,5	-	417	71,2	15,3	13,4			
9531 HEIMGARTEN WEG, WALDLUSTSTR.	734	8,7	484	12,4	65,9	0,8	480	61,7	28,5	9,8			
9532 AYER-, VIATISSTR.	711	7,9	520	10,0	73,1	1,3	513	64,9	18,5	16,6			
9533 REGENSBURGER-, SIEBENBUERGER ST	630	10,8	477	13,2	75,7	0,6	474	54,6	25,7	19,6			
9551 ALTERSHEIN, REGENSBURGER STR.	360	4,7	245	6,5	68,1	2,0	240	88,3	8,3	3,3			
9601 BAERENBUHLGR., FLACHROESTSTR.	707	7,4	459	10,7	64,9	0,4	457	66,6	34,1	19,3			
9602 AM BAUERNFELD, BIRNTHON	793	5,9	427	10,3	53,8	0,9	423	68,6	18,4	13,0			
9603 HIRLENWIESEN-, IMKERSTR.	869	8,1	491	13,4	56,5	0,6	488	65,0	20,3	16,8			
9604 PUSCHKIN-, GORKISTRA.	820	6,5	495	10,1	60,4	1,2	489	58,1	25,4	16,6			
9721 BRUNN, NETZSTALL	434	4,4	324	5,6	74,7	0,3	323	62,2	19,8	18,0			
INSGESAMT	350	283	7,7	214	512	11,7	61,2	1,1	212	102	61,4	26,3	12,4

1204-1205-1206-1207